

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.300 Exemplare

Wollen Sie verkaufen?

Wir suchen für unsere Kunden:
**HÄUSER / VILLEN
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE**
mit gesicherten Finanzierungen.
**Jetzt verkaufen und noch bis zu
1 Jahr wohnen bleiben!**
Anruf genügt! Wir beraten Sie
gerne – **kostenfrei** für Verkäufer
Tipp-Prämie bis 1000 €

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

16. Jahrgang

Donnerstag, 9. Juni 2011

Kalenderwoche 23



Bei herrlichem Frühlingwetter werden Innenhöfe zu idyllischen Freilichtgalerien. Mehr als 90 Künstler zeigten bei den Friedrichsdorfer Künstlertagen ihre Werke. Foto: jas

Kunst auf der Straße und in den Höfen

Friedrichsdorf (jas). In eine Kunstmeile hatten sich am vergangenen Wochenende die Friedrichsdorfer Innenstadt sowie der Houiller Platz verwandelt. Anlässlich der Künstlertage, zu denen der Kunstkreis, das Kulturamt und der Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ eingeladen hatten, stellten mehr als 90 Künstler an zwei Tagen ihre Arbeiten aus.

Idyllische Hinterhöfe wurden zu kleinen Freiluft-Galerien, in denen Malerei, Skulpturen und Fotografien betrachtet werden konnten. „Weitere 150 Akteure von den drei in der Stadt ansässigen Musikschulen, von Ensembles sowie Tanz- und Ballettgruppen sind außerdem am Rahmenprogramm beteiligt“, sagte der Vorsitzende des Kunstkreises Friedrichsdorf, Heinz Berg. Er freute sich besonders darüber, dass es den Veranstaltern gelungen war, in diesem Jahr weitere Innenhöfe als Ausstellungsorte hinzuzugewinnen. „Die Präsentation von Kunst in den Höfen gibt den Künstlertagen ein besonderes Flair.“ Mit orangefarbenen Tüchern hatten die Organisatoren die Häuser und Höfe gekennzeichnet, in denen Kunst bewundert werden konnte. „Einige der Fahnen wurden heute Nacht von Vandalen bereits wieder abgerissen“, ärgerte sich Berg. Der schönen Atmosphäre an den Künstlertagen aber tat das keinen Abbruch. Gemütlich schlenderten anfangs noch

wenige, später am Samstag mehr Kunstinteressierte bei hochsommerlichen Temperaturen die Hugenottenstraße entlang, machten Abstecher in die hübschen Höfe, besuchten die Nebenstraßen und schließlich den Houiller Platz.

Schon häufig dabei, jedoch erstmals im Hof zwischen dem Modehaus Halbach und Optiker Aumüller zu finden war Uta Teske, die unter anderem ihre großformatigen Encaustic-Kunstwerke präsentierte. „Heißflüssige

(Fortsetzung auf Seite 3)



Elegant geformte Köpfe gehen hier mit Kakteen und anderen Pflanzen eine interessante Verbindung ein, die gerne betrachtet wird. Foto: jas

steffek

Pool
Sauna
Chlor

schwimmen Sie noch in diesem Sommer..!

Planung · Wartung · Service · Zubehör · große Ausstellung
Industriestraße 12 · 61440 Oberursel/Oberstedten
www.steffek.com · Tel. (06172) 9653-0

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
75,- €

Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.

oettinger
OETTINGER Performance GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Ihr Energieversorger vor Ort.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah*. Immer da. Und garantiert persönlich!

Seit 1932

Gebrüder HETT
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 81014 · www.hett.de

IHR FACHMARKT

**Jetzt ist Zeit für den Garten:
Zaunlasur
Holzlasur**

auch im Sortiment
Sonnenschutz

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9254-19
www.farben-scheller.de

FACELIFT / LIDCHIRURGIE
NASENKORREKTUR
HAUTSTRAFFUNG
FALTENBEHANDLUNG
ÄSTHETISCHE BRUSTCHIRURGIE

Klinik fontana

Gonsenheimer Str. 56a | D - 55126 Mainz
Tel.: 0 61 31-94 06 90 | Fax: 0 61 31-94 06 939
info@fontana-klinik.de | www.fontana-klinik.de

FACHKLINIK FÜR PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

„Billig? Woanders! Hochwertig? Bei uns ...“
Gartengestaltung und -Pflege
kreativ, professionell, perfekt!
„Der Garten - Fritz“™ & Team
Meisterbetrieb · www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten ...
... schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

MARCVON HARTEN
Fachanwalt für Strafrecht

Strafverteidigung, Bußgeldverfahren, Drogen- und Alkoholfahrt, Unfallflucht, Betäubungsmittelstrafrecht, Arztstrafrecht.

TELEFON (06172) 662800
NOTRUF (0171) 6916767

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v.d.H.
Weitere Informationen unter:
www.strafverteidiger-vonharten.de



Am Stand der Fambinis-Kindertagespflege bemalen die Schwestern Zineb (links) und Jihan Steine. Foto: jas

Kunst auf der Straße ...

(Fortsetzung von Seite)

Bienenwachsfarbe wird bei dieser Maltechnik auf die Leinwand aufgetragen“, informierte die freischaffende Malerin, die sich auf die Technik, deren Wurzeln bis in die Antike zurückreichen, spezialisiert hat. Inspiriert sind ihre farbenfrohen Werke von Märchen und Mythen und vom Verlangen, in eine andere Welt abzutauchen. Angeeignet hat Teske sich die Encaustic-Technik in Kursen auf der Akademie in Weilheim. Ihr Wissen gibt sie heute in eigenen Kursen, die sie in der Salus-Klinik anbietet, weiter.

Wie Holz bearbeitet wird und was daraus werden kann, zeigten Holzgestalter Matthias Schmidt, Bildhauer Rolf Donnecker und Friedhelm Plock. Aus Eichen- und Birnbaumholz hatte Plock unter dem Titel „My Skyline“ eine ganze Stadtsilhouette geschaffen und diese auf einen mit Marmorbruch, Granitsteinen und vom Meer geschliffenen Ziegeln gestalteten Boden gebaut. „Die Skyline ist angeregt von Frankfurt. Aber auch ein großer Teil Fantasie ist dabei“, berichtete der Künstler. Skulpturen aus Holz, Metall und Speckstein hatte der Ober-Eschbacher Künstler Stephan K. Müller mit nach Friedrichs-

dorf gebracht. Gegenüber der Metzgerei Seitz zeigte er einige seiner Arbeiten und ließ sich beim Anfertigen von Scherenschnittbildern über die Schulter schauen.

Katzen haben es der Künstlerin Johanna Lapczynsky angetan. In Öl und Acryl hält sie ihre Lieblingstiere auf der Leinwand fest. Große Mohnblumen wachsen in Aquarellfarbe auf den Bildern der Malerin Ursula Donath, die zusammen mit Roswitha Waldmann, Harald Kanter, Ulrike Göpel, Christine Wissenbach, Elisabeth Köser und Mieke Grünwald im idyllischen Innenhof des Schuhhauses Wiefelt ausstellte. Ebenfalls das Malen mit Aquarellfarbe hat es Mieke Grünwald angetan. Sie zeigte Stilleben mit Obst und Gemüse, aber auch eine faszinierende Magnolienblüte. Außerdem waren Küstenlandschaften zu sehen sowie ein Dorf in den Bergen. „Manchmal habe ich die Motive vor mir, manchmal male ich von Fotos“, sagte die Künstlerin.

Kinder waren am Stand der Fambinis-Kindertagespflege gut aufgehoben. Unter Anleitung von Edith Beerling-Sandmann, die das Büro der Kindertagespflege leitet, konnten die Jüngsten kreativ werden und Steine bemalen, Farben mischen, Knete modellieren und mit Wachsstiften malen. Das ließen sich die Schwestern Zineb und Jihan nicht zweimal sagen und griffen zu Pinsel und Farbe. „Wir wollen die Mädchen und Jungen animieren, kreativ zu werden. Denn in jedem Kind steckt ein Künstler“, sagte Beerling-Sandmann.

An beiden Tagen gab es außerdem nahezu rund um die Uhr Programm. Das Duo Piano Vitale bot vierhändige Klaviermusik, die „Gipsy Minks“ sorgten auf dem Landgrafplatz für Stimmung, eine kleine Tierparade hatte der Chor Musiccoli einstudiert und zu einem Konzert für Orgel, Alphorn und Posaune lud die Musisch Bildnerische Werkstatt ein. Darüber hinaus gab es Lesungen, Puppentheater, einen Bücherflohmarkt, Jazz, Rock und Magic Rhythm. Ihr Können zeigten am Sonntag auch die Zwieback Dancer und der Kindermusicalchor der Seulberger Hardtwaldschule. Wer sich für das Leben des Telefonerfinders Philipp Reis interessierte, konnte sich von seiner Frau Margarete, verkörpert von der Stadtarchivarin Dr. Erika Ditrach, das ehemalige Wohnhaus zeigen lassen.



Das Kunstwerk mit dem Titel „My Skyline“ hat Friedhelm Plock aus Eichen- und Birnbaumholz gearbeitet. Foto: jas

VdK fährt ins Museum Giersch

Friedrichsdorf (fw). Max Beckmann, Alexej von Jawlensky oder Ernst Ludwig Kirchner – das sind die Namen, die einem sofort in den Kopf kommen, wenn von „Expressionismus“ die Rede ist. Das Museum Giersch in Frankfurt zeigt in der Ausstellung „Expressionismus im Rhein-Main-Gebiet“, dass es noch viel mehr aus der Aufbruchzeit nach dem Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik zu entdecken gibt. Im Veranstaltungsprogramm des Museums heißt es dazu: „Mit 138 Exponaten von 59 Künstlern aus öffentlichem und privatem Besitz zeigt die Schau eine repräsentative Auswahl an Malerei, Graphik und Skulptur aus einer der spannendsten Phasen der Moderne.“ Die Gruppe „Kunst und Literatur“ des VdK Friedrichsdorf lässt sich am Freitag, 17. Juni, Werke und damaligen Kunstbetrieb in der Rhein-Main-Region erläutern.

Treffpunkt ist um 12.20 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Anmeldung bei Arturla Jüling, Tel. 06172-72382.

Zumba-Party

Burgholzhausen (fw). Der TV Burgholzhausen veranstaltet eine Zumba-Party am Montag, 13. Juni, um 19 Uhr in der Turnhalle, Am Sauerborn 10, mit Disco-Lights, Trommlern und viel Spaß. Karten kosten im Vorverkauf sechs, an der Abendkasse 7,50 Euro. Ticketreservierung beim TV Burgholzhausen oder unter Tel. 0177-1484383.

Räumungsverkauf

Lisa's Lifestyle

Über 10.000 Artikel auf 450 m²

Nur noch wenige Wochen finden Sie bei uns - in der Max-Planck-Straße 21a - in natürlichen und trendigen Formen und Farben: Geschenkartikel, Accessoires und Dekorationen für den Innen- und Aussenbereich, Korbwaren, Laternen und Windlichter, Geschirr oder Tischwäsche, Engel, Pflanzgefäße, Leuchten und Skulpturen in Steinoptik, über 180 Serviettenmotive...

Wie Sie uns finden:

Friedrichsdorf, Max-Planck-Straße 21a (Nähe TOOM-Baumarkt), Einfahrt gegenüber BOSE-Haus, Gebäude im Hof, 2. Stock, Inh. Sven Köhler.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr



-50%
alles muß raus

COLONIAL LifeStyle

FINE ARTS & FURNITURE

Alles muss raus

... wegen Umzug ...

Totalausverkauf

30% 50% 70%

Auf alle Antiquitäten + Möbel + Kunst + Bilder
+ Kamine + Steinobjekte + Marmor uvm.

Oberurselerstrasse 83 – 61440 Oberursel
Tel.: 06171-698 1945, 10:30 bis 18:30 Uhr

Kooperation von Vitos und Fambinis

Friedrichsdorf (fw). Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für immer mehr Arbeitnehmer ausschlaggebend bei der Wahl ihrer Arbeitsstelle. Aus diesem Grund hat die Gesundheitseinrichtung Vitos Hochtaunus eine Kooperation mit dem Friedrichsdorfer „Fambinis“-Familienzentrum abgeschlossen und für den Nachwuchs von Betriebsangehörigen drei Tagesbetreuungsplätze reserviert.

Das Kindertagespflegeangebot der „Fambinis“ besteht seit 2003 und wächst seitdem

kontinuierlich an. Zurzeit stehen zwei Dutzend Tagespflegepersonen zur Verfügung, die insgesamt bis zu 55 Kinder betreuen. Rechtlich gesehen sind ihre Leistungen mit denen der Kinderkrippen gleichzusetzen, obwohl die Betreuung nicht institutionalisiert, sondern entweder im elterlichen Haushalt der Kinder oder bei den Tagesmüttern und -vätern selbst geschieht – geeignete Räumlichkeiten vorausgesetzt. Die Kindertagespflege besteht aus den drei Säulen Bildung, Erziehung und Betreuung.

Dillinger Vereine wanderten

Dillingen (fw). Schon zum achten Mal trafen sich aus verschiedenen Dillinger Vereinen gut 50 Wanderlustige zu einer „kleinen“ und „großen“ Tour. Auf Feld- und Waldwegen ging es von Friedrichsdorf bis an die Ränder von Bad Homburg. Bei einem kleinen Umtrunk im Wald trafen sich die beiden Gruppen, um gemeinsam zum Ziel, dem Dillinger Vereinshaus, zu wandern. Mitglieder des Dillinger Gesangsvereins „Eintracht Dillingen“, die in diesem Jahr die Veranstaltung organi-

sierten, begrüßten die hungrigen und durstigen Wanderer mit leckeren Steaks und Würstchen vom Grill und gemeinsam ließ man den gelungenen Tag bei kühlen Getränken und in geselliger Runde ausklingen. Eine der nächsten Veranstaltungen des Dillinger Gesangsvereins ist der am 25. September stattfindende Künstlermarkt. Bereits jetzt können interessierte Teilnehmer unter Tel. 0171-3077625 Tische für sich reservieren.

Don't worry – be happy...



...mit Küchen von Meiss

poggenpohl
next125
schüller KÜCHEN
GAGGENAU
Miele IMMER BESSER
SIEMENS u.v.m.

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten
 ...kommen Sie und schauen selbst

Soziales Engagement im Zeichen der „Fische“

Friedrichsdorf (fw). Das in Friedrichsdorf ansässige Unternehmen Central Laboratories Friedrichsdorf (CLF) hat eine Aktion gestartet, um das Wohl seiner Mitarbeiter mit sozialem Engagement in der Region zu verbinden. In dem sogenannten „Fisch-Projekt“ spendet das CLF Geld für jeden Schritt, den die teilnehmenden Mitarbeiter pro Tag laufen. Mit den auf diese Weise gesammelten Spenden werden soziale Projekte in der Region unterstützt. Diese einzigartige Idee entstand bei den Mitarbeitern im Rahmen eines Work-Life-Balance-Workshops im letzten Jahr. „Die Intention ist es, unsere Kollegen auch in der Freizeit zu mehr Bewegung anzuregen und so die Konzentration und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern“, erklärt Projektorganisatorin Alice Brzoza. Dass diese Idee mehr als erfolgreich war, zeigt die Summe der gelaufenen Schritte nach Projektabschluss: Insgesamt 11 718 943 Schritte wurden in nur 50 Tagen von den fünf Teams erlaufen. Annette Hufnagel, Geschäftsführerin im CLF, resümiert zufrieden: „Dieses Projekt ist ein toller Erfolg und hat wesentlich dazu beigetragen, das Gruppengefühl und die Kommunikation innerhalb unseres Unternehmens zu stärken. Es sind Kollegen während des täglichen Eintragens der Schritte in Kontakt gekommen, die sich sonst nur selten in der täglichen Routine

treffen“. Die Spendensumme von über 1600 Euro wird an zwei Projekte in der Region übergeben, die von den zwei besten Teams bestimmt werden. So wurde ein Teil der Spendensumme in Höhe von 600 Euro im Friedrichsdorfer Rathaus an Sozialamtsleiter Klaus Holländer übergeben. Das Geld kommt unverwendet in Not geratenen Familien und Einzelpersonen zugute und wird durch den allgemeinen sozialen Dienst des Sozialamtes an die Hilfsbedürftigen ausgegeben.

„Als Teil des Danone-Konzerns wird im CLF sehr viel Wert auf das Wohl unserer Angestellten, aber auch auf soziales Engagement gelegt“, erklärt Annette Hufnagel. „Dass die Idee zu diesem tollen Projekt von unseren Angestellten kam, hat mich deshalb umso mehr gefreut.“

Das im Jahr 2001 gegründete Central Laboratories Friedrichsdorf ist als Zentrallabor für Lebensmittelqualität maßgeblich an der Sicherstellung der hohen Qualitätsstandards der Danone-Produkte beteiligt. Speziell der Bereich Babynahrung ist der Mittelpunkt der Arbeit, und dies für bekannte Markennamen wie Milupa, Milumil und Aptamil. Mit einem Team von 55 Mitarbeitern und einem breiten analytischen Spektrum werden in dem Labor mehr als 25 000 Proben und 300 000 einzelne Analysen im Jahr durchgeführt.



Bei sengender Hitze zogen die Schützen, die Seulberger Landfrauen und die Teilnehmer des Freiheitsschießens vorbei am Heimatmuseum Seulberg Richtung Schützenhaus. Foto: Ehmler

Seulberg hat wieder einen Freiheitsschützen

Seulberg (eh). Beim traditionellen Heimat- und Schützenfest der Schützengesellschaft 1524 Seulberg hat sich beim Freiheitsschießen nach zwei Jahren wieder ein Mann den Titel des Freiheitsschützen gesichert: Rolf Dieter Euler, Fraktionschef der Friedrichsdorfer FDP im Stadtparlament, setzte sich gegen 77 Teilnehmer, davon 22 Frauen, durch. Fünf Zentren waren auf der Schützenscheibe markiert; Pfarrer Frank Couard hatte im Vorfeld des Schießens das Zentrum zwei ausgewählt, was die Teilnehmer zum Zeitpunkt des Schießens aber nicht wussten. Nach dem Zentrumsbesten Rolf Dieter Euler wurde Frank Dippel Zentrumszweiter und erhielt die Nachfreiheit.

Der Sonntag begann für die Schützen mit einem Zeltgottesdienst, den der neue evangelische Pfarrer Frank Couard zelebrierte. Im Anschluss fand der Ausmarsch der Schützen statt, die sich am „Deutschen Haus“ trafen. Angeführt vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Kirdorf, der bereits zum 14. Mal die Schützen musikalisch zum Schützenhaus geleitete, setzten sich die Teilnehmer des Freiheitsschießens in Bewegung. Mit dabei waren auch die Seulberger Landfrauen mit bunten Regenschirmen, den sie aber nur zur Zierde benutzten, denn vom blauen Himmel segnete die Sonne mit fast 30 Grad. Bürgermeister Horst Burghardt und Ersten Stadtrat Norbert Fischer, der ehrfurchtsvoll die vom Bad Homburger Maler Rudi Abraham gestaltete Freitsscheibe trug, sah man in der Mitte des Zuges. Schon wenige Meter weiter war der erste Halt: Am Heimatmuseum Seulberg wurde die Traditionsfahne des Schützenvereins unter drei

Schüssen aus einem Gewehr in Empfang genommen. Weiter ging's zum Haus von Walter Désor. Er war Mitglied der Schützengesellschaft 1524 Seulberg und verstarb am vergangenen Freitag. Hier hielten die Schützen an, um in Schweigeminute seiner zu gedenken.

Dann setzte sich der Tross mit Pauken-Trommel- und Querflötenklängen, Vereinsfahne und geschulterten Gewehren wieder in Bewegung, wobei die Teilnehmer wegen der schon hochsommerlichen Temperaturen ganz schön ins Schwitzen kamen. Da kam der nächste Zwischenstopp gerade recht, denn der fand an der Hardtwaldapotheke der Familie Reichert statt. Dort wurden zur Erfrischung Limonaden, Apfelwein und Mineralwasser gereicht.

Beim Schützenhaus angekommen, fand zunächst einmal ein Probeschießen statt. Geschossen wurde dann mit dem Kleinkalibergewehr auf die 100 Meter entfernte Freitsscheibe.

Geschossen wurde auch auf die Gästescheibe, an der sich 33 Personen beteiligten. Die Gästescheibe wurde von Robin Piecha geschossen. Beim Schießen auf die Spielmannszugscheibe schossen zehn Teilnehmer, Sie wurde von Timo Bimer geschossen.

Das Seulberger Heimat- und Schützenfest stand unter dem Motto „Ozapft ist“. So begann das Fest am Freitag mit einer „Weiß-Blauen Nacht“ mit bayerischen Spezialitäten und Livemusik. Für gute Laune sorgte am Samstag Werners Partyband „WEAP“. Höhepunkt des Seulberger Heimat- und Schützenfests ist jedoch das Freiheitsschießen am Sonntag.

Die Theatergruppe führt beim Hessentag einen Einakter auf

Friedrichsdorf (fw). Die Theatergruppe Friedrichsdorf präsentiert auf dem Hessentag in Oberursel den bereits im Jahr 2010 mit großem Erfolg aufgeführten Einakter „Abendstunde im Spätherbst“ von Friedrich Dürrenmatt. In dieser schwarzen Komödie trifft ein spießbürgerlicher Buchhalter auf den Kriminalschriftsteller Korbes, um dessen schriftliche Werke er sich kümmert. Im Gespräch entdeckt der Buchhalter, dass Korbes ebenso wie seine Romanfiguren eine dunkle Seite hat. Korbes erfährt, dass ihm ein Hobbydetektiv auf die Spur gekommen zu sein scheint.

In den Rollen brillierten Jörg Ernst als Buchhalter und Rainer Kremin als Kriminalautor. Die Gelnhäuser Neue Presse schrieb: „Mit Dürrenmatts Komödie ... stellten die Amateurschauspieler der Theatergruppe Friedrichsdorf ... erneut ihre Ausnahmestellung unter Beweis. Während Jörg Ernst mit seinem Schweizer Dialekt und seiner großen Freude an der Verfolgung des Stars überzeugte, schaffte es Rainer Kremin, perfekt die Stimmungslage des Künstlers von der

Neugier über das Genervtsein bis hin zu Angst zu vermitteln.“

Die Aufführungen (Spielzeit 45 Minuten) finden statt im Zelt des Landesverbandes Hessischer Amateurbühnen in der Körnerstraße (Deschauer Park) neben dem Info-Pavillon am Freitag, 10. Juni (19.15 und 21 Uhr), Samstag, 11. Juni (20.30 Uhr), Sonntag, 12. Juni (16.30 und 20.30 Uhr), sowie Freitag, 17. Juni (18.15 Uhr) und Samstag, 18. Juni, (16.40 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen für die Marathonwanderung

Seulberg (fw). Der TV Seulberg veranstaltet am Samstag, 17. September, seine 26. Marathonwanderung. Sie führt von Merzhausen zur Burg Hohlenfels. Die Länge der Wanderung beträgt die 43 klassischen Kilometer. Die Ausschreibung kann bei Jürgen Hansen, Tel. 06172-78221 oder per E-Mail hansjue@t-online.de angefordert werden.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Das freudige Ereignis – Taufe, Wiege, Wickelkind“, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr außer an Feiertagen (bis 10. Juli)

„Musik sehen – Farben hören“ – Kooperation der Musikschule mit dem Kunstkreis, Musikschule Friedrichsdorf, Rohrwiesenstraße 2, montags bis freitags 10-18 Uhr (bis 1. Juli)

Computergrafiken von Marion Schmitz, Taunus-Sparkasse Köppern (bis 24. Juni)

Donnerstag, 9. Juni

Konzert des Grundschulchors Burgholzhausen mit Liedern des Liedermacher Ferri, Schule, Peter-Geibel-Straße, 17.30 Uhr

Samstag, 11. Juni

Theater „Herr der Diebe“, Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 17 Uhr

Sonntag, 12. Juni,

Theater „Herr der Diebe“, Burgspielschar Burg-

holzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 11 Uhr

Samstag, 18. Juni

Sommerfest des Schutz- und Gebrauchshundevereins Köppern, Vereinsgelände „Am Schnürriemen“, 15 Uhr

Theater „Herr der Diebe“ der Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg Weinstraße, 17 Uhr

Musical „Sammy, der kleine Kaiman“, Hardtwaldschule Seulberg und Musikschule Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Theater „Herr der Diebe“ der Burgspielschar Burgholzhausen, Freilichtbühne Alte Burg, Weinstraße, 11 Uhr

Musical „Sammy, der kleine Kaiman“, Hardtwaldschule Seulberg und Musikschule Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 11 Uhr

Spieleabend

Friedrichsdorf (fw). In diesem Monat findet der Spieleabend des Vereins „Wir Friedrichsdorfer“ nicht wie sonst am dritten Dienstag statt, sondern bereits am 14. Juni. Es werden Gesellschaftsspiele aller Art gespielt. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Da der Spieleabend in einer Privatwohnung durchgeführt wird, ist eine Anmeldung unter Tel. 06172-737924 (montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr) erforderlich.

FSV-Rommétreff

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 24. Juni, veranstaltet der FSV Friedrichsdorf seinen nächsten Rommétreff. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr im Clubhaus an der Plantation. Neue Romméfreunde sind willkommen. Der Einsatz beträgt sechs Euro. Die im ersten Drittel Platzierten kommen in die Gewinnränge. Weitere Informationen unter Tel. 06172-690775.

Die Friedrichsdorfer Woche präsentiert den Hessentag 2011 im Internet unter www.hochtaunusverlag.de



SAVINA
Mediterrane Delikatessen und Naturkosmetik
Geschenk- und Dekorationsartikel

AKTION bis 18.06.2011
2 kaufen – nur 1 bezahlen

Waisenhausstr. 14, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172/2535722

So finden Sie uns:





Lilien-Apotheke
Am Houiller Platz 2 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172-778406 · Telefax 777753

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Am 17.6.2011 ist Tag des Cholesterins. Prüfen Sie Ihren Cholesterinwert, um Stoffwechsellstörungen und Herz-Kreislauferkrankungen vorzubeugen!



Wir laden Sie ein zu einem Cholesterin-Messtag am **Montag, den 20.6.2011**

Schützgebühr: 1 €



Zur Bestimmung Ihres Gesamtcholesterinwertes bitten wir freundlich um Terminabsprache. Fragen Sie uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Lilien-Apotheke:
Frau Apothekerin Dr. G. Kassiss
Frau Apothekerin K. Borgelt
Frau Apothekerin C. Francos-Hohmann
Frau Apothekerin D. Kroll
Frau PTA M. Heimerl

9001: 2000

DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 061698



Julian Rössler auf der Slackline erhält auf dem Gelände des künftigen Jugendzentrums Ober-Eschbach am Massenheimer Weg Unterstützung von Yannick Blecher, der eigens dafür die Hängematte verlassen hat. Links freuen sich über die Gemeinschaftsarbeit der beiden Jugendlichen Ursula Oesterling vom Ortsbeirat Ober-Eschbach (l.) und die Leiterin des Jugendzentrums Ober Erlenbach, Conny Veit (2.v.l.).
Foto: Ehmler

Jugendzentrum Ober-Eschbach hat sein Zelt aufgeschlagen

Ober-Eschbach (eh). Ober-Eschbacher Jugendliche hatten am Montag die Gelegenheit, den ersten Tag im Ober-Eschbacher Jugendzentrum zu verbringen. Und das, obwohl es noch gar nicht steht. Ein blauer Zelt pavillon stand auf der Wiese zwischen der Albin-Görring-Halle und Farben-Scheller im Massenheimer Weg, in dem man auf Sitzkissen chillen konnte. Auch in einer Hängematte konnten Jugendliche sich Gedanken zur Gestaltung des Jugendzentrums machen oder über eine Slackline balancieren. Die Wände des neuen Jugendzentrums stehen zwar erst im November, doch die Jugendlichen könnten schon mal einen Eindruck von dem städtischen Wiesengrundstück bekommen, wo es einmal stehen wird. „Seit Jahren ist hier schon ein Jugendzentrum geplant, jetzt werden wir es umsetzen“, sagte Ursula Oesterling vom Ober-Eschbacher Ortsbeirat. Das Jugendzentrum soll aus einem 94 Quadratmeter großen Container mit großer Ter-

rasse sowie Parkplätzen für Autos und Fahrräder bestehen. „Betreut werden soll das Jugendzentrum von einem Regionalteam aus Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach“, erklärt die Leiterin des Jugendzentrums Ober-Erlenbach Conny Veit. „Heute wollen wir erste Kontakte mit den Jugendlichen machen“. Es sind auch einige Jugendliche gekommen, so Yannick Blecher und Julian Rössler, die das Gelände inspizierten. „JuZ in the Box“ lautet der Projektname für das Jugendzentrum im Container. Auf einer Schautafel konnten die Jugendlichen sehen, wie „ihr“ Jugendzentrum einmal aussehen wird. In diesem Monat sind bereits drei Veranstaltungen des Jugendzentrums Ober-Eschbach am Massenheimer Weg geplant. An diesem ersten Tag konnten die Jugendlichen ihre Ideen für das neue Jugendzentrum einbringen und Vorschläge für weitere Aktionen machen, die dann nach den Sommerferien beginnen.

Einfach und bequem mit dem Fahrrad zum Hessentag

Hochtaunus (how). Mit dem Fahrrad zum Hessentag in Oberursel – die Radrouten sind beschildert, die Info-Punkte stehen und die Fahrradplätze sind eingerichtet. Rechtzeitig zum Beginn des Hessentags am Freitag, 10. Juni hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Oberursel/Steinbach in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel und dem Sponsor Mainova die Rad-Infrastruktur für die Großveranstaltung fertiggestellt.



Hier geht's lang! Michael Seipp vom ADFC hängt eines der Hessentags-Radschilder auf.

4000 Besucher aus dem Raum Bad Homburg/Friedrichsdorf, Kronberg/Eschborn und dem nördlichen Frankfurt werden täglich mit dem Fahrrad zum Hessentag in Oberursel kommen. Sie sollen einfach und bequem anreisen, parken und auch mit dem Rad von Veranstaltungsort zu Ort fahren können. Ausführliche Informationen zur Anreise und der ‚Rad-Spange‘ (dem Radweg rund um die Innenstadt), zu den Fahrradparkplätzen, Info-Punkten und Service-Partner vor Ort hat der ADFC in einer Broschüre zusammengefasst. Diese kann unter http://www.hessentag2011.de/fileadmin/PDF/Broschuere_Mit_dem_Rad_zum_Hessentag.pdf als PDF heruntergeladen werden. Beim Radroutenplaner Hessen sind die zwölf Routen nach Oberursel als Tourentipps hinterlegt (http://www.radroutenplaner.hessen.de/rph_tourentipps_01.asp#2011) und können individuell ausgedrückt oder als GPS-Tracks gespeichert werden. Oder man gibt einfach das Ziel „Hessentag“ ein und bekommt die individuelle Anreise geplant. „Nach über einem Jahr Vorbereitung freuen wir uns, dass unser Konzept ‚Mit dem Rad zum Hessentag‘ verwirklicht ist“, sagt Michael Seipp, Vorstandsmitglied beim ADFC Oberursel/Steinbach. „Wir hoffen nun, dass so viele Menschen wie möglich mit dem Rad kommen und dabei das Ziel des ersten klimaneutralen Hessentags unterstützen.“ Der ADFC Hessen wird an zwei Stellen auf dem Hessentag präsent sein: An einem Gemeinschaftsstand mit dem Taunus Touristik Service (Bahnhof Oberursel, Ecke Adenauer-allee / Nassauer Straße) sowie in der Landesausstellung am Stand des Hessischen Wirtschafts- und Verkehrsministeriums.

Zentrale Nummer für Notzahnarzt

Hochtaunus (how). Wer Auskunft über den zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst benötigt, erhält diese seit 1. Juni über die zentrale Rufnummer 01805-607011 der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen. Bisher konnte der diensthabende Zahnarzt über die Zentrale Leitstelle des Hochtaunuskreises erfragt werden. Mit Einführung der zentralen Nummer endet dieser Service jedoch auf Wunsch der Kassenzahnärztlichen Vereinigung.

Gotisches Haus an Pfingsten

Bad Homburg (hw). Das Museum im Gotischen Haus ist am Pfingstsonntag, 12. Juni, und am Pfingstmontag, 13. Juni, von 12 bis 18 Uhr geöffnet. An Fronleichnam, 23. Juni, kann man die Ausstellungen ebenfalls jeweils von 12 bis 18 Uhr besichtigen.

Spanisch-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Spanisch-Stammtisch ist am Freitag, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Café und Bistro „Auszeit“, Louisestraße 109. Die Idee ist, sich in Spanisch über selbstgewählte Themen zu unterhalten und Spanischkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu üben und zu vertiefen. Der Stammtisch trifft sich einmal monatlich und zwar jeweils am zweiten Freitag des Monats. Interessierte sind willkommen. Kontakt: Renata Scheffel, Tel. 82171.

Anzeigen-Hotline
☎ 06171/62880



WEG MIT DEN RETTUNGSRINGEN!
Deine Bikini-Figur gibt's bei uns.



HealthCity ist Dein Premium Fitness Club in Bad Homburg!
Lernen Sie uns jetzt kennen und machen sich fit für den Sommer.



HealthCity Premium Fitness Club:
Niederstedter Weg 12
61348 Bad Homburg

☎ 06172/30 99 99 www.healthcity.de

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 06172/682393

NEU LIEFERSERVICE



Indisches –Ayurvedisches Restaurant

feiert 2-jähriges Bestehen
NEU NEU:
Jeden Samstag Familientag und jeden Mittwoch Business-Lunch! Wir bieten Ihnen von 12-15 Uhr ein vielseitiges Indisch/Ayurvedisches Buffet **all you can eat.** Genießen auch Sie, wie schon viele unserer zufriedenen Kunden, dieses einzigartige Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Louisenstr. 115
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/9233750

Vereinsring

Bad Homburg (hw). Der Vereinsring Bad Homburg lädt ein zu einer außerordentlichen Versammlung am Dienstag, 14. Juni, um 20 Uhr im Vereinshaus der „Heiterkeit“, Kirdorfer Straße 77. Auf der Tagesordnung steht das Stadtteilstift mit 30-jährigem Bestehen am 25. Juni auf dem Marktplatz.

Gutschein
IM WERT VON
100,-
Beim Kauf von einem Paar Brillengläser **ab 200,-**

Jetzt einlösen bei NeuSehLand!*
Gutschein gültig bis 09.07.2011

Gutschein
IM WERT VON
200,-
Beim Kauf von einem Paar Brillengläser **ab 400,-**

Jetzt einlösen bei NeuSehLand!*
Gutschein gültig bis 09.07.2011

URLAUBSGELD

100,- 200,-

Sommerfrisches Angebot!

*Pro Brillenglaspaar nur ein Gutschein einlösbar.

2 x in Gießen / Alsfeld / Bad Homburg / Büdingen
Butzbach / Friedberg / Fulda / Grünberg / Herborn
Lich / Marburg / Neu-Anspach / Nidda / Schlüchtern
Schotten / Usinger / Wetzlar und FORUM Wetzlar

NEU SEH LAND

Mein Augenoptiker

www.neusehland.de

Hilfsbund setzt sich für die Christen im Irak ein

Bad Homburg (a.ber). „Future“ – Zukunft: Diesen Namen hat sich die christliche Jugendorganisation der Stadt Dohuk im Nordirak gegeben. Viele ihrer Mitglieder sind Flüchtlinge aus Bagdad und Mosul. Beeindruckt war die fünfköpfige Delegation des Christlichen Hilfsbunds im Orient auf einer Rundreise durch den Norden des muslimischen Landes von dem Mut der Jugendlichen, im Irak zu bleiben und dort ihre Zukunft zu sehen. Seit einiger Zeit schon unterstützt der in Bad Homburg ansässige Hilfsbund über christlichen Partnerorganisationen im Irak die dortigen Christen. Nun machten sich der Leiter des Hilfsbundes, Andreas Baumann, und seine Begleiter selbst in vielen Begegnungen ein Bild von der Lage der Christen im Irak.

Nach dem Sturz des Diktators Saddam Husseins setzte eine Verfolgungswelle in dem muslimisch geprägten Land ein: Nach ersten Ermordungen und Anschlägen auf Kirchen flohen viele der Christen nach Jordanien und Syrien. Die christliche Bevölkerung in Mosul, einer nordirakischen Stadt, soll inzwischen von 100 000 auf weniger als 5000 Menschen zusammengeschrumpft sein. Viele Christen sind in den vergangenen Jahren besonders in den großen Städten wie Bagdad oder Mosul massiv verfolgt worden. Kirchen wurden gesprengt, Menschen ermordet und gefoltert. Wer den Irak nicht verlassen wollte, suchte in der Ninive-Ebene im Norden und im kurdischen Autonomie-Gebiet an der Grenze zur Türkei und Iran Zuflucht. Die kurdische Regierung unterstützte die Ansiedlung der Flüchtlingsströme, erlaubte sogar den Bau neuer christlicher Dörfer, Schulen

und Kirchen. Doch fehlt es an vielem, berichtet der Leiter des Christlichen Hilfsbundes. Andreas Baumann und sein Team sprachen mit jungen Christen, Familien und verantwortlichen christlichen Organisationen vor Ort über Flüchtlingsschicksale, über sichere Wege zur Schule, den Mangel an Ausbildungsplätzen und Arbeit, über Hunger und medizinische Versorgung. Denn nichts ist für die christlichen Flüchtlinge im Irak noch selbstverständlich.

Seit 2007 hat sich der Hilfsbund verstärkt dem irakischen Problem zugewandt. Ursprünglich mit Kinderheimen, Internaten und Schulen im Libanon und in Armenien engagiert, sieht die im Diakonischen Werk der Ev. Kirche in Hessen und Nassau und in der Arbeitsgemeinschaft evangelikaler Missionen beheimatete Organisation nun ihre Aufgabe auch darin, irakische Christen zu unterstützen, die im Land bleiben wollen. Der Hilfsbund knüpfte Kontakte zu irakisch-christlichen Hilfsorganisationen wie CAPNI. Da es seit November 2010 zu einer neuen Welle der Gewalt gegen Christen im Irak gekommen ist, haben die christlichen Hilfskräfte vor Ort alle Hände voll zu tun. Sie versorgen Flüchtlinge mit Lebensmitteln, helfen ihnen bei der Ansiedlung in der Ninive-Ebene und im Kurdengebiet, organisieren Sprachkurse in Kurdisch. Sie errichten Gewächshäuser, kaufen Traktoren, fördern die Bienenzucht und importieren Vieh. Mit 15 000 Euro jährlich kann der Hilfsbund diese wichtige Arbeit bisher unterstützen. Gebraucht wird aber viel mehr an finanzieller Hilfe.

Doch nicht nur das Geld sei wichtig, sagt Baumann, der seine theologische Ausbildung bei St. Chrischona absolvierte und den Hilfsbund seit 2006 leitet. „Dass man den Christen dort direkt begegnet, bedeutet ihnen sehr viel. Es zeigt ihnen, dass sie nicht vergessen werden.“ Der 1896 gegründete Christliche Hilfsbund im Orient, aus dem später die Christofel-Blindenmission hervorging, hat auch viel Erfahrung im Umgang mit muslimischen Behörden und orientalischer Mentalität. Er nahm sich als erster der nach dem Genozid in der Türkei in den Libanon geflüchteten Armenier an und begleitet sie bis heute. „Ein Hauptschwerpunkt unserer Arbeit ist der partnerschaftliche Umgang mit der einheimischen muslimischen Bevölkerung“, so Baumann. Sein Geschick hat der Hilfsbund im Libanon schon seit vielen Jahrzehnten bewiesen: Die Schulen in Anjar und Mejdalanjar werden hochgeschätzt und viele Muslime schicken ihre Kinder dort zur Ausbildung. Auch das Kinderheim „Zatik“ im armenischen Eriwan ist eine wesentliche Arbeit. Durch den intensiven Kontakt zu evangelischen Kirchengemeinden von Landes- und Freikirchen in Deutschland und der Schweiz gelang es dem Hilfsbund, ein Netzwerk von Unterstützern zu knüpfen.

„Wenn wir unser eigenes Erbe ernst nehmen, müssen wir nun auch im Irak etwas tun“, stellt Baumann fest und schildert konkret: „Ein Lebensmittelpaket kostet pro Familie und Monat 40 Euro, eine Nähmaschine 200 Euro, eine Kuh 800 Euro.“ Der Hilfsbund selbst hat eine ganz schlanke Verwaltungsstruktur, sodass fast alles Geld vor Ort eingesetzt werden kann. Zur Zeit bereitet er von Bad Homburg aus eine Hilfsgüterlieferung mit medizinischen Geräten, Nähmaschinen und Schulmaterial in den Nordirak vor. Informationen gibt der Christliche Hilfsbund unter Tel. 06172-898061 oder im Internet unter www.hilfsbund.de.



Andreas Baumann, der den Christlichen Hilfsbund im Orient leitet, berichtete von der Lage der Christen im Irak. Foto: a.ber

Heidi's Seniorenhilfe
Lebensbegleitung für Zuhause
Tel. 06172-3800837
Handy 0176-61713266
www.heidis-seniorenhilfe.de
Betreuung, Haushalt, Freizeit...

Wir haben reduziert!

20%
30%
40%

EW • Moden

Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

SENIORBETTEN • MATRATZEN
MOTORROSTE • SPRINGER
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Zusatzbusse am Abend

Bad Homburg (hw). Während des Hestentags werden die Stadtbuslinien 21 und 22 für heimkehrende Besucher verstärkt. Die Busse fahren von Freitag, 10. Juni, bis Sonntag, 19. Juni, ab 20.33 Uhr bis 1.48 Uhr (Anschluss von letzter S-Bahn aus Oberursel kommend) im Viertelstundentakt, angepasst an die Verstärkung der S-Bahn aus Oberursel.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

„Herz außer Takt“ ist im Gespräch

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 16. Juni, findet um 18 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, das monatliche Arzt-Patienten-Gespräch der Klinik für Kardiologie und Angiologie statt. Dieses Mal wird Dr. Jürgen Kilian, Oberarzt und Leiter des neu gegründeten Leistungsbereichs für klinische Elektrophysiologie und Rhythmologie, unter dem Thema „Herz außer Takt“ über die Diagnose- und Therapiemöglichkeiten von Herzrhythmusstörungen berichten. In der klinischen Elektrophysiologie und Rhythmologie werden Patienten mit allen angeborenen oder erworbenen Formen von Herzrhythmusstörungen beraten, untersucht und behandelt. Im Anschluss an seinen Vortrag wird Dr. Kilian auch für Fragen aus dem Publikum zur Ver-

fügung stehen. Die Teilnahme am Arzt-Patienten-Gespräch ist kostenlos.

Bereits seit einigen Jahren lädt die Kardiologie der Hochtaunus-Kliniken am dritten Donnerstag jedes Monats von 18 bis 19 Uhr zum Arzt-Patienten-Gespräch in die Klinik-Cafeteria ein. Die Seminare, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung stattfinden, sind in erster Linie für Herzpatienten und ihre Angehörigen gedacht. Sie richten sich aber auch an alle, denen einfach ihre Gesundheit „am Herzen liegt“. Neben Referaten über neue Möglichkeiten in der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen wird den Besuchern auch Gelegenheit geboten, ihre Fragen von Fachärzten der kardiologischen Klinik beantworten zu lassen.

Neuer HCV-Vorstand nach flotter Hauptversammlung

Bad Homburg (hw). Die Jahreshauptversammlung des Homburger Carneval-Vereins (HCV) war so flott wie noch nie. Nach den Geschäftsberichten des Vorstands, welche keinerlei Rückfragen der Mitglieder erforderte, waren einige Vorstandsämter neu zu besetzen. Der langjährige 2. Vorsitzende Nicolas Morand stand nicht mehr zur Neuwahl an, da er beruflich die Zeit nicht mehr in diesem Umfang aufbringen kann. Zur Wahl stellte sich der noch vereinsintern amtierende Prinz des HCV, Dirk Lather, der sonst im Elferrat zu finden ist. Auch der Ehren-Hofmarschall Jean Paul Morand kandidierte aus persönlichen Gründen nicht mehr für das Vorstandsamt, seine Aufgabe übernimmt künftig Barbara Naton, die ebenfalls schon viele Jahre in den Garden aktiv ist.

Einen Wechsel gab es auch in dem Vorstandsamt für Dekorationsfragen. Hier scheidet

nach vielen Jahren und Zeitgründen Martin Ott aus, der dem Verein trotzdem weiter helfend zur Seite stehen möchte. Das Amt begleitet künftig Hans Deimert. Einige Tränchen flossen bei der Bestätigung der neuen Gardeleitung. Sylvia Köngeter, die hier über 18 Jahre verantwortlich war, hatte sich entschlossen etwas kürzer zu treten und übergab den Stab an Bettina Lohs. „Sylvie“ bleibt dem Vorstand jedoch auch weiterhin als stellvertretende Geschäftsführerin erhalten. Auch einen Wechsel gab es bei der Jugendvertreterin, dieses Amt geht von der stellvertretenden Schatzmeisterin Andrea Otrin an Sarah Schmidt, die ebenfalls schon lange in der Garde aktiv und beliebt ist.

Immer wieder für einen Lacher gut ist die Bestätigung der „Leiterin des Männerballetts“. Auch in diesem Jahr wurde hier Klaus Dieter Röhrich bestätigt.



Begleitet von Tanz und schrillen Tönen ließ sich das Publikum zwei Stunden lang von den TVG Kittens in die verrückte Welt von Gaga und Co. mitnehmen.

Die TVG Kittens befreien die „echte“ Musik

Gonzenheim (hw). Auf Planet e-bay herrscht Globalsoft Wahnsinn. Und mitten drin die TVG Kittens. Nebelschwaden bedeckten den Bühnenboden, flackerndes Licht entflieht den Scheinwerfern an der Decke und wirbelt das Bild, das sich auf Augenhöhe des gespannten Publikums befindet, kräftig durcheinander. Die Silhouetten 13 vermummter Gestalten in langen Umhängen stehen reglos auf der Bühne. Die Musik setzte ein und spielt einen unheimlichen Marsch. Dann wird das Licht heller und wie auf ein gespenstisches Signal hin reagieren die Gestalten mit unmenschlichen Bewegungen und lassen das Publikum – bestehend aus allen Altersklassen – schauern. So spektakulär wie es beginnt, geht es weiter. Die Mission lautet: Die echte Musik muss wieder befreit werden. Computergenerierte Cybermelodien der Killer Queen (Isabel) regieren den Planeten ebay. Als der junge Rebell Galileo, gespielt von Romina (17) sich mit Scaramouch (Annika, 15) zusammenschließt, geht der Kampf gegen die Killer Queen und

ihre Handlanger los. Gemeinsam mit den Bohemians gelingt es ihnen zum Schluss die Musik zu befreien und sie rocken gemeinsam ins nächste Jahrtausend.

Begleitet von Tanz und schrillen Tönen ließ sich das Publikum zwei Stunden lang in die verrückte Welt von Gaga und Co. mitnehmen und dankte am Ende mit tosendem Applaus und Zugabe-Rufen.

Ein weiterer Hit für die TVG Kittens, die mit „Rock it!“ nicht nur einmal mehr an ihren Erfolg anknüpfen konnten, sondern jetzt sogar gefragter sind denn je sind.

Wer neugierig geworden ist hat die Möglichkeit, die TVG Kittens mit Ausschnitten aus ihrem Programm bei einem der anstehenden Termine zu sehen. Diese sind am 16. Juni auf dem Hestentag in Oberursel (Bühne am Marktplatz) ab 17 Uhr; am 27. August beim Bad Homburger Golfclub am Abend der Krönung der Laternenkönigin und am 5. September beim Laternenfest vor dem Abschlussfeuerwerk im Jubiläumspark.



Im Deutschen Äppelwoi-Theater im Schwedenpfad wird in „Mainzelmännchens Lachparade“ hemmungslos dem deutschen Schlager und seinen Untiefen gefrönt. Foto: Jacob

Wenn die Flimmerkiste lebendig wird ...

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Immer wenn man denkt, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Licht daher. Der alte Spruch kann getrost auf die Macher des Äppelwoitheaters übertragen werden. Seit Jahren ist Michael von Lofen mit seinem Team nicht nur Garant für volle Säle, sondern auch für Unterhaltung pur. Bei jeder neuen Show muss das Publikum erst einmal auftauen. Schließlich hat man keine Ahnung, was einen erwartet. Was soll man sich schon konkret unter „Mainzelmännchens Lachparade – die Flimmerkisten-Schlager-Show“ vorstellen? Ganz einfach. Köstliches Vergnügen mit Ausflügen in längst vergangene und teilweise auch vergessene Zeiten. Leider vergessen, denn sie waren einfach schön. Und das Verwunderliche ist, dass auch die junge Generation wieder an den Banalitäten der damaligen Schlagerindustrie Gefallen findet. Die Lieder sind Kult geworden und können auch dank der schrillen Kostüme des Äppelwoitheater-Teams durchaus wieder begeistern. Michael von Lofen kombiniert Klamauk, Gesang und Informatives kongenial. Die ersten Fernsehshows waren aber auch per se schon so lächerlich, dass man sich vor Lachen kaum noch halten kann. Aber mal ganz ehrlich: Die Plots sind anders geworden, sind sie deshalb aber weniger lächerlich? Quiz-Sendungen, die ihre Anfänge mit Robert Lembke und Hans Rosenthal hatten, flimmern immer noch über den Schirm. Jetzt eben mit Günter Jauch und Florian Weber. Jessica Klauß, Louise Oppenländer, Reiner Wagner und natürlich Michael von Lofen rissen sich wie gehabt (hinter der Bühne) die Kostüme vom Leib und kamen mit neuen

wieder heraus. Und dann präsentierten sie all die Oldies, die noch lange nicht aus dem Radio verschwunden sind. Manche eher in der Faschingszeit, aber andere kann man in bestimmten Sendern durchaus auch übers Jahr hören: „Good bye, my love, good bye“, „Weiße Rosen aus Athen“, „Der Puppenspieler von Mexiko“, „Der Graf von Luxemburg“ oder „Ja, ja der Eiffelturm“. Eben von einer Reise nach Paris zurückgekehrt, muss man feststellen, dass einem beim Anblick dieses Turms das Lied sofort in den Kopf schießt. Als Kind war es eine wahrlich bildliche Vorstellung: „Und dann hau ich mit dem Hämmchen mein Sparschwein“. Ebenso das „Schöne Mädchen von Seite 1“. Konnte man es wirklich bestellen? Beduselt von den zahlreichen Winnetou-Filmen konnte man sich durchaus vorstellen, wenn es durch den Äther klang: „Ich will nen Cowboy als Mann“. Nicht zu vergessen „Der Mann im Mond“. Haben wir damals wirklich daran geglaubt? Das Publikum taute besonders nach der Pause auf und konnte ganze Textzeilen zum Gelingen des Abends beisteuern. Natürlich lockte das Ensemble ihre Zuschauer aus der Reserve und „vergaß“ die eine oder andere Zeile. Prompt wurden die Worte nachgeliefert. Selbst der Nachname des XY-Mitstreiters kam wie aus der Pistole geschossen: Peter ... „Nidetzki“. So was vergisst man nicht. Wieder einmal ein köstliches Vergnügen, für das man sich rechtzeitig bei Tourist Info + Service im Kurhaus (Tel. 178-3710) oder gegebenenfalls an der Abendkasse 90 Minuten vor Beginn der Show (jeweils um 20 Uhr) Karten sichern sollte. Bis zu den Sommerferien kann man die Mainzelmännchen immer mittwochs und samstags bewundern, ab September dann donnerstags.

Hessische Erotik im Äppelwoi-Theater

Bad Homburg (mj). Hessisch-Kurioses legte der Frankfurter Dialektpoet Rainer Weisbecker in seinem siebten Buch „Erotik, Blues un alte Grießbrei“ vor. Drei Kurzgeschichten, Liedtexte, viele Gedichte in Frankfurter Mundart und Illustrationen des Autors findet man darin. Auf der Grundlage dieses Buches ist unter demselben Titel ein abendfüllendes Mundart-Theaterprogramm entstanden. Neben schräg und witzig Kuriosum liegt sein Schwerpunkt auf der Erotik der Hessen. Zu sehen und zu hören am Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr im Deutschen Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1; Einlass ab 19 Uhr. Vorverkauf: Tourist Info & Service im Kurhaus, Tel. 178-3710 bis -3713. Mundartdichtung und Frivoles sind durch Weisbeckers Feder zum ersten Mal eine heitere und niveauvoll-unterhaltsame Liaison eingegangen. Das Publikum erfährt, was es mit „Essbare Slips“ auf sich hat, wie es bei dem Frankfurter Vorstadt-Casanova Kurti in „De Schlafstubb“ aussieht oder wie die amouröse Brandwache eines hessischen Feuerwehrmannes auf dem Balkon einer reizvollen Dame endet. Die Beziehung eines katholischen Pfarrers in der Wetterau zu seiner

„Hausmahl“ wird ebenso aufgedeckt, wie der vergebliche Versuch eines Mannes, dem die Damen scharenweise abhanden kommen, endlich mit einer Gummipuppe aus dem Sexshop die Beziehung fürs Leben zu pflegen. Nicht zuletzt kommt der Schwanheimer Bauer Daddel zum Zuge, der eine beim Pflügen auf seinem Acker gefundene Fliegerbombe als Aphrodisiatikum einsetzt. Unter dem Stichwort Kurioses erfährt man, wie einem Krokodil im Main bei seinen „Maacheprobleme“ geholfen wird, nachdem es einen etwas korpulenten Offenbacher verpeist hat, oder wie es einem „Tapferen Piraten“ ergeht, der sich von der spanischen Armada umzingelt sieht. Im kokoloeres-wissenschaftlichen Teil seines Programms erklärt Rainer Weisbecker, wie die Frankfurter, trotz beharrlichen Aussitzens beim Schoppen, durch himmlische Güte zu ihrer wunderschönen Mundart gekommen sind. Weisbeckers Programm „Erotik, Blues un alte Grießbrei“ wird mit melancholischen und lustigen Liedern, knackigem Blues und dem Hit „Merr hadde dehaam en alte Grießbrei“ aus der Feder des Mundartdichters und Liedermachers aufgelockert.

Lebenserfahrung einer Malerin als „Tagebuchnotizen“

Bad Homburg (hw). Im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandplatz, ist vom 10. Juni bis 17. Juli der „Bilderzyklus 2009-2010 Tagebuchnotizen der Hofheimer Künstlerin Ingrid Jureit zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Vernissage ist am Freitag, 10. Juni, um 19.30 Uhr mit einer Begrüßung durch Kulturdezernentin Beate Fleige und einer Einführung in die Ausstellung durch Stefanie Bickel M.A. Künstlergespräche sind am 16. Juni und 14. Juli jeweils um 18 Uhr. Ingrid Jureit ist seit langer Zeit mit dem kulturellen Leben dieser Region eng verbunden. Nach einem Studium der Kunstgeschichte, sowie zahlreichen Lehrgängen in allen Techniken der Malerei und Druckgrafik, unterrichtet sie seit 1988 an verschiedenen Schulen, Kunstwerkstätten und Akademien. 1984 bekam sie den Preis der Ecole du Chinonais d'Art, sowie 1993 den Kulturpreis der Kreisstadt Hofheim am Taunus, zusammen mit der „Hofheimer Gruppe“, welche sie über 15 Jahre geleitet hat. Seit vielen Jahren ist sie ständig bemüht, in Ausstellungs-, Atelier- und Museumsführungen das Verständnis für Bilder und den Prozess der Bildentstehung zu vermitteln. Ihre lange Erfahrung aus der eigenen bildnerischen Tätigkeit gibt sie zurzeit als Dozentin an der Kunstakademie in Bad Reichenhall im Unterricht weiter. In den Bildern von Ingrid Jureit war von Beginn an der Mensch das zentrale Motiv, wobei die menschliche Figur von ihr als der sichtbare Ausdruck seelischer Zustände und Erfahrungen gestaltet wird. Emotionales Erleben wie Freude, Liebe, Angst, Verzweiflung oder Zorn führen durch Haltung, Gestik und Mimik stets zu einer verständlichen Körpersprache, wodurch diese Bilder bei aller Subjektivität ihre Allgemeingültigkeit erlangen. In vielen Farbschichten nähert sich die Künstlerin der Gestaltung eines Körperausdrucks solange, bis er dem von ihr erfahrenen und erinnerten Gefühlszustand genau entspricht. Eine endgültige Fassung erhalten die



Die Malerin Ingrid Jureit stellt ihre „Tagebuchnotizen“ in der Englischen Kirche aus.

Figuren von denen sie umgrenzenden Linien. Das fertige Bild enthält damit zwei für die Künstlerin wichtige Aspekte: Einerseits das skizzenhafte schnelle Erfassen eines Gefühlsmoments, und andererseits die lange kontrollierte formale Ausarbeitung, wobei dann Wohlüberlegtes mit Spontanem und Emotionalem vereint die Körper zu einem Zeichen verdichten. In dieser Spannung zwischen eigenem Erlebnis und gültiger Farb- und Formgestaltung sind stilistische Vergleiche nur schwer möglich.

In dieser Ausstellung wird ein Zyklus von 44 großformatigen Acrylbildern gezeigt, die als so genannte „Tagebuchnotizen“ die Lebenserfahrung der Künstlerin aus den Jahren 2009 bis 2010 sichtbar machen und widerspiegeln. Auf Hintergründen, deren Farben von Bild zu Bild wie bei wechselndem Tageslicht variieren, spannen, dehnen, recken oder stemmen sich gegen die einengenden Bildgrenzen – meistens in einer dynamischen Diagonale – die Figuren. Farbige Linien umfließen die Körperformen, unterstützen und ergänzen damit den lebendigen Gesamteindruck. Auf den Betrachter überträgt sich auf diese Weise die Möglichkeit einer Erfahrung eigener intensiver Gefühlsstimmungen.

AB SOFORT BIS ZUM

9. JULI 2011

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU

SIE SPAREN

20% 30% 50%

<p>D. EXTERIOR MADE IN ITALY</p> <p>Superdry</p> <p>STRENESSE GABRIELE STREHLE</p> <p>HUGO HUGO BOSS</p> <p>AGLINI</p> <p>CLOSED</p> <p>GOLDSIGN</p> <p><i>Le Santa Pella</i></p> <p>AERONAUTICA MILITARE</p> <p>BOSS HUGO BOSS</p> <p>LA MARTINA</p> <p>JACOB COHEN</p>	<p>Herren Anzüge/Sakkos z.B. BOSS/Baldessarini</p> <p>399,- 299,-</p> <p>Herren Lederjacken z.B. MAURITIUS/DIESEL</p> <p>399,- 199,-</p> <p>Herren Jeans/Hosen z.B. BOSS/BRAX/JOKER</p> <p>99,90 79,-</p> <p>Herren Jacken z.B. DIESEL/TOMMY HILFINGER</p> <p>149,- 99,-</p> <p>Herren Polos z.B. TOMMY HILFINGER/LA MARTINA</p> <p>79,90 59,-</p>	<p>Herren Hemden z.B. TOMMY HILFINGER/BOSS</p> <p>69,90 49,-</p> <p>Damen Designer Jeans z.B. 7 FOR ALL MANKIND</p> <p>229,- 99,-</p> <p>Damen Sommerkleider z.B. ANA ALCAZAR</p> <p>199,- 99,-</p> <p>Damen Hosen z.B. MONOCROM</p> <p>159,- 99,-</p> <p>Damen Shirts & Polos z.B. SUPERDRY</p> <p>59,90 29,-</p>	<p>BIKKEMBERGS</p> <p>PJS PARAJUMPERS</p> <p>TRUE RELIGION 1983</p> <p>Ermenegildo Zegna</p> <p>Bolstaff</p> <p>Dondupe</p> <p>DIESEL FOR BUSINESS LIVES</p> <p><i>Citizens of humanity</i></p> <p>BALDESSARINI</p> <p>Seaton</p> <p>0039 ITALY</p> <p>FEUTEREY</p> <p>MABRUN</p>
---	---	---	--

HALBACH

MODEHAUS SEIT 1898

Louisenstrasse 73-75 • Bad Homburg

Jetzt ist Hauptsaison im Erdbeerland!

- SCHÖNER
- FRISCHER
- PREISWERTER
- EINFACH BESSER

Bauer Würfl



SELBST PFLÜCKEN...

Täglich von 9 bis 19 Uhr (Auch an Sonn- und Feiertagen)

Bad Homburg/Ober-Eschbach Südring, Richtung Ober-Erlenbach, Gewerbepark "Atzelnest" (über Parkplatz Hewlett Packard)

Direkt an der Spargelscheune!

Infos unter www.bauer-wuerfl.de · Tel. 06051-927150

fashion
outlet
LOFT
12

Neueröffnung!

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. bis Fr. 10 bis 19 Uhr

SULU
KERSTIN BERNECKER

KRINÈS
BERLIN



elemente
CLEMENTE

FOX'S

bis zu 70% günstiger

Designermode

direkt vom Hersteller
Fashion Outlet LOFT 12
Daimlerstraße 12
61352 Bad Homburg

Hobbyschneiderinnen aufgepasst!

Stoffe, Knöpfe, Zutaten zu Schnäppchenpreisen!

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe Hochtaunus lädt ein zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr in die Wicker-Kliniken in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, 13. Stock. Gäste sind willkommen.

Piratentreff

Hochtaunus (how). Die Piratenpartei im Hochtaunuskreis trifft sich am Donnerstag, 9. Juni, im Restaurant „Johannisberg“, Thomasstraße 5 in Bad Homburg um 19.30 Uhr.

Der „Grünpeil“ soll Rückstaus verhindern

Bad Homburg (hw). Der aus der ehemaligen DDR bekannte „Grünpeil“ ist als neues Verkehrszeichen an der Ampel angebracht, die den Verkehr vom Zubringer A 661 in Höhe der Bad Homburger Südumgehung (L 3003) in Richtung Friedrichsdorf und in Richtung Landratsamt lenkt. Ziel ist es, in Zeiten hohen Verkehrsaufkommens den Rückstau zu verringern, indem Rechtsabbiegern nach Friedrichsdorf auch bei roter Ampel nach kurzem Stopp die Weiterfahrt ermöglicht wird. Die verkehrsrechtliche Anordnung hat die Verkehrsbehörde des Hochtaunuskreises zunächst für die Zeit bis zum Ende des Hessesentags in Oberursel ausgegeben. Gleichzeitig wird die Geschwindigkeit in diesem Abschnitt der Südumgehung auf 50 km/h begrenzt.

Humboldt-Ensembles spielen Sommerhits

Bad Homburg (hw). Mit zwei Sommerkonzerten – das zweite an diesem Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr in der Aula – wird die langjährige Konzerttradition an der Humboldtschule fortgesetzt. Insgesamt treten über 260 Schüler des Gymnasiums mit musikalischem Schwerpunkt bei beiden Konzerten in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften auf: drei Chören, jeweils einem Streicher-, Bläser- und Percussions-Ensemble, der Big Band sowie dem Kammer- und Symphonieorchester. Die Ensembles präsentieren unter der Leitung der Musiklehrer die Ergebnisse intensiver Probenarbeit. Auf dem Programm stehen Sommerhits aus Klassik, Folk, Jazz und Pop. Zu den Konzerten sind alle Musikinteressierte eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Tu-Kur mit Herz und Humor

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Der Einstieg in das 2. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival im Kurtheater war einfach großartig! In einem von der ernsten Muse dominierten Fest zollten Ulrich Tukur und seine „Rhythmus Boys“ an diesem ersten Abend ihrer heiteren, lachenden Schwester ihren Respekt. Dass auch diese voller Poesie steckt, vor allem, wenn sich ein so vielseitig begabter, ideenreicher Künstler wie Ulrich Tukur ihrer annimmt, hat das Quartett eindrucksvoll bewiesen. Kurdirektor Ralf Wolter, der die fünftägige Veranstaltungsreihe eröffnete, gab zu, dass er sich diesmal sehr viel „sicherer“ fühle als im vergangenen Jahr, als noch nicht feststand, ob das Experiment „Festival“ gelingen würde. Entsprechend entspannt hieß er die Akteure des Eröffnungsabends mit dem „Schauspieler und Musiker“ Tukur an der Spitze willkommen. Das grandiose Quartett, von Tukur an Piano und Akkordeon sanft geleitet, ist musikalisch so perfekt und so gut aufeinander eingespielt, dass es sich nonchalant und nebenbei jeden Spaß leisten kann. Gemeinsam oder mit Tukur als Solist singen die Musiker vom Leben und der Liebe, von Lust und Leidenschaft, melancholisch leise oder laut und mit Inbrunst, so, wie es die Lieder und Songs aus den 20er- und 30er-Jahren vorgeben. Das Ganze ist in Tanzmusik vom Feinsten eingebettet. Der mit 206 Zentimetern wohl „größte“ Cellist der Welt, Gunter Martens, wagte sich an einen „Steptanz“, in diesem Fall einer langbeinigen Giraffe ähnlicher als dem „steppen den Bär“. Einen solchen gab der mit 159 Zentimetern vermutlich „kleinste“ Schlagzeuger der Welt, Kalle Mews. Beim Lied „Kleiner Bär von Berlin, schau mich an...“ wurde der kleine „Bär“ zwischen Gunter

Martens und dem Gitarristen Ulrich Meyer hin und her gezerrt. Dieser Song gehört in die Zeit, als Berlin noch geteilt und sein Maskottchen von beiden Seiten vereinnahmt wurde.

Ulrich Tukur selbst beherrscht sie mühelos, diese Mischung aus Perfektion (in einem bis auf jeden Lichtspot ausgefeilten Programm) und unbekümmerter Leichtigkeit. Das ist nur Könnern vergönnt. Er brillierte mit Soli am Klavier, rezitierte Gedichte und in „Frankfurterisch“ die Geschichte vom Selbstmörder, der von einer Frankfurter Brücke in den – wie heißt der Fluss noch gleich? – springen wollte und wunderbarer Weise von einem Engel gerettet wird. Anschließend trug er die italienische Fassung mit dem Titel „Meraviglioso“ vor: eine Reverenz an seine zweite Heimat Italien.

Das Lachen lauerte an diesem Abend immer irgendwo. Es war so ansteckend, dass das Publikum im Handumdrehen infiziert wurde. Neben „Pflegemitteln“ für Herz und Gemüt gehört zu dieser „Tu-Kur“ eben auch ein intensives Training für das Zwerchfell, und zwar bis an die Grenzen seiner Belastbarkeit! „Lachen ist gesund“. Wer wollte das bestreiten.

Das Publikum war von diesem genialen, skurrilen, in schönem Understatement als „unmöglich“ angekündigten Abend begeistert und dankte dem Quartett am Ende noch einmal mit stehenden Ovationen. Zu den Zugaben gehörte eine wunderbare Version von „La Paloma“. Bei abgedunkelter Bühne vereinten sich die Instrumente zu einem „Soundtrack“ mit Mowengeschrei, Wind und Wellenschlag, der ohne Worte die ganze Sehnsucht, Einsamkeit und Angst eines Seemannslebens „erklingen“ ließ. „So wird’s nie wieder sein ...“? Das wäre wirklich jammer-schade!

Ungemein heiter

Bad Homburg (a.ber). Erwachsene sind wirklich komisch: Sie legen sich gegenseitig Reißzwecken auf den Sessel, schenken sich Knall-Zigarren, sagen schlimme Wörter und wollen immer die Ersten sein. Sie wollen, dass ihre Kinder aufräumen und schreien hinterher über so unwichtige Sachen wie kaputte Teller und Vasen. Und wenn ihr Nachwuchs mal etwas besser weiß als sie, sind sie auch noch beleidigt.

Aus der Sicht des kleinen Nick, der legendär gewordenen Figur des Schriftstellers René Goscinny, ist die Welt, in der er lebt, eine Welt voller starrer, unverständlicher Regeln, eben eine Welt, die von Erwachsenen dominiert wird. Wie der kleine Nick mit den Eigenarten der Großen umgeht, wie er die Ärgernisse der Kindheit durchsteht und dabei Kleine wie Große zum Lachen bringt, konnten mehr als 300 Zuhörer aller Altersgruppen erleben, die zur Lesung des französischen Kinderbuch-Klassikers mit dem Schauspieler Rufus Beck unter die große Zeder im Schlosspark gekommen waren.

Dass der lustige Mime mit den strubbeligen Haaren viel Sinn für Humor hat und diesen in lebendigem Vortrag zahlreicher Episoden aus dem „Kleinen Nick“ versprühte, gab dem 2. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestival eine sehr vergnügliche Note. Rufus Beck, bekannt aus den Kinoerfolgen „Der bewegte Mann“ und „Kleine Haie“ und als Hörbuchsprecher und Regisseur erfolgreich, saß in weißen Jeans und Schaks zwanglos auf einem Barhocker unter dem berühmten alten Baum und verlieh dem kleinen Nick seine Stimme. Etwas aufgeregt, manchmal altklug und immer eifrig bei der Sache, wickelte er Eltern, Kinder und Großeltern mit seinem Charme ein. Die Vorlage eignete sich bestens für einen sonnigen, leicht windigen Vormittag, der selbst etwas ungemein Heiteres hatte – und gelacht wurde viel. Wenn auch die Großen aus anderen Gründen lachten als die Kleinen, denn das Weltwissen von Siebenjährigen unterscheidet sich nun mal fundamental von dem der Erwachsenen.

Anknüpfungspunkte bieten die Geschichten des 1926 in Paris geborenen Goscinny, des Autors von „Asterix“ und „Lucky Luke“ für alle Altersstufen: das kindliche Erleben ist stark durch emotionale Begebenheiten geprägt, während die Erwachsenen sich mehr von Normen und Überzeugungen leiten lassen. So wird ein Croquet-Spiel mit dem ungeliebten Nachbarn für Nicks Vater zu einem Wettstreit ums Ansehen, während Nick es wahnwitzig aufregend findet, dass offensicht-



Die alte Zeder im Schlosspark wurde Zeugin einer ungemein heiteren Veranstaltung: Rufus Beck las aus dem „Kleinen Nick“.

Foto: Bergner

lich auch eine Prügelei und das Schreien der bei ihrer Teestunde gestörten Ehefrau des Nachbarn zu den Regeln eines solchen Spiels gehören. Rufus Beck brachte das persönliche und situative Wissen in den kindlichen Monologen auch durch Mimik und Gestik zum Leuchten. Die Taunus-Sparkasse als Sponsor dieser kostenlosen Veranstaltung hatte mit Martin Wagner einen Konzert-Akkordeonspieler engagiert, der zwischen den Episoden der heiteren Stimmung auch noch musikalisch zum Durchbruch verhalf.

Tag der Jugendfeuerwehr

Hochtaunus (how). Die Leitung der Kreisjugendfeuerwehr (KJF) veranstaltet auf dem Hessesentag in Oberursel einen Tag der Jugendfeuerwehr am Sonntag, 12. Juni, auf dem Platz der Feuerwehr mit Bungee-Run, Kletterwand, Übungen und um 10 Uhr beginnend mit dem Luftbild KJF durch die Jugendlichen und Betreuer.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Taunus International Montessori School

Der beste Platz für 1 ½ bis 6 jährige Kinder

The best place for 1 ½ to 6 year old children

Tag der Offenen Tür/Open House

Dienstag/Tuesday, 21. Juni/June 2011

10:00 to 14:00 Uhr/hours

Zimmersmühlenweg 77, 61440 Oberursel

Phone: 06171-91330 Fax: 06171-913317

Email: info@tims-frankfurt.com

Website: www.tims-frankfurt.com



PRIVATE GANZTAGSSCHULE
MIT KINDERHAUS, GRUNDSCHULE
UND GYMNASIUM IN FRIEDRICHSDORF,
HUGENOTTENSTRASSE 119

WWW.RIMS-WEB.DE



INFORMIEREN SIE SICH JETZT ÜBER DIE
NOCH ZU VERGEBENDEN SCHULPLÄTZE
2011/2012 UNTER 06172/764 65 11.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!





Das Publikum in der ausverkauften Orangerie war von der Lesung des Ehepaares Georg Kreisler und Barbara Peters restlos begeistert. OB Korwisi hatte dem Hölderlinpreisträger des Vorjahrs bei dieser Gelegenheit noch einmal versichert, dass dieser „seinen Blick auf die Politik“ nachhaltig mitgeprägt habe. Foto: Staffel

Die Melodie der Sprache

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Die „tropischen“ Temperaturen im ausverkauften Café der Orangerie hatten der guten Stimmung des Publikums keinen Abbruch getan. Von Georg Kreisler und Barbara Peters ließ es sich bereitwillig zum Lachen und Nachdenken verführen. Bei soviel Präsenz, Stimmgewalt und Engagement auf der kleinen Bühne wurde die Hitze im Saal zur Nebensache.

Egal ob er es zugibt oder nicht, Georg Kreisler, Hölderlinpreisträger des Vorjahres, ist ein Liebhaber der deutschen Sprache. Er spielt mit ihr, jongliert spielerisch mit Worten, nutzt die boshaft-satirische Variante, um Erkenntnisse und Bekenntnisse zu formulieren. Manche Texte sind autobiografisch, andere nehmen eine Gesellschaft aufs Korn, in der sich seit dem Entstehen der Texte vor Jahrzehnten kaum etwas geändert hat. Ihre Aktualität ist bedrückend. Das ist eine Erkenntnis, die man von diesem Nachmittag mit nach Hause nimmt.

Einige seiner Gedichte seien absurd, die kämen der Wahrheit am nächsten, sagte der Künstler. Die Verwandtschaft mit der Musik sei ein weiteres Merkmal von Gedichten. „Beide drücken etwas aus, was man nicht ausdrücken kann“. Es gehe ihm wie Kafka, er bereue alles, was er geschrieben habe. Das muss man ihm nicht glauben. Seine Heimatstadt Wien und die Wiener, die den Sohn aus jüdischer Familie nicht besonders gut behandelt haben, ist ein wiederkehrendes Thema. Aber genauso spitzzüngig hat er Künstler

aufs Korn genommen, darunter auch Thomas Mann, die sich vor 1914 in Lobeshymnen auf den Krieg ergingen. Kurz darauf folgt der Satz: „Mit Hitler ist die Welt über Nacht verrückt geworden, wie die Autos ist er über uns gekommen“.

Neben Texten aus „Zufällig in San Francisco“ widmete sich das Ehepaar im ersten Teil auch Auszügen aus „Anfänge“. Im Gegensatz zur herkömmlichen Meinung sei aller Anfang leicht, behauptet Kreisler – und versucht das mit zwei Geschichten zu beweisen. Eine davon soll ein Krimi werden, die andere eine Familiensaga nach dem Vorbild der Buddenbrooks. Der Anfang ist bekannt, doch wie wird es weitergehen? Wohin manche „Anfänge“ geführt haben (und noch führen können) erleben wir täglich. Es sind lange Wege, die Georg Kreisler (Jahrgang 1922) in seinem langen Leben zurückgelegt hat, im Wortsinn und intensiver noch in Gedanken, Überlegungen und Erkenntnissen. Er bekennt sich zu den „68ern“, obwohl er selbst damals schon älter gewesen sei.

Als Kabarettist nutzte er die Möglichkeit, seine Meinung satirisch oder musikalisch zu verpacken, Lieder daraus zu machen. Es ist bekannt, dass er seit Jahren nicht mehr singt. Dass seine Liedertexte auch gesprochen „Melodie“ haben, bewies das Künstlerpaar im zweiten Teil. Da hat am Ende auch das berühmte Lied von den „Tauben vergiften im Park“ nicht gefehlt. Es war ein beeindruckender, wunderbarer Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Einfühlsam erzählt

Bad Homburg (ks). Oberbürgermeister Michael Korwisi, der in Veranstaltungen des 2. Poesie- & Literaturfestivals einführte, hatte bei so vielen „Höhepunkten“ keinen leichten Stand. Wie „Höhepunkt“ noch steigern, wenn es, wie bei der Lesung von Hannes Jaenicke und Bettina Zimmermann im Kurtheater, wieder um einen solchen geht? Da kann man sich schon einmal „versteigern“. Immerhin durfte er diesen gemeinsamen Auftritt der beiden Schauspieler als „Weltpremiere“ ankündigen.

Nach einem gemeinsamen Film haben sich die Künstler erst kürzlich für diese Lesung aus Dumas' „Kameliendame“ zusammengefunden. Zum Glück, denn sie harmonieren wunderbar. Die schön anzusehende, grazile Bettina Zimmermann gab der verführerischen, verwöhnten, selbstbewussten Edelkurtisane Marguerite Kontur; in ihrer „Härte“ ebenso überzeugend wie in den einschmeichelnden, zärtlichen Passagen. Hannes Jaenicke als Armand – ein junger Mann aus gutem Haus und Erzähler in „Ichform“ – hielt sich mit Emotionen zurück. Gerade deshalb gelang es ihm so gut, dieses zwiespältige Verhältnis Armands zu einer stadtbekann-

ten Pariser Kurtisane in allen seinen Facetten von Eifersucht, Leidenschaft, Verzicht und einer großen, verzweifelten Liebe transparent zu machen. Dass Armands Liebe nicht unerwidert geblieben war, hat er erst auf dem Sterbebett der schwer lungenkranken Freundin erfahren. Erst jetzt erkannte er, dass Marguerite, beschworen von seinem Vater, um seiner „Ehre“ willen auf ihn verzichtet hatte – und am Ende in Armut gestorben ist. Alexandre Dumas hatte mit dieser anrührenden, traurigen Liebesgeschichte einen so großen Erfolg, dass er 1852 eine Bühnenversion daraus machte. Verdi verwendete den Stoff in seiner Oper „La Traviata“ und auch spätere Bühnenwerke haben den Stoff aufgegriffen. Er berührt noch immer.

Einigen wir uns darauf: Auch dieser Abend war ein Höhepunkt und hat ein Literatur beflissenes Publikum nachhaltig beeindruckt. Opernfreunde können sich auf den „Bad Homburger Sommer“ freuen. Die Veranstaltungsreihe wird am 24. Juni um 20 Uhr vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad mit einer festlichen Aufführung von „La Traviata“ eröffnet. Mitwirkende sind die „Opera Classica Europa“ und internationale Solisten.

Leidenschaftliche Sätze

Bad Homburg (a.ber). Oft hatte sich Friedrich Hölderlin nicht in der Schlossbibliothek aufgehalten. Der Schriftsteller war bei seinem zweiten Aufenthalt in Homburg zwar offiziell Hofbibliothekar; aber gesundheitlich schon angeschlagen, widmete er sich eher dem Schreiben als dem Verwalten alter Folianten. Ein Teil des lyrisch getönten Romans „Hyperion“, aus dem der Schauspieler Robert Stadlober beim 2. Poesie- & Literaturfestival las, entstand in dem hessen-homburgischen Residenzstädtchen, wohin sein Gönner Isaac von Sinclair den empfindsamen Hölderlin geholt hatte.

Die jugendliche Stimme Robert Stadlobers, mit der er die Hastigkeit und Leidenschaft der hölderlinschen Gedankenflut vortrug, führte dem in der Schlossbibliothek zahlreich erschienenen Publikum die pantheistische Weltanschauung des Dichters und seine Begeisterung für das Griechentum lebhaft vor Augen und Ohren. Die Konzentration auf die Passagen aus dem Briefroman war jedoch über die Länge der zweistündigen Lesung zu so später Stunde für die Zuhörer schwer zu halten. Stadlober seinerseits, unter den gestrengen Augen des an der Wand hinter ihm hängenden Königs Carl Gustav von Schweden, dem zentralen Gemälde in der Bibliothek, hielt die Spannung. Der österreichische Schauspieler, bekannt geworden durch Kinofilme wie „Sonnenallee“ und „Jud Süß“, ließ sich mitreißen durch die Beschreibungen der griechischen Inseln, der menschlichen Begegnungen des Romanschreibers und seiner beseligenden und hoffnungslosen Liebe zu Diotima, Hölderlins Muse.

Dass Hölderlin für seine große Liebe, die Gattin des Frankfurter Bankiers Gontard, den Namen Diotima – der Name einer weiblichen Gestalt aus Platons „Gastmahl“ – wählte, um sie in leidenschaftlichen Sätzen zu umschreiben, war seiner alles beherrschenden Beziehung zum Griechentum geschuldet. In den ausgewählten Passagen, die Stadlober las, vergegenwärtigte der Dichter seinen Zeitgenossen die griechische Kultur als eine vollkommene, Natur und Götter vereinernde Geisteshaltung, die nach Hölderlins Vorstel-

lung aufs Vortrefflichste zum „deutschen Geist“ passte. Was man als „himmelhochjauchend und zu Tode betrübt“ charakterisieren würde, wenn man sich der Gemütslage des Dichters vorsichtig und ohne psychologische Festlegungen nähern wollte, prägte Hölderlins Stimmung bei seinen Aufenthalten in Homburg. Vom Schwärmen über den Äther, die Götter und die Natur bis zur Beschreibung der Nacht der Seele eines jungen Gemüts finden sich beide Seelenlagen im „Hyperion“.

Es ist der Treue und Hilfestellung des beim Homburger Landgrafen angestellten Diplomaten und Schriftstellers Isaac von Sinclair zu verdanken, dass sein Dichterfreund den Briefroman 1797 vollendete. Dass vom Glanz der hochmusikalischen, wohllautenden Sprache Hölderlins an historischem Ort etwas aufleuchtete, war dieser anspruchsvollen Lesung mit Robert Stadlober zu verdanken. Als unverständlich fiel auf, dass der anspruchsvolle Text, der gelesen wurde, mit keinem einzigen Wort in dem Programmheft zur Veranstaltungsreihe erläutert oder gewürdigt wurde. Ein Literaturfestival lebt ja doch nicht nur aus den Schauspieler-Auftritten, sondern im Wesentlichen auch aus der vorgelegten Literatur.

Jackpot-Hauptpreis stand vor der Spielbank

Bad Homburg (hw). Ein 30-jähriger Bad Homburger besuchte zum ersten Mal die Casino Lounge in der Spielbank. Während seines Aufenthalts versuchte er sein Glück an der Mystery Jackpot-Anlage und gewann auf Anhieb den aktuellen Preis, einen BMW 130i im Gesamtwert von 45 000 Euro. Er dachte zunächst, es sei ein Scherz, doch die Mitarbeiter des Casinos machten ihn schnell darauf aufmerksam und zeigten ihm seinen Gewinn, der vor dem Casino ausgestellt war. Der neue Jackpot-Gewinn für den Sommer ist ein VW Eos Cabrio 1,4 TSI im Gesamtwert von 40 000 Euro.

Seminare für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Für alle, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen wollen, veranstalten die Ämter für Wirtschaftsförderung der Städte Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel gemeinsam mit dem Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung, dreitägige nach den Bundesrichtlinien geförderte Existenzgründerseminare. Die Seminare werden aus Fördermitteln des Bundeswirtschaftsministeriums subventioniert.

Die nächsten Seminare finden vom 28. bis 30. Juni und vom 1. bis 3. Juli in Oberursel statt. Auf dem Stundenplan stehen unter anderem Marketing, Rechtsform, Kalkulation, Steuer und Gewinnermittlung. Eingehend wird ebenfalls das Thema Fördermittel besprochen. Gründer können unter anderem staatlich vergünstigte Kredite und Zuschüsse erhalten, ferner kann das Arbeitsamt den Start in die Selbstständigkeit mit nicht rückzahlbaren Beihilfen (Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt) erleichtern. Jeder Teilnehmer erhält – ebenfalls kostenlos – Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Unterrichtszeit ist von Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr. Für Berufstätige beginnt ein weiteres Seminar am Freitag, 1. Juli und endet am Sonntag, 3. Juli. Unterrichtszeit ist hier freitags von 15 Uhr bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Infos und Anmeldungen unter Tel. 0241-94368810 oder unter www.ifu-nelles.de.

STÄRKEN
SIE IHR
HERZ.
IN NUR 30 MINUTEN!

Denn das Herz ist der einzige Muskel, der niemals ruht.

1 Mrs.Sporty Tasche gratis gefüllt mit 50,- Euro Erstbesucherrabatt! *

Für die ersten 30 Neumitglieder.

*Die ersten 30 Neumitglieder erhalten bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft in allen teilnehmenden Mrs. Sporty Clubs eine Sporttasche gratis und € 50,- Rabatt auf das Startup. Informationen zu unseren Mitgliedschaftsoptionen, -beiträgen sowie Startpaket erhalten Sie unter www.mrssporty.com

Mrs.Sporty

Ihr persönlicher Sportclub

<p>Mrs.Sporty Bad Homburg Haingasse 22 61348 Bad Homburg Telefon 06172/8581563 www.mrssporty.de/club245</p>	<p>Mrs.Sporty Oberursel Eppsteiner Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6987993 www.mrssporty.de/club143</p>
--	---

Edle Karossen und elektrische Antriebe auf der Autoschau

Friedrichsdorf (jas). Wer sich für edle Karossen, schnelle Flitzer und neueste Fahrzeugtechnik interessiert, der war auf der Autoschau des Handels- und Gewerbevereins „Aktives Friedrichsdorf“ an der richtigen Adresse. Am Samstag und Sonntag waren mehr als 100 Fahrzeuge der verschiedensten Marken, darunter Luxusliner, Elektroautos, Oldtimer und Solarfahrzeuge, ausgestellt. Weite Wege, um sich umfassend zu informieren, brauchten die Autoschau-Besucher nicht zurücklegen. Erstmals hatten die Organisatoren sich dafür entschieden, die Fahrzeuge

konzentriert auf dem Houiller Platz sowie auf dem angrenzenden Parkplatz an der Bahn zu zeigen. Parallel zur Präsentation der neuesten Automodelle stellten im Rahmen der Friedrichsdorfer Künstlertage auch zahlreiche Kreative ihre Werke aus.

Etwas Kondition musste mitbringen, wer am Samstag alle ausgestellten Fahrzeuge bewundern wollte, denn erbarungslos brannte die Sonne vom Himmel. Zufrieden mit der Resonanz zeigte sich trotz der Hitze, die vielleicht einige Besucher davon abgehalten hatte zu kommen, Mitorganisator Gerald Weil vom gleichnamigen Friedrichsdorfer Autohaus. Vor allem die Elektroautos, die er zur Autoschau mitgebracht hatte, zogen immer wieder Interessenten an. „Wir sind das erste Autohaus, das schon serienmäßig Elektroautos anbietet“, sagte Weil, der auch das erste in Serie produzierte Elektrofahrzeug iMiev von Mitsubishi mitgebracht hatte. „Die Kunden machen sich Gedanken über Alternativen zu Erdöl.“ Allerdings bestehe noch immer eine gewisse Unsicherheit, wenn es um Elektroautos geht. „Ein Klassiker ist die Frage nach der Reichweite“, sagte Weil. 150 Kilometer könne im Idealfall mit einem voll aufgeladenen E-Auto gefahren werden. „Aufladen kann man es an jeder Steckdose. Man muss nur ein bisschen kreativ sein. Elektro-Mobilität verlangt ein Umdenken.“

Ein absolutes Luxusmodell, The New Bentley Continental GT in der Farbe Beluga, konnten Besucher am Stand von Auto Bach bewundern. „Allein das Nähen des Lederlenkraes dauert einen Tag“, informierte Florian Schicht. Mit 575 Pferdestärken, einer Endgeschwindigkeit von 318 Kilometern pro Stunde und einem Hubraum von sechs Litern sei der Bentley Continental GT „ein Erfolgsschlag“, sagte Verkäufer Hendrik Seidenfaden. Der Preis: etwa 200 000 Euro.

Mit weit weniger PS, aber ebenfalls großer Eleganz trumpften die Fahrzeuge auf, die Gudrun und Michael Krug von Nidda sowie



Ein absolutes Luxusmodell auf der Autoschau ist The New Bentley Continental GT, der gerne bestaunt wird. Foto: jas

ihr Sohn Jens Wolfram am Houiller Platz zeigten: in der Sonne glänzende Oldtimer. Das Unternehmen aus Nidda vermietet die nostalgischen Fahrzeuge für Hochzeiten und Ausfahrten. „Wir haben über 30 Autos in unserem Fuhrpark, die wir vermieten. Eine große Zahl davon sind Cabrios“, sagte Gudrun Krug von Nidda. Mitgebracht hatte das Paar unter anderem ein 220 S Cabrio von Mercedes aus dem Jahr 1957 und einen Mercedes 300 Adenauer. „Dieser Wagen wird am häufigsten bei Hochzeiten vermietet und ist ein reines Chauffeurauto“, sagte die Chefin. 95 Euro die Stunde kostet die Miete, mindestens für drei Stunden muss das edle Fahrzeug gebucht werden. Für Rollerfans gab es am Brunnen des Houiller Platzes einiges zu be-

staunen. Dort hatten Peter und Detlef Koch zahlreiche Roller von Vespa, Piaggio und Gilera ausgestellt.

Wer genug Informationen gesammelt hatte, konnte beim großen Tresorknacker-Spiel sein Glück testen. Dabei galt es, die sechsstelligen Zahlenkombination zu finden, die den Weg zum Tresor freigibt. „Jeder kann einmal kostenlos mitmachen. Wer den richtigen Code eingibt, der gewinnt ein Auto im Wert von 10 000 Euro oder den gleichen Betrag in bar“, informierte Knut Assmann von der Hamburger Agentur P&S Promotion. Musikalisch unterhielten auf der Bühne das Duo „Tito“ sowie Chris Horz die Besucher. Außerdem war Comedy-Künstlerin Martha auf dem Ausstellungsgelände unterwegs.



Roller in vielen Farben und verschiedenster Marken präsentieren Peter und Detlef Koch auf dem Houiller Platz. Foto: jas

WIR BAUEN UM UND LADEN SIE EIN!



INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Sehr geehrte Nachbarn, liebe Kunden,

der toom Markt Friedrichsdorf baut für Sie um! Aus diesem Grund möchten wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung einladen:

am Dienstag, 14. Juni von 16 bis 20 Uhr im toom Markt Friedrichsdorf.

Die Baumaßnahmen beginnen im Juni 2011 und dauern voraussichtlich bis zum Sommer 2012 an. Dabei wird die Verkaufsfläche vollständig saniert und die vorhandene Technik auf den neuesten Stand gebracht. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Informationsveranstaltung direkt von der toom Geschäftsleitung, dem Architekten sowie vom Ersten Stadtrat der Stadt Friedrichsdorf, Herrn Norbert Fischer.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Unsere kleinen Kunden können sich an bunt angemalten Gesichtern freuen. Hierfür steht eigens eine Visagistin bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Britta Krämer

Marktmanagerin

toom
markt

Ein Unternehmen der REWE GROUP.

FRIEDRICHSDORF
Im Dammwald 5 • Telefon: 0 61 72/45 52 50

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Samstag 7 bis 22 Uhr
www.toom.de

Wir akzeptieren:



Britta Krämer
Marktmanagerin

Anmeldung

Bitte ausfüllen, entlang der gestrichelten Linie ausschneiden und bis Samstag, den 11. Juni an der toom Markt-Information abgeben.

Ja, ich komme zum Info-Nachmittag am 14. Juni in den toom Markt Friedrichsdorf und bringe _____ Personen mit.



Das Interesse an Elektromobilität wächst. Das Elektrofahrzeug iMiev von Mitsubishi hat das Autohaus Weil mit zur Schau gebracht. Foto: jas

Verena Preis kam auf Platz vier

Eine sehr gute Kombinations-Platzierung erreichte Verena Preis von der TSG Friedrichsdorf als beste deutsche Meisterklasse-Rollschuhläuferin beim internationalen Deutschlandpokal. Von der Wertigkeit liegt dieser Wettbewerb zwischen Europa- und Weltmeisterschaft. Im Pflichtwettbewerb noch Neunte bei 21 Teilnehmern, arbeitete sie sich in der Kür auf Platz 6 vor und landete schließlich in der Kombination auf dem 4. Platz und dies mit einem nur 0,3-Punkte-Abstand zur zweitplatzierten Italienerin. Dies unterstreicht, wie eng das Feld der derzeitigen Weltklasse-Läuferinnen ist und dass sich Verena Preis (Deutsche Meisterin 2010) nicht verstecken muss, wobei die Südländer diesen Sport sehr stark dominieren. Verena Preis hat sich im Teilnehmerfeld der Nationen Argentinien, Australien, Kolumbien, Italien, Slowenien, Spanien und der Schweiz hervorragend geschlagen. In der Juniorinnen-Klasse hat die für den 1. Hanauer Roll- und Eissportclub startende Friedrichsdorferin Sabrina Proschmann zum dritten Mal in Folge den Sprung aufs Treppchen geschafft. Proschmann belegte den 3. Platz.



Mit den Sternen durch die Woche

11. bis 17. Juni 2011

<p>Widder 21.3. – 20.4.</p> <p>Stier 21.4. – 20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5. – 21.6.</p> <p>Krebs 22.6. – 22.7.</p> <p>Löwe 23.7. – 23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8. – 23.9.</p>	<p>Sie schwanken hin und her – und wissen nicht, wie Sie sich entscheiden sollen. Doch so kommen Sie nicht weiter – Sie machen sich nur selbst das Leben schwer!</p> <p>Ziehen Sie endlich einen Schlusstrich unter eine bestimmte Sache: Nur so haben genügend Kraft und Zeit, sich einem anderen Plan zu widmen, an dem Ihnen sehr viel liegt.</p> <p>Die negative Grundstimmung sollten Sie endlich ablegen, denn es besteht doch überhaupt kein Grund zur Klage: Beruflich sind Sie erfolgreich – und privat läuft es auch gut!</p> <p>Man sucht Ihre Freundschaft, doch man ist dabei nicht uneigennützig. Hinter der vordergründigen Zuneigung dieser Menschen steckt auch handfestes Gewinnstreben.</p> <p>Gehen Sie einem Streit lieber aus dem Weg und suchen einen Kompromiss, der beiden Seiten gerecht wird. Das schont Ihre Nerven und passt besser in Ihre derzeitigen Pläne!</p> <p>Lassen Sie es nicht zum Eklat kommen. Damit ist niemandem geholfen – am wenigsten Ihnen selber. Noch haben Sie die Möglichkeit, das Schlimmste zu verhindern.</p>	<p>Angeber sollten bei Ihnen an der falschen Adresse sein: Prüfen Sie die Aussagen Ihrer Gesprächspartner und lassen Sie sich nur mit handfesten Menschen ein.</p> <p>Derzeit haben Sie eine sehr schnelle Auffassungsgabe und durchschauen alle Schliche, mit denen andere Sie übervorteilen wollen. Das ist in dieser Woche besonders wichtig!</p> <p>Wenn Sie Ihr Ziel erreichen wollen, müssen Sie selbstverständlich am Ball bleiben. Aber gehen Sie nicht mit der Brechstange vor, das bringt andere nur gegen Sie auf!</p> <p>Sie sind absolut in der Lage, Ihren Teil zum Erfolg des Ganzen beizutragen: Wer das abstreitet, hat sich mit der Materie überhaupt noch nicht beschäftigt!</p> <p>Bauen Sie Ihre derzeitige Position aus. Sie brauchen sich nicht vor den Intrigen Ihrer Gegner zu fürchten, denn Sie haben Ihr Vorhaben ausgezeichnet vorbereitet.</p> <p>Sie brauchen sich vor einem Vergleich nicht zu scheuen: Sobald Sie auf Ihre Leistungen verweisen, werden die anderen Wettbewerber schnell einen Rückzieher machen.</p>	<p>Waage 24.9. – 23.10.</p> <p>Skorpion 24.10. – 22.11.</p> <p>Schütze 23.11. – 21.12.</p> <p>Steinbock 22.12. – 20.1.</p> <p>Wassermann 21.1. – 19.2.</p> <p>Fische 20.2. – 20.3.</p>
--	--	--	--

Vortrag über Demenz

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 11. Juni, veranstaltet der Kneipp-Verein von 10 bis 11.30 Uhr im Kurhaus den Vortrag „Wenn das Vergessen beginnt – Das Leben mit Demenz“. Folgende Themen werden angesprochen: Was kann ein Hausarzt zur Demenzerkennung und -prophylaxe tun? Welche medizinischen und therapeutischen Möglichkeiten gibt es, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen? Wie kann der Erkrankte mit dem Verlauf der Entwicklung selbst umgehen? Welche Beratungsgespräche, Schulungen und Gruppenaktivitäten mit praktischen Übungen gibt es? Wie können sich die Erkrankten selbst helfen, zumindest anfangs? Die Referenten sind Antje Sommerfeld (Praxis für Gesundheitsprävention) und Marc Richter-Sommerfeld (Facharzt für Allgemeinmedizin, Bad Homburg). Der Eintritt kostet vier, für Mitglieder und Kurgäste drei Euro.



Orangerie
in Kurpark

Öffnungszeiten
Donnerstag, den 09. Juni 14 – 18 Uhr
Freitag, den 10. Juni 14 – 20 Uhr
Samstag, den 11. Juni

Geschlossene Gesellschaft!
Pfingstsonntag, den 12. Juni 11 – 14 Uhr
Familienbrunch mit Piano Musik!
15 – 22 Uhr **Tanz* mit Duo der Sterne!**
Pfingstmontag, den 13. Juni 14 – 19 Uhr
Dienstag, den 14. Juni 14 – 18 Uhr
Mittwoch, den 15. Juni 14 – 18 Uhr
Donnerstag, den 16. Juni 14 – 17 Uhr
*Musikkostenbeitrag pro Person € 4,00
Änderungen vorbehalten!
Augusta-Allee 10 • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 / 17 11 90

Ferienkinder in der Saalburg

Hochtaunus (how). Viel Spaß und Spannung gibt es in den Sommerferien, wenn die Kinder mal ohne die Eltern in kleinen Gruppen einen ganzen Tag oder sogar eine ganze Nacht im Römerkastell Saalburg verbringen dürfen. Am Mittwoch, 29. Juni, von 10 bis 16 Uhr, können die Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren beim Programm „Kinder in der Römerzeit“ einen Tag in die Rolle von kleinen Römerinnen und Römern schlüpfen: sich kleiden wie damals, erleben, wie es in der Schule zugeht, und ausprobieren, welche Spiele Spaß machen. Sie bemalen eine Tunika und stellen sich selbst einen Gürtel her. Sie basteln eine Kette, Gewandspange oder ein Tonlämpchen. Die Kinder bringen ihr Essen selbst mit. Der Tag kostet – inklusive Tu-

nika und Bastelmaterial – 25 Euro. „Nox Romana – nachts im Museum“ heißt das Programm für Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren, das am Montag, 27. Juni, und am Freitag, dem 1. Juli, ab 16 Uhr bis 10 Uhr am nächsten Tag angeboten wird. Ein spannendes Erlebnis, das man wohl nie vergisst. Mit Bogenschießen, Speerwerfen und Lagerfeuer sowie gemeinsamem Abendessen und Frühstück. Für die Übernachtung im Kastell sollen Schlafsack und Isomatte mitgebracht werden. Das Programm kostet – inklusive Abendessen und Frühstück – 35 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis 10. Juni unter Tel. 06175-9374-0 (montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr) erforderlich.

SCHMUCKANKAUF
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172 - 6816760

MO - FR 10.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 14.00 UHR

SCHMUCKGUTACHTER
DERK LEHMANN

WIR KAUFEN **GOLD** SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

Ausgezeichnete Nachhilfe!

- Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
- Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement

0800 - 194 1808
www.schuelerhilfe.de

GRATIS-HOTLINE

Bad Hbg · Louisenstr. 77 · Tel. 06172/101500
Mo.-Fr. 14.00-17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg

Friedrichsdorf · Hugenottenstr. 63a
Tel. 06172/19418
Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf

Schülerhilfe!

SPRACHKURSE

- Kurseinstieg jederzeit möglich
- Intensivgruppen mit zwei Teilnehmern
- Einzelunterricht im Lernstudio oder zu Hause
- Kurse nach dem europ. Referenzrahmen
- Individuelle praxisbezogene Firmenkurse!

Bad Homburg
Louisenstr. 159
06172 / 682 56 66

lernstudio-barbarossa
www.lernstudio-bad-homburg.de

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.

06172 - 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.

Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com

Mo.-Fr. 13.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Ballonfahrten
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

vogelsberger brennholz
Buche! -rindenfreies Kernholz
06044/5249

Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

T	R	U	N	E												
A	B	S	O	L	U	T	S	O	F	T	E	I	S			
R	U	H	E	M	E	I	S	T	E	M	S	E				
T	N									I	A	N				
A	D	E								G	R	A	N			
N	U	N								B	K					
T										B	H					
A	S	T	I							W	E	D	A			
L	I	S	A	T	P	F				W	E	D	A			
E	T	A	H	I	T	I				A	E	T	N	A		
G	R	A	U	E	N					S	E	E	G	A	N	G

Kreuzworträtsel

Bogen auf zwei Pfeilern	Rufname Völlers	Erholungs-pause	Tropen-strauch	englischer Artikel	französisch: Gold	Kurort im Spessart (Bad ...)	Pseudonym von Simenon	Zier-pflanze	berufl. Hand-gepäck	Wind-schatten-seite
				akademischer Vorlese-raum		Laub-baum mit weißem Stamm				
Mitgift	über-stehende Fäden									
		Osmane					südäm. Stech-palmen-gewächs			ge-fiederte Tiere
Gattin des Gottes Thor	deutschungar. Tänzerin (Manika)						lateinische Künstler-signatur			
rissig, nicht glatt										
englisch: eins							Präsen-tation (Kw.)	französisch: Gesetz		
Buch der Bibel				Wohl-fahrts-organ. (Abk.)	Flüssig-keits-maß (Abk.)	leichter Ein-spänner		Feuer-land-indianer	Bauern-verbund der eh. DDR	
kleines Fein-gebäck			Fluss durch Hessen				ortho-doxer Priester			
Mund-tuch-fessel						ein Erzeugel				

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona

- über 300 Markengeräte auf Lager
- Einbau inclusive (wenn Anschluss)
- Meisterkundendienst + Ersatzteile
- Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
- Profi Küchenmodernisierung
- Lieferung FREI HAUS!!!
- Reparatur ALLER Marken

Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: > 06172/6816717

HORN HAUSGERÄTE

Word©Wide

Freitag
21 | 11



Sonntag
21 | 10



Samstag
19 | 12



Reformhaus & Drogerie Siekmann

Geschenke · Parfümerie
und Toto-Lotto

Passbilder € 9,95

U

Hugenottenstr. 63
61381 Friedrichsdorf



Großes Gewinnspiel



Friedrichsdorfer Woche

„Aktives Friedrichsdorf“ Handels- und Gewerbeverein e.V.
61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266
Telefon 06172-598-345, Telefax -456

www.aktives-friedrichsdorf.de



Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmen-
vorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma
bezieht. Kleiner Hinweis: Die Lösung ist den neben dem Firmenporträt aufgeführten
Anzeigen zu entnehmen.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per
Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich
über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 50 EURO** freuen. Einsendeschluss ist Don-
nerstag, der 16. Juni 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Reformhaus & Drogerie Siekmann



Ein Familienbetrieb mit viel Erfahrung und breitem Sortiment

Viel mehr als eine Drogerie bietet das tradi-
tionsreiche Familienunternehmen Siekmann
mitten im Herzen der Stadt am Landgrafen-
platz. Das breit gefächerte Sortiment umfasst
ein großes Angebot an diätetischen Lebens-
mitteln und Stärkungsmitteln, biologischen
Sonnenschutzprodukten und Kosmetik nam-
hafter Hersteller wie Dr. Hauschka, Annemarie
Börlind, Heliotrop – Neobio und Weleda. Das
umfangreiche Angebot klassischer Neuform-
Reformhausprodukte deckt den kompletten
Gesundheits- und Körperpflegebereich ab.

Deshalb legt Inhaber Hans-Jürgen Siekmann,
der das Geschäft in zweiter Generation führt,
Wert auf die Qualitätsbezeichnung Reform-
haus-Drogerie Siekmann. Service, kompetente Beratung und Qualität,
die sich an den Kunden orientieren, kommen
nicht von ungefähr. „Die Erfahrung wird von
Generation zu Generation weitergegeben“,
sagt Hans-Jürgen Siekmann, der das von sei-
nem Vater vor 65 Jahren gegründete Fami-
lienunternehmen führt und an seine Tochter
Martina Siekmann übergeben wird. Ergänzt
wird das Team der Reformhaus-Drogerie

durch die erfahrenen und freundlichen Mitar-
beiterinnen Gisela Kaufmann und Rosita Dür-
ringer.

Kunden finden beim Einkauf ihrer Gesund-
heits- und Pflegeprodukte in der Reformhaus-
Drogerie Siekmann gerade jetzt vor dem be-
ginnenden Sommer eine große Auswahl an
Freizeit- und Badeschuhen. Im Passbildstudio
werden Qualitätsfotos für Bewerbungen und
sämtliche, auch biometrische Dokumente –
Personalausweis, Reisepass, Führerschein –
angefertigt. Und das zum günstigen Preis von
nur 9,95 Euro pro Vierersatz. Außerdem fin-
den die Kunden eine große Palette geschmack-
voll verpackter Geschenkartikel, mit denen sie
ihren Freunden und Verwandten auch noch
Gutes tun. Wer dazu selbst sein Glück finden
möchte, hat an den Toto- und Lotto-Aannahme-
stelle im Geschäft die beste Gelegenheit.
Die Öffnungszeiten der Reformhaus-Drogerie
Siekmann sind montags bis samstags von
8.30 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18.30 Uhr.
Mittwochs und samstags ist nur vormittags ge-
öffnet. Kostenlose Parkplätze stehen in un-
mittelbarer Nähe zur Verfügung.

Welche markante Bezeichnung führt die
Drogerie Siekmann zusätzlich auf Grund
ihres umfangreichen Gesundheitsangebotes?

R _ _ O _ _ M _ _ A _ _ S

IN DEN ANZEIGEN DER GESCHÄFTE UND FIRMEN AUF DIESER SEITE
FINDEN SIE DIE LÖSUNG UNSERES GEWINNSPIELS.

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat Mai
heißt **Gabriele Gebele** und kommt aus **Bad Homburg**.
Der Hochtaunus Verlag und
Kahlstatt Lederwaren gratulieren der Gewinnerin.

Polizeiaufgebot führte 19-Jährigen ab

Seulberg (fw). Ein 19-Jähriger verursachte
am Himmelfahrtstag bei einer Veranstaltung
auf dem Sportgelände am Landwehrweg ein
Spektakel. Dabei wurde auch eine Polizeibe-
amtin leicht verletzt. Der alkoholisierte junge
Mann hatte auf dem Sportgelände wegen sei-
nes aggressiven Verhaltens Hausverbot erhal-
ten. Da er dieser Aufforderung nicht nach-
kam, wurde die Polizei gerufen. Die Streifen-
besatzung verwies den Friedrichsdorfer des
Geländes. Kurz darauf tauchte er jedoch wie-
der auf und legte im Anschluss auch den Be-
amten gegenüber ein renitentes Verhalten an
den Tag, so dass er in Polizeigewahrsam ge-
nommen werden sollte. Dies versuchte der
19-Jährige zu verhindern, indem er sich
sperrte. Als sich dann auch noch ein Angehö-
riger einmischte und dem Randalierer zur
Hilfe kam, forderten die Polizisten Verstär-
kung an. Mit Hilfe weiterer Streifen gelang
es, die Situation zu bereinigen. Anzeigen
wegen Widerstandes, Körperverletzung und
Beleidigung werden erstattet.

Computergrafiken von Marion Schmitz

Köppern (fw). Bis zum 24. Juni ist in der
Köpperner Filiale der Taunus-Sparkasse, Im
Hahlgarten 2-6, eine Ausstellung mit moder-
nen Computergrafiken von Marion Schmitz
aus Kronberg zu sehen. Die in Paris gebore-
ne Marion Schmitz war 16 Jahre bei der
Hochschule Darmstadt angestellt und widmet
sich privat unter anderem der Computer-Gra-
fik. Durch Experimente und die neue Erfah-
rung, künstlerisch mit dem Computer zu ar-
beiten, entstanden die ersten Grafiken, die
ständig weiterentwickelt werden.

Kerbeverein nimmt am großen Festzug teil

Burgholzhausen (fw). Die Stadt Friedrichs-
dorf ist offiziell nicht beim Hessentag in
Oberursel vertreten, wohl aber der Kerbever-
ein Burgholzhausen. Er wird mit seinem ein-
zigartigen Motivwagen, der für das Burg-
holzhäuser Feuerwehrtfest im vergangenen
Jahr gebaut worden war, am großen Festzug
des Hessentags am Sonntag, 19. Juni, mit der
Zugnummer 20 teilnehmen. Der fast sechs
Meter hohe Wagen stellt den Nachbau des
Turms aus dem Burgholzhausen Wappen dar.
Um nicht vor Ampeln und Brücken kapitulie-
ren zu müssen, wurde eine besondere Mecha-
nik eingebaut. So kann der Turm vor Hinder-
nissen um zwei Meter eingefahren werden.
Nach der Beteiligung am Hessentag wird der
Kerbeverein am 25. und 26. Juni erstmalig
ein Sommer- und Kinderfest auf dem Spiel-
platz an den Wehriesen veranstalten.

REHM'S LICHTSHOP LICHT + WOHNSTUDIO

LICHT – ACCESSOIRES – GESCHENKE

Köpperner Str. 104 Friedrichsdorf
T. 06175-798884 www.rehmslichtshop.de

+ Beratung + Sortiment +
+ Qualität + Auswahl +
+ Erfahrung +

® IHR
VORTEIL

Optik + Hörgeräte Aumüller

- 👁️ KOSTENLOSER SEHTEST
- 👁️ DIGITALE HÖRGERÄTE
- 👁️ KONTAKTLINSEN
- 👁️ INDIVIDUELLER LÄRMSCHUTZ

WWW.OPTIK-AUMUELLER.DE

Hugenottenstraße 83
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172-71923

Kahlstatt Lederwaren

Eigene Reparaturwerkstatt

Hugenottenstr. 73
61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon: (0 61 72) 7 17 82
Fax: (06172) 77 83 00

E-Mail: Kahlstatt-Lederwaren@t-online.de

anSTURM FASHION&ACCESSOIRES

s.Oliver CECIL

ANGELS. Street One ESPRIT

Hugenottenstraße 101 · Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 7 97 04

Ⓜ️ Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-13.00
und 15.00-18.30, Sa. 9.30-14.00 Uhr

Spende für ein Doppel-Taxi-Dreirad



Im Jahr 2010 hat der Warema Fachhändler Raumausstattung Axel und Thomas Gerecht aus Bad Homburg für soziale Zwecke gepunktet. In Bad Homburg konnte die Caritas-Kindertagesstätte für behinderte und nicht behinderte Kinder in der Weberstraße durch die Initiative von Warema unterstützt werden. Warema bietet seit dem Jahr 2005 für seine Fachhändler das Warema Impuls-Programm an. Hier erhalten Warema-Partner für ihren aktiven Einsatz Punkte, die auf ihrem persönlichen Konto gutgeschrieben werden. Trotz der vielfältigen Leistungen werden nicht immer alle gesammelten Punkte eingelöst und würden nach einem festgelegten Stichtag verfallen. Damit dies nicht passiert, konnten die Restpunkte nun bereits zum vierten Mal für regionale soziale Projekte eingesetzt werden, die Warema unterstützen soll. Und genau dafür hat sich die Firma Raumausstattung Axel und Thomas Gerecht entschieden. Es wurde die Anschaffung eines „Doppel-Taxi-Dreirades“ für die Caritas-Kindertagesstätte angeregt. Für sie ist es besonders wichtig Spiel- und Therapiegeräte für alle Kinder anzuschaffen, damit sie gemeinsam spielen und Erfahrungen sammeln können. Das Bild zeigt die Scheckübergabe über 400 Euro mit Kita-Leiterin Ursula Gutjahr, Kinder der Tagesstätte, Jürgen Becker von der Firma Warema und Axel Gerecht von der Firma Raumausstattung Axel und Thomas Gerecht.

Die „Deutsch-Russische Brücke“ ehrte ihren 2. Vorsitzenden

Bad Homburg (ny). Die „Deutsch-Russische Brücke“ ehrte ihren 2. Vorsitzenden Gabriel Auras anlässlich seines 80. Geburtstags im Café Molitor. Die Vereinsvorsitzende Irina Gerybadze-Haesen hielt einen kurzen Rückblick auf das Leben des Jubilars, voller



herzlicher Anerkennung seiner Tätigkeit in der Deutsch-Russischen Brücke. Gabriel Auras wurde 1931 in Magdeburg geboren und erlebte den Zweiten Weltkrieg als Kind mit Kinderlandverschickung aus der Heimatstadt und späterem Aufenthalt im Kreis Eschwege bei den Großeltern. Die Erfahrungen der Kriegsjahre prägten ihn für sein späteres Leben. Dem Vorsatz, sich für Frieden, Freiheit und Verständigung mit den anderen Völkern in Europa und auf der ganzen Welt einzusetzen, blieb er bis heute treu. Nach dem Abitur und einer anschließenden Schreinerlehre begann er sein Studium als Berufsschullehrer in Frankfurt. Seit 1957 war er an der damals noch Städtischen Berufsschule in Bad Homburg, zuletzt als Leiter des Beruflichen Gymnasiums, tätig.

Seine berufliche Laufbahn sei bereits in der Hochtaunusschule gewürdigt worden, erklärte Irina Gerybadze-Haesen, daher beschränkte sie sich auf sein Wirken für die Brücke. Bereits Anfang der 70er-Jahre, noch während des Kalten Krieges, vor Perestrojka und Glasnost, fand die erste Reise von Schülern und Lehrern der Georg-Kerschensteiner-Schule nach Moskau und Leningrad statt. 1989 gab es dann eine erste Reise des Kollegiums mit dem Ziel, Kontakte zu beruflichen Schulen in Moskau und Leningrad zu knüpfen. Der Schulleiter, ein Schülervertreter und 15 Lehrkräfte machten sich auf den Weg – Gabriel Auras war einer von ihnen.

Bei einer Schülerreise des Beruflichen Gymnasiums 1991 wurden die ersten Kontakte zur Stadtverwaltung in Peterhof aufgenommen. Nachdem 1994 der Partnerschaftsvertrag zwischen Bad Homburg und Peterhof unterzeichnet worden war, gründeten 17 Personen

die Deutsch-Russische Brücke und Gabriel Auras wurde Schatzmeister, Irina Gerybadze-Haesen Vorsitzende. Nach einigen Jahren Beisitzer im Vorstand wurde er 2009 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Vorsitzende hob hervor, indem sie ihren Stellvertreter anlächelte, dass es kein Projekt der Brücke gegeben, an dem er nicht aktiv mitgewirkt habe.

Mit dem Empfang zu seinen Ehren solle ihm ganz herzlich für seinen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz für die Förderung der Verständigung zwischen Russen und Deutschen gedankt werden. Die Vorsitzende und die Mitglieder der Brücke hofften, dass er sie noch viele Jahre unterstützen werde. Als Geburtstagsgeschenk wollen sie ihm ein Flugticket nach St. Petersburg für die 300-Jahr-Feier von Lomonossow schenken. Auras erwiderte in seiner Dankesrede, die Arbeit für die Brücke habe ihn sicherlich jung erhalten und viele neue Freunde gewinnen lassen. Er fuhr nachdenklich fort, wie sein Freund Günter Stiller es einmal formulierte, was machten die Vereine, wenn die Pensionäre einmal gehen? Er selbst wolle als stellvertretender Vorsitzender zurücktreten und nur noch Beisitzer sein, aber es sei schwierig, andere Mitglieder für den Vorstand zu finden.

Berufstätige Menschen haben wenig Zeit und in der heutigen Wirtschaftsgesellschaft denke man zu häufig nur noch an den Profit und nicht mehr an den Menschen, dem die Wirtschaft ja dienen solle. Von Menschen, die den ganzen Tag hart arbeiten und dann noch weniger als den Mindestlohn verdienen, so dass sie zusätzlich Hartz IV beziehen müssen, könne man kaum die Kraft zu gesellschaftlichem Engagement erwarten. Zu seiner Vorsitzenden gewandt, meinte er, die Ziele der Deutsch-Russischen Brücke und ihre Bemühungen dafür sollten in die Schulen getragen werden.

Herzlicher Beifall der Anwesenden dankte ihm und dann sangen alle „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn auch dazu“. Dann drängten sich die Gäste, um Gabriel Auras noch persönlich die Hand zu drücken, ehe es ans leckere Buffet ging. Viele Mitglieder tauschten ihre Erinnerungen an gemeinsame Fahrten und Begegnungen in Russland aus.

Hochtaunuskreis präsentiert sich in seiner Vielfalt

Hochtaunus (ow). An zahlreichen Standorten ist der Hochtaunuskreis mit seinen Tochterunternehmen auf dem Hessentag in Oberursel vertreten. „So vielseitig der Hochtaunuskreis ist, so präsentiert er sich auch auf dem Hessentag“, fasst Landrat Ulrich Krebs die Aktionen zusammen.

Die Kreisverwaltung selbst ist in der Halle 1 der Landesausstellung zu finden. Es werden die Themenbereiche „Gesundheit“, „Bildung“ und „Modellregion Integration“ präsentiert. „Die Schwerpunkte der Aktivitäten des Hochtaunuskreises liegen im Neubau der Hochtaunus-Kliniken und im Schulbau“, erläutert Krebs die Themenauswahl. Hinzu komme die Modellregion Integration, mit der der Hochtaunuskreis neue Akzente setze. Ein Gewinnspiel lädt dazu ein, sich dem Thema zu nähern.

Das Thema Gesundheit, das am Stand in der Landesausstellung vornehmlich unter dem Neubaupunkt betrachtet werde, findet an zwei weiteren Ständen der Hochtaunus-Kliniken seine medizinische Ergänzung. Zum einen werden die Hochtaunus-Kliniken mit einem Stand in der Landesausstellung vertreten sein (Stand Nr. 2/119 in Halle 2). Täglich wechselnd präsentieren Chef- und Oberärzte ihre Fachabteilungen. Die Ärzte stehen für Gespräche und Fragen der Besucher zur Verfügung und bieten an einigen Tagen kostenfreie Untersuchungen an. Einen zweiten Stand haben die Kliniken im Gesundheitspark der Klinik Hohe Mark. Das Programm finden Interessierte auf der Internetseite www.hochtaunus-kliniken.de.

Vor sechs Jahren hat der Hochtaunuskreis

sein Konzept der Betreuungszentren an Grundschulen begonnen, das inhaltlich von der kreiseigenen Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH umgesetzt wird. Seither sind im Hochtaunuskreis 18 Betreuungszentren entstanden, in Oberursel verfügen sechs von sieben Grundschulen über ein solches Betreuungsangebot. Der Hochtaunuskreis ist mit der KiT GmbH auf der Straße der Bildung (Königsteiner Straße) auf dem Hessentag vertreten. Hier wird an einem Stand die Arbeit der Betreuungszentren an den Oberurseler Grundschulen vorgestellt. Der Stand ist vom 10. bis zum 18. Juni täglich von 10 bis 19 Uhr besetzt. Die Mitarbeiter bieten vielfältige kreative und spielerische Angebote für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren an. Das Amt für den ländlichen Raum, das auch für den Main-Taunus-Kreis, den Kreis Offenbach und die Stadt Frankfurt am Main zuständig ist, präsentiert sich auf dem Gelände „Natur auf der Spur“ im Maasgrund. Gemeinsam mit den Landwirtschaftlichen Förderverein Oberursel, dem Kreisbauernverband und dem Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen wird dort alles Wissenswerte rund um die Landwirtschaft aufgegriffen. Auf der Aktionsfläche in der Mitte von „Natur auf der Spur“ finden über den Tag verteilt verschiedene Veranstaltungen statt. Ein Höhepunkt am Samstag, 18. Juni, wird eine Pferdeschau sein. Auch die drei „Hessentags-Fohlen“ des Züchters Andreas Ruppel aus Oberursel werden an diesem Tag ihre Namen bekommen, die von den Besuchern der Ausstellung „Natur auf der Spur“ während der Tage davor ausgewählt werden.

„Unser Homburg“ fährt nach Duderstadt

Bad Homburg (hw). Der Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ fährt am Samstag, 18. Juni, nach Duderstadt. Um 8 Uhr geht es los vom Bahnhof zum Ausflug in das für seine über 600 Fachwerkhäuser bekannte Duderstadt, das auch eins der ältesten Rathäuser Deutschlands sein Eigen nennt. Eingeschlossen in den Fahrpreis von 20 Euro für Mitglieder und 22 Euro für Nichtmitglieder ist eine Stadtführung. Möglichkeiten zur Einkehr werden ebenso geboten wie genügend Freizeit, um die mittelalterliche Stadt selbstständig zu Fuß zu erforschen. Die Rückkehr nach Bad Homburg erfolgt gegen 20 Uhr. Anmeldungen entweder telefonisch unter der Nummer 81110 an Valentin Dümbe oder mittwochs von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des Gemeinschaftskreises, Schulberg 6.

Taunusklub wandert zum Fuchstanz

Bad Homburg (hw). Die 12. Planwanderung des Taunusklubs Bad Homburg führt am Pfingstmontag, 13. Juni, über die Große Kurve und dem Fuchstanz zum Großen Feldberg zurück zur Hohemark. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Am Fuchstanz ist Mittagsrast mit Rucksackverpflegung oder Einkehr in eine der Gaststätten. Danach kann an einer Wanderung zum Großen Feldberg teilgenommen werden. Nachmittags geht es weiter zur Hohemark, wo man sich mit den Feldberg-Wanderern trifft.

Fahrradrallye vermittelt Wissen über die Landwirtschaft

Ober-Erlenbach (hw). Zum 23. Mal wird am Pfingstmontag, 13. Juni, die allseits bekannte Fahrradrallye „Agripedal“ des Ortsbauernverbandes Ober-Erlenbach gestartet. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder. Die Startgebühr beträgt für Erwachsene zwei, für Kinder ein Euro.

Es gilt Interessantes zu erkunden. Der anspruchsvolle Kurs beträgt zehn Kilometer und führt durch die grünen Sommerfelder und Wiesen von Ober-Erlenbach. Gestartet wird von 10 bis 14 Uhr an der Feldscheune im Ahlweg. Der Weg dorthin ist ab der Ortsmitte Ober-Erlenbach ausgeschildert. Spielerisch wird Wissen über die heutige Landwirtschaft vermittelt und anschaulich

Evelin Schmied stellt ihre Kunst vor

Kirdorf (hw). „Kunst enthält eine Botschaft und ist ein wichtiger Begleiter meines Lebens“, sagt die Künstlerin Evelin Schmied, die an der Kirdorfer Ausstellung „Magie der Farben“ mit zahlreichen Werken teilnimmt. Am Sonntag, 12. Juni, wird sie in der Ausstellung anwesend sein, um ihre Kunst vorzustellen und mit interessierten Museumsbesuchern ins Gespräch zu kommen. Das Museum ist an diesem Tag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Mit dem Rad nach Hassloch und ins Ried

Bad Homburg (hw). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Bad Homburg/ Friedrichsdorf bietet zwei Touren an: Am Samstag, 11. Juni, geht es zum „Kleinen Brauhaus“ nach Hassloch bei Rüsselsheim. Über Kelsertbach und Raunheim erreichen die Teilnehmer das „Kleine Brauhaus“. Nach einer ausgiebigen Rast mit Biervorkostung geht es längs des Mains und der Nidda wieder zurück. Start zu der 100-Kilometer-Tour ist am Brunnen am Kurhausplatz um 9.30 Uhr. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleitung Elke Woska, Tel. 0170-3809183. Am Sonntag, 12. Juni, geht es durch das Hessische Ried. Von Groß-Gerau-Dornberg führt die Route in Richtung Süden zum Naturschutzgebiet Kühkopf. Start zu der 60 Kilometer langen Tour ist am Bahnhofsvorplatz um 9 Uhr. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleiterin Doris Steinbach, Tel. 985344.

dargestellt. Die Teilnehmer erradeln Kenntnisse über Anbau, Geräte und Früchte. Kinder lernen Tiere kennen und bestimmen. Außerdem wird bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit erprobt. Wieder gibt es interessante Preise zu gewinnen.

Die veranstaltenden Landwirte wünschen sich den Dialog zwischen Erzeuger und Verbraucher und stehen Rede und Antwort zu allen Fragen.

Am Zielpunkt kann die verbrauchte Energie der großen und kleinen „Pedalritter“ wieder nachgetankt werden. Leckere Steaks, Würste und Pommes Frites werden für sie zubereitet. Kalte Getränke stehen neben Kaffee und Kuchen bereit.

In Weilrod leben, arbeiten und wohlfühlen

Bauplatz
ab 105,- €/m²
voll erschlossen

Gewerbeflächen
direkt an der
Bundesstraße 275
und Nähe
zur A3/A5

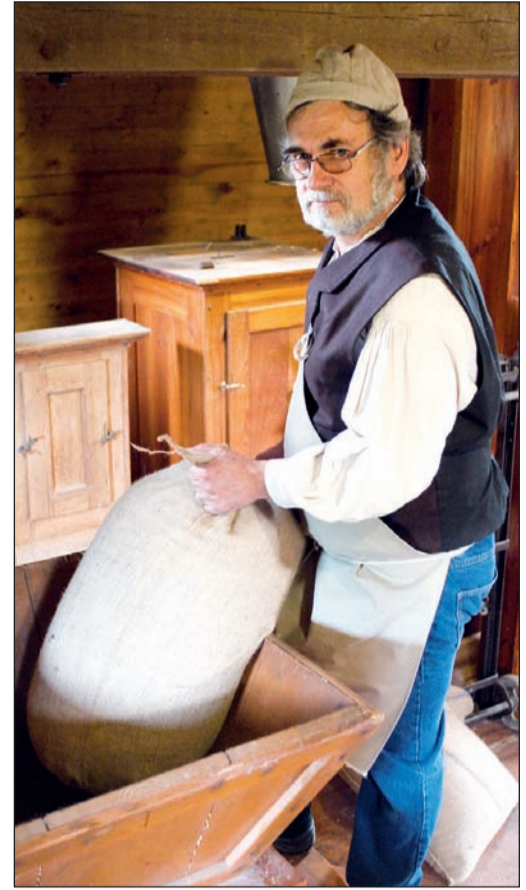
Wir haben für jeden ein Zuhause



Gemeinde Weilrod • Am Senner 1 • 61276 Weilrod • Tel. 06083/95090 • www.weilrod.de

Vom Korn zum Brot im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am 12. und 13. Juni jeweils zwischen 11 und 17 Uhr haben Besucher des Freilichtmuseums Hessenpark die Möglichkeit, den langwierigen Weg vom Korn zum Brot auf anschauliche und lebendige Weise zu verfolgen. Unter dem Motto „Mühlenleben 1781“ lädt das Museumstheater auf eine Zeitreise in die Vergangenheit ein. Rund um die museumseigenen Windmühlen nehmen die Besucher am Leben der Bewohner des fiktiven Dörfchens „Nirgendwo“ teil. Sie erfahren, was zum Mühlenleben früher alles dazu gehörte und welche Arbeitsschritte nötig waren, um Brot herzustellen. Außerdem gibt es Führungen im Inneren der Kappenwindmühle.



Der ehrenamtliche Müller Wolfgang Lippert.

Bilder, Texte und Skulpturen

Bad Homburg (hw). Die Künstlergruppe „arte 71•500“ zeigt vom 12. bis 26. Juni im Atelier für Bildgestaltung Gisela Yaliner-Hemberger, Untere Brendelstraße 13c, Bilder und Lyrik von Gisela Yaliner-Hemberger, Skulpturen von Susanne Gothe-Nowack,

Steinskulpturen und Fotoarbeiten von Rolf Donnecker sowie Schmiede-Design von Wolfgang Tapp. Die Vernissage ist am Samstag, 11. Juni, um 18 Uhr mit Hartmut Wilfert. Die Ausstellung ist Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr zu sehen.

Bad Homburger VdK beim Landestreffen

Bad Homburg (hw). Der Höhepunkt für den Sozialverband VdK auf dem Hessentag in Oberursel ist das VdK-Landestreffen mit 5000 Besuchern am Samstag, 18. Juni, von 10 bis 13 Uhr im Festzelt, bei dem auch Ministerpräsident Volker Bouffier anwe-

send sein wird. Der Bad Homburger VdK wird daran teilnehmen. Die VdK-Mitglieder treffen sich um 8.30 Uhr am Bad Homburger Bahnhof. Weitere Informationen, Sticker und Essenmarken gibt es unter Tel. 279888 zu den gewohnten Sprechzeiten.



Offene Kernspintomographie (MRT): Untersuchung ohne enge Röhre

Frei und rundum zugänglich: das nahezu 360° geöffnete MRT in unserer radiologischen Privatpraxis in Königstein.

Patienten fühlen sich nicht eingeeengt, Ärzte können betreuen und reagieren, Eltern bleiben in Kontakt mit Ihren Kindern. Der freie Zugang nimmt beklemmende Ängste. Und das alles bei einer hervorragenden Bildqualität!

MR open Königstein bedeutet **individuelle ärztliche Betreuung, modernste Diagnostik, freundliche Atmosphäre und ein geschmackvolles Ambiente.**



MR open KÖNIGSTEIN
offene Kernspintomographie

Dr. med. R. Asmar • Dr. med. B. Bauer • Dr. med. N. Holzknicht • Dr. med. univ. H.I. Mackert

Bischof-Kaller-Str. 1a, 61462 Königstein, Telefon **06174 / 955 2800**, Termine nach Vereinbarung

–Anzeige –

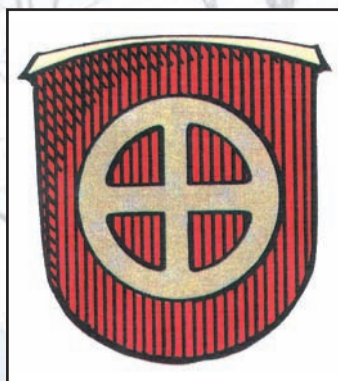
Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER

- Schmiedearbeiten · Tore ·
- Edelstahlverarbeitung ·
- Bauschlosserei ·
- Einfriedigungen · Metallbau ·

Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Liebenswertes Köppern

Griechisches Restaurant „Dionysos“



Griechisches Restaurant DIONYSOS

Buchen Sie Ihre Familienfeier.
Für unsere rauchenden Gäste ein separater Raum.

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Familie Sapoutzis

Reservierung unter
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.griechisches-restaurant.com

In der Ortsmitte von Köppern ist das griechische Restaurant „DIONYSOS“ ein weit über die Grenzen Friedrichsdorfs bekannter Blickfang.

Das Ehepaar Sapoutzis hat das Restaurant 1980 erstmalig unter diesem Namen eröffnet. 1991 zog das Ehepaar nach Wehrheim um. Dort entstand das Nachfolge-Restaurant, welches unter dem gleichen Namen 16 Jahre erfolgreich betrieben wurde, bevor im März 2007 die Rückkehr nach Köppern erfolgte.

Umfangreiche Umbauten ließen ein wunderschönes griechisches Restaurant „DIONYSOS“ entstehen, welches außer dem eigentlichen Restaurant mit 40 Sitzplätzen auch über eine „TAVERNE“ für Raucher mit 25 Plätzen verfügt. Neu entstand auch ein überdachtes Garten-Restaurant in dem 30 Gäste Platz finden. Nicht nur neue Gäste, sondern auch sehr viele Stammgäste der vergangenen 30 Jahre, in denen die Familie Sapoutzis zu einem Begriff der griechischen Gastronomie wurde, sind von den sichtbaren räumlichen Veränderungen begeistert.

Zu dem Ambiente gehören auch die „persönlichen“ Leistungen. Hier ist besonders die ausgezeichnete griechische Küche hervorzuheben. Angela – wie ihre Gäste liebevoll die Wirtin nennen – und Ioannis ihr Ehemann, zeichnen sich durch ihre von Herzen kommende Freundlichkeit und typisch griechischer Gastlichkeit aus. Also dann: Kali Órexi und Jámas!

Das griechische Restaurant „DIONYSOS“ ist außer Montag täglich ab 18 Uhr geöffnet, sonntags zusätzlich von 12–15 Uhr. Tischbestellungen werden gerne unter der Telefonnummer 06175 / 796116 entgegen genommen. Das Restaurant ist auch mit dem Auto direkt zu erreichen.

Natursteinwerk Stefan Roos
Bildhauer und Steinmetzmeister

Werkstätte für Grabmalkunst
Jegliche Ausführung von
Werksteinen in Natur und Kunst

Köpperner Straße 11
61381 Friedrichsdorf
Tel./Fax: 06175 / 10 95
Mobil: 0171 / 2 72 51 35

Becker Holzbau

- Zimmerei · Treppenbau ·
- Dachausbau ·

Friedrichsdorf-Köppern
Brauhausweg 6
Telefon 06175 - 1049
Fax 06175 3825
www.holzbau-becker.de

Qualitätsverbund
DachKomplett

HOFFMANN
Haustechnik

- Heizung · Sanitär · Solar ·
- Kundendienst ·

Friedrichsdorf · Schulstraße 37
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175/1000
Telefax 06175/1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de



„Burnout“ ist Thema beim Netzwerk

Friedrichsdorf (fw). Wenn auch der Urlaub nur noch kurze Zeit über Erschöpfungsstände hinweg hilft, handelt es sich möglicherweise um ein Anzeichen eines Burnout-Syndroms der Betroffenen. Sind Kraftreserven erschöpft und lassen sich neue Energien nicht aufbauen, ist es Zeit, nach den Ursachen dieses Zustandes zu forschen. In einem einstündigen Kurzworkshop befasst sich das Netzwerk berufstätiger Frauen am Mittwoch, 15. Juni, um 20 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55, mit diesem Thema. Hierzu sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Referentin ist Karin Vittinghoff, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Anmeldungen nimmt die Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, Tel. 06172-731303 oder E-Mail: frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de entgegen. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Im Anschluss an den Workshop ist Gelegenheit, das Netzwerk kennenzulernen, wenn es um die Themenplanung für das zweite Halbjahr 2011 geht.

Walking-Gruppe der TSG sucht Verstärkung

Friedrichsdorf (fw). Die Walking-Gruppe der TSG Friedrichsdorf ist jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr unterwegs, die Strecke beträgt fünf Kilometer. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Sporthalle Seulberg in der Landwehrstraße. Die Voraussetzungen: normale Fitness, festes Schuhwerk und bequeme Sportkleidung; das Alter ist unbegrenzt. Nichtmitglieder können das Angebot dreimal kostenlos als Schnuppertraining wahrnehmen. Wer mitmachen möchte, wendet sich an Heike Wanke, Tel. 069-5072593.

3000 Euro für den Verein „Sicheres Netz hilft“

Friedrichsdorf (fw). Die Taunus-Sparkasse spendete 3000 Euro an den Verein „Sicheres Netz hilft“. Übergeben wurde die Spende in der Filiale in Friedrichsdorf von der Regionalfilialeleiterin Monika Stuhmann-Neuhäuser und Teamleiterin Daniela Heilmann. Der Vorsitzende des Vereins ist Markus Wortmann, einer der beiden Dozenten der kürzlich durchgeführten Veranstaltungen, die das Motto „Sicherheit im Internet“ hatten und in den Stadthallen Hofheim und Oberursel stattfanden. Die Taunus-Sparkasse hatte an den beiden Abenden insgesamt 1100 Besucher begrüßt. Markus Wortmann ist von Beruf Kriminologe und Polizeiwissenschaftler. Statt ein Honorar zu vereinnahmen, spendet Wortmann es. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erziehungsverantwortliche, Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz zu stärken, insbesondere im Umgang mit dem Internet.

Taunusklub wandert zum Laubmännchen

Köppern (fw). Wie jeden Pfingstmontag wandert der Taunusklub zum Laubmännchen nach Neu-Anspach. Treffpunkt um 9.30 Uhr am Forum Friedrichsdorf zur Anfahrt mit dem eignen Auto zum Parkplatz Anspacher Schwimmbad. Nach dem fünf Kilometer langen Rundweg geht es zum Wanderheim, um dort bei dem traditionellen Speck-mit-Rührei-Pfannengericht gemeinsam ein paar schöne Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Gäste sind willkommen.

Frauengymnastik als Krebnachsorge

Seulberg (fw). Seit 19. Mai findet das Reha-Sportangebot „Bewegung, Spiel und Sport in der (Brust)Krebsnachsorge“ des TV Seulberg 1898 in der Hardtwaldhalle, Landwehrweg, statt. Jeden Donnerstag von 10.15 bis 11.45 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe, um gemeinsam mit gezielten Übungen die Beweglichkeit zu verbessern und die Muskeln zu trainieren. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Alle Betroffenen können teilnehmen, auch vorher nicht sportlich aktiv war. Sport hat in der Krebsnachsorge einen festen Stellenwert. So ist dieses Reha-Sportangebot auch „auf Rezept“ möglich. Weitere Informationen gibt Anke Frese unter Tel. 06172-458988. Anmeldungen sind unter Tel. 06172-764247 (dienstags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr) möglich.

Mitternachtsspiel im Freien

Bad Homburg (hw). Die letzte Spielesnacht des Jugendkulturtreffs E-Werk vor der Sommerpause findet draußen statt. Am Samstag, 11. Juni, 20 Uhr, steht die digitale Schatzsuche im Mittelpunkt des Mitternachtsspiels. Hinter der internationalen Bezeichnung „Geocaching“ steht ein weltweit betriebenes „Freiluftspiel“. Es werden kleinere oder größere Behälter an unterschiedlichsten Orten versteckt. Mit einem GPS-Empfänger ist es möglich, den eigenen Standort und den eines „Schatzes“ zu ermitteln. Im Internet ist die Beschreibung des Spiels und vor allem die geographischen Koordinaten des Verstecks angegeben. Nach einer kurzen Einführung geht's dann los in die Umgebung von Bad Homburg. Ist der Schatz (Cache) gefunden, darf aus dessen Inhalt etwas Gleichwertiges getauscht werden. Später können die Erleb-

nisse online mit anderen geteilt werden. Mitmachen können Jugendliche, Erwachsene und Familien, die diese spannende Kombination aus Naturerlebnis, Anwendung moderner Technik, Orientierung und Knobeln in der Gruppe ausprobieren möchten. Eine Einverständniserklärung für Jugendliche unter 18 Jahren ist erforderlich. Das Formular, Einverständniserklärung für besondere Veranstaltungen, ist auf der Homepage des E-Werks zu finden oder im E-Werk erhältlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. Das Café im E-Werk ist für den Rest der Nacht geschlossen. Informationen und Auskunft im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 61348 Bad Homburg, Tel. 21137 oder unter www.e-werk-hg.de.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)

Montag, 13. Juni
11.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Innenstadtgemeinden (Meuer, Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Montag, 13. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit pfingstlichem Singen (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhäuser

Sonntag, 12. Juni
10.30 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst; danach Kirchencafé

Montag, 13. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Luise (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Sonntag, 12. Juni
8.30 Uhr Frühgottesdienst (Marwitz)

10 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Bonhoeffer-Haus
Montag, 13. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)

Ev. Kirche Gonzenheim

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner) und Kindergottesdienst
Montag, 13. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hahn)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach.

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Gerdes)
Montag, 13. Juni
11 Uhr Gottesdienst zum Pfingstbornfest in der Kirche St. Elisabeth in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte

Sonntag, 12. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 13. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 ökumenischer Gottesdienst der Innenstadtpfarrien in der Erlöserkirche

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim

Samstag, 11. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 13. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld

Sonntag, 12. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 13. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 13. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach,

An der Leimenkaut 5
Sonntag, 12. Juni
10.30 Uhr Hochamt
12 Uhr portug. Gottesdienst
Montag, 13. Juni
8 Uhr Heilige Messe
11 Uhr ökum. Gottesdienst mit der portug. Gemeinde; danach Pfingstbornfest

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Samstag, 11. Juni
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 12. Juni
10.45 Uhr Familiengottesdienst
Montag, 13. Juni
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Russisch-Orthodoxe Allerheiligen Kirche Promenade 86

Samstag, 11. Juni
9 Uhr göttliche Liturgie des Johannes Chrysostomos
Sonntag, 12. Juni
18 Uhr Kleines Povecenie Patronatsfest Allerheiligen

Spielmobil steht in Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw). Das Spielmobil der Stadt Bad Homburg steht noch bis 24. Juni vor dem Kindergarten in Ober-Eschbach. Alle Kinder ab sechs Jahren können im Spielmobil mitmachen. In der laufenden Woche dreht sich alles um Magie. Nach Pfingsten ist das Weltall Thema beim Spielmobil. Die Kinder basteln Raumanzüge und Astronautenhelme. In der Woche ab dem 20. Juni geht es in die „Welt der Bewegung“ mit lustigen Spielen rund ums Springen, Werfen und Hüpfen. Die Projektwochen sind für alle Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Rollenbahn wird bei schönem Wetter aufgebaut. Die Öffnungszeiten des Spielmobils sind montags bis freitags jeweils von 14 bis 18 Uhr, zusätzlich findet von 15 bis 17 Uhr das kostenlose Nachmittagsprogramm statt. An Pfingstmontag, Fronleichnam und bei Regen bleibt das Spielmobil geschlossen.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Daum)
Montag, 13. Juni
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Daum)

Ev. Kirche Köppern

Sonntag, 12. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Abendmahl und den Bewohnern des Altenheims Kroh im Garten des Altenheims (Maas-Lehwalder)
Montag, 13. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Deckert)

Ev. Kirche Burgholzhausen

Sonntag, 12. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst und Goldene Konfirmation
Montag, 13. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg

Samstag, 11. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2, (Couard)
Sonntag, 12. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Couard)
Montag, 13. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Sommerkirche der Katholiken

Bad Homburg (hw). Zum dritten Mal legt die Cityseelsorge der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien ein umfangreiches Angebot zur „Sommerkirche St. Marien 2011“ vor. Es ist ein Angebot in Zusammenarbeit mit der katholischen Kur- und Rehaseelsorge Bad Homburg.

Eine Meditation am Morgen über der Stadt im Hardtwald findet in den Sommermonaten Juni, Juli und August jeden Mittwoch um 7.15 Uhr für 30 Minuten statt. Der Treffpunkt ist der Spielplatz links neben dem Hardtwaldhotel. Dieses Angebot soll ein besinnlicher Einstieg in den Tag am Morgen inmitten der Natur sein.

Im meditativen Gottesdienst mittwochs um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien sollen durch besondere Zeichen, Riten und Musik das Wort Gottes und die Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie im konkreten Lebensalltag erfahrbar werden. Am Abend lädt die neugotische Architektur der Pfarrkirche besonders zu Stille und Ruhe ein. Die Kirchenmusik ist ein weiteres Angebot der Sommerkirche. Am Pfingstsonntag, 12. Juni, steht Léon Bofilmans Toccata aus der Suite Gothique um 9.30 und 11.30 Uhr auf dem Programm in St. Marien. Die Toccata in D-Moll von Gaston Belier wird am Pfingstmontag, 13. Juni, um 9.30 Uhr aufgeführt. Die Trippelfuge in Es-Dur (sog. Dreifaltigkeitsfuge) von Johann Sebastian Bach erklingt an der Klais-Orgel in St. Marien am Sonntag, 19. Juni, um 9.30 und 11.30 Uhr. Am Sonntag, 26. Juni, um 9.30 und 11.30 Uhr erklingt der 3. Satz Allegro aus der 1. Orchestersonate von Felix Mendelssohn. Kunst und Kirche – 20 Minuten Kunst in St. Marien im Anschluss an die Spätmesse um 12.30 Uhr ist ein weiterer Programmpunkt der Sommerkirche. Am Sonntag, 26. Juni, werden das neue Evangelium und die Fenster

in der Sakristei von Pfarrer Werner Meuer vorgestellt. Die Taufkapelle mit der Kreuzigungsgruppe (15. Jahrhundert) erklärt Margret Nebo am Sonntag, 3. Juli. Szenen aus dem Leben des heiligen Josef (Seitenaltar in St. Marien) ist Thema der zweiten Führung von Margret Nebo in St. Marien am Sonntag, 10. Juli.

Die nächsten Kirchenführungen in St. Marien finden am Sonntag, 19. Juni, 17. Juli und 21. August nach dem Gottesdienst um 12.45 Uhr statt. Eine Führung auf dem Katholischen Friedhof am Gluckensteinweg findet am Freitag, 17. Juni, um 18 Uhr statt.

Einen speziell für Familien mit Kindern gestalteten Familiengottesdienst wird am Samstag, 11. Juni, um 18 Uhr in der Filialkirche Heilig Kreuz gefeiert. Einen ökumenischen Stadtgottesdienst feiern die christlichen Kirchen Bad Homburgs am 16. Juli um 17 Uhr in der Erlöserkirche.

Am 12. Juni um 16 Uhr können Interessierte, besonders Kinder und ihre Eltern, den Kirchturm der Pfarrkirche St. Marien bis zu den sechs Glocken besichtigen. Das Kirchweihfest begeht die Pfarrgemeinde St. Marien am Sonntag, 14. August, mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr, einer Eucharistiefeier um 11.30 Uhr und einer feierlichen Vesper um 17 Uhr mit anschließendem Empfang vor der Stadtkirche St. Marien. Das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Maria Himmelfahrt – feiert die katholische Kirchengemeinde St. Marien am Montag, 15. August, um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst, um 18 Uhr mit einer feierlichen Marienvesper und um 19 Uhr mit einem Festgottesdienst. Die Bad Homburger Katholiken feiern zum vierten Mal einen gemeinsamen Gottesdienst auf dem Schulhof der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, am Sonntag, 21. August, um 11.15 Uhr.

Bergwacht barg verletzten Radfahrer

Hochtaunus (how). Kaum wurde das neue Quad der Bergwacht Großer Feldberg offiziell vorgestellt, kam es am vergangenen Montag bereits zum zweiten Mal zum Einsatz. Kurz nach 19 Uhr wurden ein Bad Homburger Rettungswagen und die Bergwacht alarmiert. Ein chirurgischer Notfall in unwegsamem Gelände zwischen Saalburg und Sandplacken wurde gemeldet.

Die Bergwacht war mit einem geländegängigen Krankenwagen und dem Quad sowie sechs Männern und Frauen im Einsatz. Die Suche nach dem Verletzten gestaltete sich zunächst schwierig aufgrund der Vielzahl von Wegen zwischen dem Saalburg-Kastell und dem Sandplacken. Auch der Rettungshubschrauber Christoph 2 wurde alarmiert, um die Suche aus der Luft zu unterstützen. Schließlich konnte die Besatzung des Quads das Auffinden des Patienten melden, ihn erstversorgen und eine genaue Ortsangabe weitergeben, so dass der Krankenwagen den Patienten aufnehmen konnte. Es handelte sich um einen Mountainbiker, der aufgrund des nassen Bodens die Kontrolle über sein Fahrrad verloren hatte, als er einem Hindernis ausweichen wollte. Der Patient wurde mit Verdacht auf eine Fraktur in die zentrale Notaufnahme der Hochtaunus-Kliniken gebracht.

Pietäten



- Heubel -

Bestattungshaus

am Dorotheenquartier GmbH

61348Bad Homburg, Dorotheenstraße32

Tag & Nacht ☎ 06172 / 23816

Sorgen Sie vor: · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung

Seit 1872

PIETÄT MEST

Fachgeprüfter Bestatter

Bad Homburg v. d. H. Hatingasse 6	Friedrichsdorf Hugenottenstr. 111
Telefon 06172- 23324	Telefon 06172- 76990

Jederzeit dienstbereit

Bad Homburger & Friedrichsdorfer Woche präsentieren:

HESSENTAG 2011

Oberursel wird die Landeshauptstadt von Hessen

Man mag es kaum glauben, es ist soweit: Der Hessentag steht vor der Tür. Wer jetzt noch nicht weiß, welches Konzert er besuchen möchte, wird bei einigen schon keine Karten mehr bekommen, für andere gibt es noch Restkarten. In jedem Fall schauen Millionen von Menschen in Richtung Oberursel, ob es über die Medien ist oder persönlich. Für alle, die in Oberursel unterwegs sind, hier noch einige Tipps:

Die komplette Terminübersicht bekommt man im Internet unter www.hessentag2011.de sowie im **Veranstaltungsheft**, das im Rathaus erhältlich ist. Während des Hessentags ist das Veranstaltungsprogramm auch an den Infoständen sowie in der Landesausstellung zu bekommen. Auf den Wegweisern sind die Cluster farblich eingzeichnet, die man auch im Programmheft sieht.

Landesausstellung, Gewerbegebiet An den Drei Hasen, 10-19 Uhr
„Natur auf der Spur“, Oberhöchstader Straße bis Königsteiner Straße, 10-19 Uhr
Weindorf im Rushmoor-Park, 10-24 Uhr
Hessentagsstraße, 10-23 Uhr
Kinderland am Maasgrundweiher, 10-19 Uhr
hr-Treff am Bahnhof, Nassauer Straße, ab 10 Uhr

Neben **Hessentagsarena**, **Hessentags-Palace** und **Festzelt** gibt es noch einige andere Spielstätten und Veranstaltungsplätze: **Trachtenland Hessen** befindet sich auf dem Parkplatz neben dem Rathaus in Richtung Rathausplatz. Das **Polizei-Bistro** steht auf dem Rathausparkplatz an der Oberhöchstader Straße. Den **Platz der Bundeswehr** mit der **Bundeswehr-Bühne** findet man im Gewerbegebiet An den Drei Hasen, wo auch der Parkplatz P1, das Festzelt und die Landesausstellung sind. Die **Süwag-Bühne** steht im **Weindorf** im Rushmoor-Park und der **hr-Treff** ist mit dem Riesenrad am Bahnhof, Nassauer Straße. Die **Musikhaus Taunus Stage** steht vor dem Café Portstraße in der Hohemarkstraße 18 und die **Licher X² Energy Zone** ist auf dem Epinay-Platz.

Wichtig ist noch der Internationale Platz mit der **Thomas Cook-Bühne** und die **Raiffeisenbank Oberursel Bühne** auf dem Marktplatz. Dort trifft man viele ortsansässige Künstler, Schulkinder und Gruppen, die dort ihr Können präsentieren. Ob Schüssel oder TVO-Kids, Mainkind, Championiki Mira, IGS und EKS sowie Bands wie „frisch gepresst“ und „Isle of Lucy“ oder das Musical-Ensemble „Voice:Ten“. Die Raiffeisenbank Oberursel Rocknight, die in den Hessentag integriert wurde, findet ebenfalls am Marktplatz statt. Auch auf der Thomas Cook-Bühne ist einiges los mit täglichem Reisequiz und Bühnenprogramm unter anderem mit den „Stierstädter Spatzen“, dem Preisträgerkonzert zum Mendelssohn-Wettbewerb, der Siegerehrung zum Hessentags-Marathon, der „Pasion de Buena Vista“-Cubashow aber auch „Music and Dance around the world“ der Frankfurt International School.

Der **Gesundheitspark** der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, öffnet sich zum Hessentag mit Water-Rower, Teppich-Curling und Aktionsständen neben dem Café. Zahlreiche Vorträge, Workshops und besondere Angebote ergänzen das interessante Programm, das täglich mit der Abendandacht um 17.45 Uhr schließt.

Die **Frankfurter Neue Presse** hat sich im Deschauer Park angesiedelt mit gläserner Redaktion Diskussionsrunden, Lesungen und einigem mehr.

Einige Geschäfte bieten Sonderaktionen und ein besonderes Programm an. Italien pur gibt es bei **„Vom Faß“** in der Vorstadt. Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Standardsortiment



Das Hessentagspaar 2011: Charmaine Weisenbach & Christian Peter.

werden täglich von 9 bis 20 Uhr italienische Snacks zum Genießen zwischendurch gereicht. Ciabatta-Brot mit Rucola, Parmesan, Salami, Schinken sowie exquisiten Ölen. Dazu werden entsprechende Weine kredenzt. Das „ORSCHELier“ in der Adenauerallee vor „Art & More“ ist nicht nur die kreative Ecke für Kinder mit Besuch des „Urse- lo“, sondern auch für die Großen gedacht mit der Oberursel-Kol-

lektion zum Ansehen und zum Tragen. Neben Bärenschaus und Cocktailpause kann man sich zudem mit einem „Finger- print“ verewigen. Die Hüte und Shirts, die man dort findet, stammen aus der **CobyCobic**-Kollektion, die man mit Inhaber Sehad Cobic und dem kompletten Angebot in der Henchenstraße findet. Eine Erinnerung an Oberursel als Stadt ist das eine, die Merchandising-Produkte des Hessentags eine andere, wobei man sich hierbei über die Internetseite www.hessentag2011.de vorab informieren kann.



Scooter

Foto: creatoragency-de

Herzlich lachen kann man beim „Schlecht Gebabbel am Hessentag“ mit Comedian **Schüssel** am Samstag, 11. Juni, um 16 Uhr auf der Raiffeisenbank Oberursel-Bühne, am Sonntag, 12. Juni, um 13 Uhr auf der Bühne des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13 und auf der Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, am Freitag, 17. Juni, um 18 Uhr.

Nicht nur den Song „Oberursel, Tor zum Taunus“ von **Chris Malu** wird es bei ihren Auftritten auf der Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park am Dienstag, 14. Juni, um 18 Uhr und am Donnerstag, 16. Juni, um 10 Uhr im Festzelt im Gewerbegebiet An den Drei Hasen, geben. Sie moderiert zudem am Freitag, 17. Juni von 12.30 bis 14.30 Uhr die Modenschau im Polizei-Bistro auf dem Rathausparkplatz, Oberhöchstader Straße. Eine Live-Premiere mit **Jennifer Braun** gibt es am Sonntag, 12. Juni, wenn sie ihren Song zur Nachhaltigkeit vor dem Landeszelt im Gewerbegebiet An den Drei Hasen präsentiert.



Voice:Ten

Foto: Klein

Etwas Ruhe findet man zum Hessentag nicht nur im **South Beach Club**, Gablonzer Straße 45, im **Kulturcafé Diana**, Bommersheimer Straße 60, heißt es: „Weg aus dem Trubel – rein ins Café Diana“, chillen und dabei von weitem der Musik aus der Hessentagsarena lauschen. In der Airport-Lounge am Epinay-Platz kann man im Flughafen-Style pausieren und einen Hort der Entspannung gibt es beispielsweise im **Pfarrer Hartmann-Haus** in der Altkönigstraße mit der Eltern-Kind-Oase mit Wickelmöglichkeit für Babys. Das sind nur einige der Ruhestationen, die quer durch die Innenstadt angeboten werden und die man für kurze Pausen sicher gerne nutzt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Draußen, Live und Eintritt frei

Zum Hessentag 10 Tage Live Musik im Alt-Oberurseler Brauhaus. Infos unter www.meinbier.de
Alt-Oberurseler Brauhaus · Ackergasse 13 · 61440 Oberursel
 Tel: 0 61 71 - 543 70 · info@meinbier.de · www.meinbier.de

KFZ-u. Reifen-Service
Masur
 Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe
 Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer
 Auspuff-Sofort-Montage
Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06172/22437 · Telefax 06172/26288

ZÖLLER & JOHN ^{GM} ^{BH}
 Maler- und Anstreicherbetrieb
 Eigener Gerüstbau und -verleih
Unser Leistungsprogramm
 Vollwärmeschutz · Spezial-Fassadenanstrich
 Malerarbeiten · Tapezierarbeiten · Altbau-Sanierung
 Trockenausbau · Brandschäden · Wasserschäden
 Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. 06007/7144 · Fax 06007/930644 · Handy 0171/7828192
 E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

B&K GmbH & Co. KG Freude am Fahren
 Abb. ähnlich

SPORTLICHKEIT TRIFFT ELEGANZ!

BMW 316d IN DER B&K AUSSTATTUNGSVARIANTE „ECO SPORT“, 85 kW (115 PS), BMW 19“ LM-Radsatz, Klimaautomatik, Auto Start-Stop-Funktion uvm. Verbrauch (l/100km): innerorts: 5,4 · außerorts: 4,0 · kombiniert: 4,5 · CO₂-Emission: 118 g/km Limousine, 119 g/km Touring. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.
UNSER LEASINGANGEBOT: Limousine: mtl. Rate 299 €* | Touring: mtl. Rate 349 €*
SONDERZAHLUNG 0 € | 36 Monate Laufzeit | 10.000 km Laufleistung p. a.

AB 299 € / MONAT* | 0 € SONDERZAHLUNG

*Ein Angebot der BMW Leasing GmbH, Stand 05/11 Zzgl. 790 € für Auslieferungspaket (Umweltplakette, Überführung, Zulassung).

BMW EfficientDynamics
 Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

B&K Bad Homburg
 Ober-Eschbacher-Str. 153
 61352 Bad Homburg
 Tel 06172. 30 90-0
 e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de



BMW in Höchstform

Bad Homburger & Friedrichsdorfer Woche präsentieren:

HESSENTAG 2011



Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

Bücher
Neue Medien
Papeterie

*Viel Spaß
auf dem Hessentag
Oberursel!*

Millennium – immer einen Besuch wert!
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Das traditionelle **Fischerstechen** findet in diesem Jahr zum Hessentag statt. Am Donnerstag, 16. Juni, gehen von 16 bis 18 Uhr geplante 16 Teams auf diesen vom Verein „Kunstgriff“ angebotenen „Kampf um die Maasgrund-Krone“. Zwei, die paddeln und ein Stecher sind für ein Team notwendig, Kreativität für Kostüme und eine gute Portion Humor machen das Fischerstechen zu einer Veranstaltung für die ganze Familie. Nähere Informationen auf der Seite des Vereins www.kunstgriff-oberursel.de.



Fischerstechen am Maasgrund.

Foto: ach

Die Metzgerei Abt & Wirtz bietet auf der **Theresienwiese** in der Ackergasse eine gläserne Metzgerei, bei der man zusehen kann, wie Würste produziert werden. Außerdem kann man direkt um die Ecke auf der Eppsteiner Straße eine Ausstellung sehen, bei der eine **Metzgerei anno 1910** gezeigt wird. Die Ausstellungstücke sind teilweise sogar bis zu 250 Jahre alt. Am Sonntag, 12. Juni, zum traditionellen Pfingstboxen tritt der **ABC Oberursel** gegen eine polnische Mannschaft aus Breslau an. Beginn ist um 11 Uhr.

„Happytime sucht Musik- und Showstars“, beträgt das Mindestalter 16 Jahre. Weitere Infos unter www.happytime-entertainment.de.

Der „Orscheler Mini-Playback-Wettbewerb“ für Drei- bis Zehnjährige findet auf der Bühne bei „**Peter's Hüttenzauber**“ in der Feldbergstraße statt. Für den Wettbewerb

Der Lebensmittelmarkt, Buchhandlung, Apotheken, Brillenhaus und weitere Geschäfte rund ums Camp King Carree sind während des Hessentags frei zugänglich!

Die Apotheke, die Sie zum Hessentag betreut.

Lassen Sie sich von uns durch Angebote und Überraschungen verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mitten auf der Hessentagsstraße zu den gewohnten Öffnungszeiten und wünschen allen Gästen von nah und fern ein erlebnisreiches Fest.



Kathrin Susanne Mackert

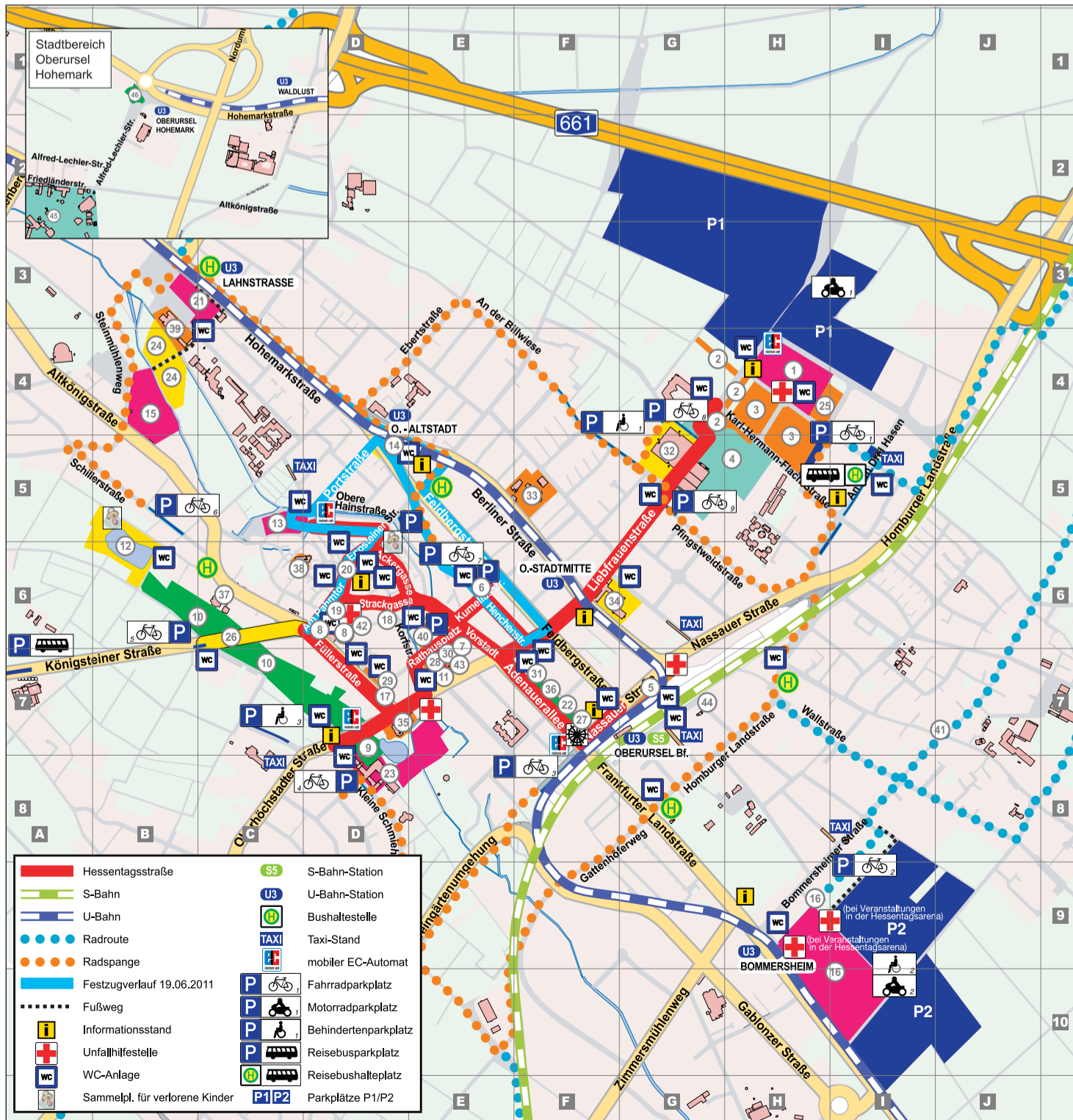
Liebfrauenstr. 3 · 61440 Oberursel
Tel. 06171- 51031 · Fax 57391

Verbraucherzentrale Hessen berät „nonstop“

Oberursel (ow). Während des Hessentags vom 10. bis 19. Juni bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen täglich von 10 bis 19 Uhr in der Landesausstellung, Halle 2, Stand 114 kostenfreie Energieberatung und Informationsgespräche an. Auch die Beratungen des Energiestützpunkts Oberursel finden während dieser Zeit ausschließlich am Stand der Verbraucherzentrale Hessen auf dem Hessentag statt. Besonderes Highlight ist ein Display mit unterschiedlichen Lampen, an dem energiesparende Leuchtmittel ausprobiert werden können und Verbraucher Tipps zum Lampenkauf erhalten.

Handwerk auf dem Hessentag

Oberursel (ow). Die Handwerks-Innungen werden zusammen mit der Kreishandwerkerschaft für den Hochtaunuskreis, der Handwerkskammer Rhein-Main sowie der Industrie- und Handelskammer Frankfurt auf dem Gelände der Hochtaunusschule im Rahmen einer großen „Berufs- INFO“ präsent sein und 28 Berufe aus Handwerk, Industrie und Handel live vorstellen. Es bietet sich eine einmalige Gelegenheit, eine fundierte Berufsorientierung in den 28 Berufen zu erhalten. Alle Schulen im Hochtaunus-, Maintaunus- und Wetteraukreis sowie in Frankfurt wurden informiert. Über 2300 Schüler werden vom 14. bis 17. Juni die „Tage der Schulen“ den Berufeparcours besuchen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Dein Beruf-Deine Zukunft – Berufe zum Anfassen“.



Stadtplan zum Hessentag 10.-19. Juni in Oberursel

Nr	Veranstaltungsort
H4	1 Festzelt
H4	2 Bundeswehr-Bühne, Platz der Bundeswehr
H4	3 Landesausstellung
H5	4 Sportgelände Bleibiskopf
G7	5 hr-Treff
E6	6 Süwag Aktionsbühne
E6	6 Licher X²-Energy-Zone
E6	7 HVT-Zelt, „Trachtenland Hessen“
D6	8 Aktionsfläche Bundespolizei
D7	9 Weindorf mit Süwag Bühne
C6/7	10 „Der Natur auf der Spur“
E7	11 Polizei-Bistro
B6	12 Kinderland
C5	13 Thomas Cook-Bühne, Internationaler Platz
D5	14 Musikhaus Taunus Stage und Forum für Jugend und Kultur
B4	15 Hessen-Palace
H9	16 Hessentagsarena, Open-Air-Gelände
D7	17 Aktionsbühne der Frankfurter Neuen Presse
D6	18 Seniorentreff
D6	19 Vortraumuseum und Museumshof
D6	20 Licher Biergarten
D6	20 Raiffeisenbank Oberursel-Bühne, Platz der Vereine
C3	21 Zeltpalast Roncalli
F7	22 Der Taunus präsentiert sich
D8	23 Kunst- und Kulturbereich, Feldbergschule/Rushmoor-Park
B4	24 Internationales Pfadfinderlager
H4	25 Platz der Feuerwehr und des THW
C6	26 Straße der Bildung
F7	27 Riesenrad
E7	28 Rathaus, Hessentagsbüro, Fundbüro
D7	29 Landesverband Hessischer Amateurbühnen
E7	30 Rathausplatz, Made in Oberursel/Mainova E-Mobilität erfahren
F7	31 Sparkassenallee
F7	31 Stadt Bad Homburg
G5	32 Hochtaunusschule
F5	33 Liebfrauenkirche, Katholische Kirche
F6	34 Gymnasium Oberursel
D7	35 „Traumkirche“, Evangelische Christuskirche
F7	36 Taunus-Bühne
C6	37 Pfarrer-Hartmann-Haus, Eltern-Kind-Oase
C6	38 St. Ursula, Katholische Kirche
B4	39 Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz
E6	40 Stadthalle
J7	41 Freie Evangelische Gemeinde
D6	42 Adventgemeinde
E7	43 Hessentagswache
G7	44 Polizeistation und Pressebüro der Staatskanzlei
	45 Klinik Hohe Mark
	46 Taunus-Informationszentrum

Bad Homburger & Friedrichsdorfer Woche

präsentieren:

HESSENTAG 2011

PROGRAMM MUSEUMSUFER FRANKFURT IM RUSHMOOR-PARK

Institution Tag Uhrzeit Aktion

Deutsches Filmmuseum	10.6.	10-19 Uhr	Einstimmung auf die große Wiedereröffnung des Deutschen Filmmuseums im Sommer 2011
Zoo Frankfurt	10.6.	10-19 Uhr	Infos und Aktionen rund um den Zoo Frankfurt: Futterfühbox, Riechorgel, Geschicklichkeitsspiele
Struwelpeter-Museum im Heinrich-Hoffmann-Haus	10.6.	14-19 Uhr	Total verstruwelt: Button- und Maskenbasteln für Kinder
Eintracht Frankfurt Museum	11.6.	10-19 Uhr	Für alle großen und kleinen Eintracht-Fans: Buttonbasteln für Kinder, Quiz für Erwachsene
		14-15 Uhr	Autogrammstunde mit der Eintrachtlegende Egon Loy
Senckenberg Naturmuseum	12.6.	10-14 Uhr	Informationen zum Senckenberg Naturmuseum, Bastelaktion für Kinder
Geldmuseum der Deutschen Bundesbank	12.6.	10-19 Uhr	Das Geldmuseum der Deutschen Bundesbank stellt sich vor
Museum für Kommunikation	13.6.	10-14 Uhr	Mach mit! Bauen von Dosentelefonen
MMK Museum für Moderne Kunst	13.6.	14-19 Uhr	Memory-Spiel mit Kunstwerken aus der Sammlung des MMK, Zeichenaktion für junge Kunstinteressierte
Deutsches Architekturmuseum	14.6.	10-14 Uhr	Vorstellung des museumspädagogischen Programms
Schirn Kunsthalle Frankfurt	14.6.	10-14 Uhr	Die Schirn Kunsthalle Frankfurt stellt sich vor
Stoltze-Museum	14.6.	14-19 Uhr	Informationen zum Stoltze-Museum
		15, 16, 17 Uhr	Stoltze-Lesung
Jüdisches Museum Frankfurt und Pädagogisches Zentrum von Fritz Bauer Institut & Jüdischem Museum	15.6.	10-19 Uhr	Kinderprogramm: „Mein Name auf hebräisch“ Fotoprojekt: „Vor dem Holocaust – Fotos zum jüdischen Alltagsleben in Hessen“
Liebieghaus Skulpturensammlung	16.6.	10-19 Uhr	Das Liebieghaus stellt sich vor
Städel Museum	16.6.	10-19 Uhr	Das Städel Museum stellt sich vor
Historisches museum Frankfurt	16.6.	10-19 Uhr	Das Historische Museum Frankfurt informiert über den Museumsneubau
Museum Giersch	17.6.	10-14 Uhr	Informationen und Gespräche zum Museum, Verlosung von Katalogen und Eintrittskarten
Weltkulturen Museum	17.6.	10-19 Uhr	Vorstellung des museumspädagogischen Angebots, Präsentation eines indonesischen Kiosks
Bibelhaus Erlebnis Museum	17.6.	14-19 Uhr	Anders sehen – mehr erleben: Das neue Bibelhaus Erlebnis Museum stellt sich vor
Archäologisches Museum Frankfurt	17.6.	14-19 Uhr	Präsentation der Ausstellung „Reise in die Unsterblichkeit – Ägyptische Mumien und das ewige Leben“ Das Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster stellt sich vor
Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster	18.6.	10-19 Uhr	Präsentation der Frankfurter Website zur NS-Geschichte
		10.30-14 Uhr	Programm für Kinder und Jugendliche: Lesezeichen-Beschriften
Dialog Museum	18.6.	10-19 Uhr	Kommunikationsspiele aus der aktuellen Ausstellung „Casino for Communication“
Palmengarten	19.6.	10-19 Uhr	Vorstellung des Palmengartens: Kinderschminken und Präsentation exotischer Früchte
		10-19 Uhr	Informationen rund um das Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster
Institut für Stadtgeschichte/Karmeliterkloster	19.6.	10 & 15 Uhr	Restaurierungssprechstunde: Beratung zur Aufbewahrung und Erhaltung alter Erinnerungstücke
		11.30-13 Uhr	Buntpapierherstellung
		16.30-18 Uhr	Heftgestaltung nach mittelalterlichen Vorbildern

hr mit Treff, Riesenrad, YouFM-Night und vielem mehr

Oberursel (ow). Sie ist der Opener des Hessentagsprogramms des Hessischen Rundfunks (hr). Die YouFM-Night in der Hessentagsarena und dabei hat der hr-Treff von Freitag, 10. bis Samstag, 18. Juni, täglich ab 10 Uhr geöffnet. Dann kann man den Proben zur Schlagerparty, dem Stöffchefest oder dem „Dollen Dorf“ beiwohnen und dem Sender hinter die Kulissen schauen. „Alle Wetter“ live und aktuell mit Thomas Ranft. Auch die Hessenschau wird nach Oberursel schalten und das Jubiläumsfest am Pfingstmontag um 11 Uhr sowieso in Oberursel stattfinden. Ob Alpenrock mit den „Trenkwaldern“ oder Schlager und Hits mit Guido Horn oder Nik P. und Tony Marshall, das Programm ist breitgefächert. Dabei gibt es ebenso Rockmusik bei der Kult-Rock-Nacht im Festzelt, Mar-

kus Wohlfahrt kommt mit den Dorfrockern ins Festzelt und Mundstuhl präsentiert die „Sonderschüler“ im Hessen-Palace.

Auf Comedy und Kabarett rund ums Stöffche mit Moderator Jörg Bombach und Lach-Garanten wie Bodo Bach, Maddin Schneider, Johannes Scherer, Hilde aus Bornheim und hr-Moderator Mathias Münch darf man sich am Donnerstag, 16. Juni, ab 20 Uhr freuen. Außerdem gibt es ein Kinderkonzert mit der hr-Bigband, Ruth Moschner und Dieter Voss präsentieren den „hr4-Hessenstar“ und an den Wochenenden starten die hr3-Partys mit verschiedenen Djs voll durch.

Wer sich genau informieren will, geht vorbei oder schaut vorab unter www.hr-online.de.



Comedian Johannes Scherer kommt in den hr-Treff, hier ist er mit der Frankfurter Apfelweinkönigin Nina I. Foto: Klein

porta!

Industriestraße 2
61118 Bad Vilbel - Dortelweil
Tel.: 06101/601-0 www.porta.de

...nur 18 km vom Hessentag Oberursel entfernt.

- Bestpreis Garantie
- kompetente Beratung
- riesige Auswahl
- exzellenter Service

– Anzeige –

KULTUR LIVE ERLEBEN
im Rushmoor-Park in der
Oberhöchstader Straße

KUNST STÜCKCHEN FÜR ALLE

Kultur und Erlebnis. Anschauen und Mitmachen. Für Groß und Klein. Auf dem Hessentag bieten wir Ihnen ein vielfältiges Programm rund um die Kultur. **Besuchen Sie unseren Stand** in der Oberhöchstader Straße, 10. – 19.06.2011.

Kulturelle Vielfalt in der ganzen Stadt.

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Infos unter www.museumsuferfrankfurt.de

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Die Kultur der Stadt Frankfurt am Main hat wie auch der Hessentag das Ziel, Menschen einander näher zu bringen, zu verbinden und Wissenswertes zu vermitteln. Vor allem das Museumsufer Frankfurt mit seinem in Europa einzigartigen Bauensemble aus international bedeutsamen Museen und Kunsthäusern führt Kunstinteressierte verschiedenster Nationalitäten und Altersgruppen zusammen. Ob Schirn Kunsthalle oder Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung oder Senckenberg Naturmuseum, Jüdisches Museum oder Museum für Moderne Kunst – für jeden Geschmack bieten die zahlreichen kulturellen Institutionen das passende Programm. Darüber hinaus ist Frankfurt auch für seine attraktiven Feste bekannt. Vom 26. bis 28. August beispielsweise verwandeln sich die beiden Mainufer während des Museumsuferfests in eine riesige Partymeile.

An unserem Infostand im Rushmoor-Park in der Oberhöchstader Straße informieren wir Sie vom 10. bis 19. Juni täglich gerne über das vielfältige Angebot der einzelnen Kulturinstitutionen und bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein rund um das Museumsufer Frankfurt.

Bad Homburger & Friedrichsdorfer
Woche Woche präsentieren:

HESSENTAG 2011

Oberursel während des Hessentags

Ausstellungen

Landesausstellung, Gewerbegebiet An den Drei Hasen, täglich 10-19 Uhr

„V.O. Stomps. Stierstädter Salon und Autorenwerkstatt. 1954-1970“, Feldbergschule, Oberhöchstadter Straße

„10 Jahre Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz“, Wanderausstellung mit Workshop, St. Ursulagasse 13, geöffnet 10-18 Uhr

„Auf der Mauer, auf der Lauer... – Die Oberurseler Stadtmauer“, Stadtarchiv, Schulstraße 32, geöffnet 10-18 Uhr

„Die Mauer – Eine Grenze durch Deutschland“, Staatskanzlei, Pausenhalle der Feldbergschule, Eröffnung Freitag, 10. Juni, 15.30 Uhr

„Handwerk anno 1910 – Die Metzgerei Abt“, Eppsteiner Straße

Oldtimer im Holzweg, Samstag, 11. Juni, 13.30-16 Uhr

Harley-Davidson im Holzweg, Sonntag, 12. Juni, 11.30 - 16 Uhr

Vespa im Holzweg, Montag, 13. Juni, 11.30-15 Uhr

Feuerwehr im Wandel der Zeit“ Platz der Feuerwehr und des THW, Gewerbegebiet An den Drei Hasen, Eröffnung Freitag, 10. Juni, 18 Uhr

Glas und Glasfirmen – Ausstellung des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, Seminargebäude der VHS „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, und Museumshof des Vortausenmuseums

„2. Bildhauersymposium“ im Rushmoor-Park; Preisverleihung Samstag, 18. Juni 11-13 Uhr

Werke Oberurseler Künstler wie Farbradierungen von Norbert Cloß, Feuerskulpturen von Eberhard Müller-Fries, Graffiti-Workshop mit Canister, Projekte des Gymnasiums, Kunsttäter-Werke, Camp King – Erinnerung Zeitgeschichte und Werke des Alfred-Delp-Hauses, Rushmoor-Park, täglich 10-19 Uhr

„Kunststücke für Alle“, Museumsufer Frankfurt mit 22 Museen, Rushmoor-Park, 10-19 Uhr

Donnerstag, 9. bis Sonntag, 19. Juni

Salto Globale! Hühner Rockin' Roncalli Show, Rolls Royce Wiese, Montag und Mittwoch bis Samstag um 19.30 Uhr; Sonntag, 12. Juni, um 11 Uhr; Sonntag, 19. Juni, um 19 Uhr; Dienstag spielfrei; Familienshows: Montag und Samstag 14.30 Uhr + Sonntag 14 Uhr

Donnerstag, 9. Juni

Internationale Jazzsession mit Achille Succi: Saxofon (Italien) Partnerregion Emilia Romagna, Krzysztof Przybylowicz: Schlagzeug (Polen) Partnerregion Wielkopolska, Jeanmarie Ribis: Piano (Frankreich) Partnerregion Aquitaine, Dominique Di Piazza: Bass (Frankreich) und Michael Sagmeister: Gitarre (Hessen), Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Freitag, 10. bis Montag, 13. Juni

Hiyupo-Festival Bühne des Musikhauses Taunus beim Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14-24 Uhr

Freitag, 10., bis Sonntag, 19. Juni

Hessentag in Oberursel; täglich „Einfach himmlisch“ in St. Ursula im Rahmen „Sag mir wohin, Engel“ der katholischen Kirche, Kirche und Vorplatz St. Ursula 12-21.30 Uhr

Gesundheitspark Hohe Mark, Friedländerstraße 2, täglich Vorträge, Teppich-Curling, Water-Rower und besondere wechselnde Angebote, 14-18 Uhr;

„Treffpunkt Gesundheit“ täglich im Festzelt

Sportprogramm wie Bikemarathon, Hessentagsmarathon, Paraolympics, Turniere, Länderkämpfe und Vorführungen in den bekannten Sportstätten sowie Burgwiesenhalle, IGS- und EKS-Halle, täglich

Erste hessische Apfelweinmeisterschaft, 10. bis 12. die Wahl des Apfelweinkönigs für Hobbykelterer, 16. bis 19. Juni die Wahl des Apfelweinmeisters für Profi-Kelterer, Vorstadt 30, Wahl des Königs (12. Juni, 20 Uhr), Wahl des Meisters (19. Juni)

Landesverband der Amateurbühnen mit 20 Theatern und viel Programm und Informationen, Bühne Ruppel-Parkplatz, Ecke Deschauer Park/Körnerstraße, 10-22 Uhr

„In zehn Tagen um die Welt“ beim Thomas-Cook-Hessentagsprogramm, mit Live-Musik, Tanzshows, Beach-Party und täglichem Reisequiz (täglich 14-18 Uhr, Bühne auf der Bleiche, 10-23 Uhr

hr-Treff am Riesenrad, Bahnhof, Nassauer Straße, täglich ab 10 Uhr mit Zeltmoderator Thomas Ranft, täglich ab 22.30 hr3-Party mit wechselnden DJs, Live-Sendungen und dem Blick hinter die Kulissen

Freitag, 10. Juni

Eröffnung „Natur auf der Spur“, Maasgrund 11 Uhr

Konzert der Bigband des Gymnasiums, Taunus-Bühne Adenauerallee, 11 Uhr

Blutspende des Roten Kreuzes, DRK-Heim, Marxstraße 28, 13.30-18 Uhr

Konzert des Blasorchesters des TV Stierstadt, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 14-16 Uhr

Eröffnung des 51. Hessentags durch Ministerpräsident Volker Bouffier und Bürgermeister Hans-Georg Brum, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 14.30 Uhr

Einweihung der neugestalteten Spielanlagen, Maasgrund durch Ministerpräsident Volker Bouffier und Bürgermeister Hans-Georg Brum, 16-16.30 Uhr

Eröffnung des kath. Programms „Engel, sag mir wohin“ mit Bischof Dr. Tebartz-van Elst und Ministerpräsident Volker Bouffier, Kirche St. Ursula, 17 Uhr

Tanzvorführung des Frohsinnballets und der „Minis“ des Karnevalvereins Frohsinn, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 17-19.30 Uhr

Eröffnung der „Traumkirche“ mit Dr. Jung, Bischof Dr. Hein, Dr. Gern und Ministerpräsident Volker Bouffier, Christuskirche, 18 Uhr

Eröffnung des Gesundheitsparks mit Vortrag „Gesundheit als Wachstumsmotor der Wirtschaft“ von Erik Händeler, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 18 Uhr

„Roy Hammer & die Pralinées“, Bundeswehr-Bühne, Platz der Bundeswehr, An den Drei Hasen, 20.30 Uhr; Vorband „Garden Project“ ab 18 Uhr

Eröffnung des Weindorfs mit den „Trockentüchern“ des CVSt, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 19 Uhr

„YouFM-Night“ mit „Wir sind Helden“, „Juli“ und „Madsen“, Hessentagsarena, Frankfurter Landstraße, 19 Uhr

Musik DJ Klaus, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 19 Uhr

Raiffeisenbank Oberursel Rocknight mit Tom Beck, „Madhouse Flowers“ und Rodgau Monotones, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne, Marktplatz, 19-24 Uhr

Internationale Jazzsession mit Achille Succi: Saxofon (Italien) Partnerregion Emilia Romagna, Krzysztof Przybylowicz: Schlagzeug (Polen) Partnerregion Wielkopolska, Jeanmarie Ribis: Piano (Frankreich) Partnerregion Aquitaine, Dominique Di Piazza: Bass (Frankreich) und Michael Sagmeister: Gitarre (Hessen), Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Eröffnung des Polizei-Bistros durch Staatssekretär Werner Koch, Bistro auf dem Rathaus-Parkplatz, 20 Uhr

Konzert mit „Shebeen Connection“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20-24 Uhr

„Schlagerparty – Die Erste“, Aufzeichnung mit den Moderatoren Claudia Jung und Dieter Voss, hr-Treff am Bahnhof, Nassauer Straße, 20 Uhr

„Sternstunden der Klassik“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr

Hessentags-Partynacht mit Antonia, Mickie Krause und der „Hermes House Band“ sowie dem Chaos-Team, Festzelt, An den Drei Hasen, 20 Uhr

Samstag, 11., bis Montag, 13. Juni

Internationales Pfingstturnier des Sport Clubs Eintracht, Sportplatz Eschbachweg, täglich 9-18 Uhr

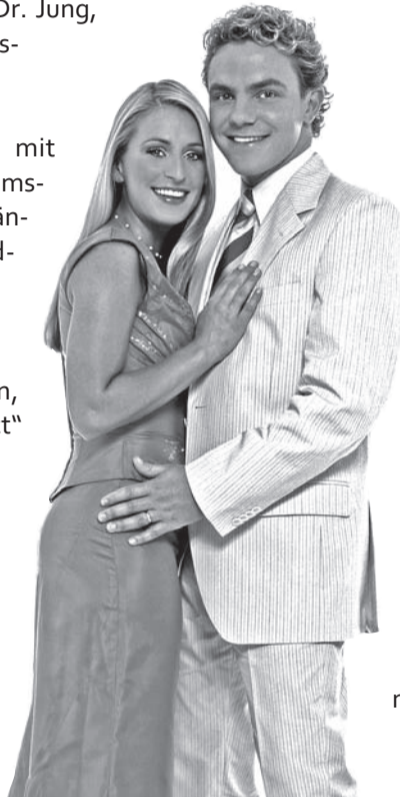
Samstag, 11. bis Donnerstag, 16. Juni

„Der Datterich“, im Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 20 Uhr

Samstag, 11. Juni

Tag der offenen Tür und Flohmarkt, Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, 10-18 Uhr

Bibi Blocksberg – Supershow, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 11 Uhr



Stefanie Hertel und Stefan Mross im Festzelt.

Shanty Chor-Treffen Bundeswehr-Bühne auf dem Platz der Bundeswehr, Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, 11-13.30 Uhr

Führung auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr

Akkordeon-Konzert des Akkordeonorchesters Rhein-Main zusammen mit den Vereinen aus Oberursel/Steinbach, Sprendlingen und Heddenheim, Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, 15 Uhr

„Schlecht Gebabbel am Hessentag“ mit Comedian Peter Schüßler alias „Schüssel“, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne am Marktplatz, 16-17 Uhr

Eröffnung der Präsentation der Hessen-Archäologie durch die Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann, „Natur auf der Spur“ im Maasgrund, 16.30-17.30 Uhr

Schatten-Musical „Anatevka“ der Albrecht-Strohschein-Schule, Marxstraße, 17 Uhr

Musik DJ Klaus, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 19 Uhr

Musicalhits mit dem Ensemble „Voice:Ten“, Songs aus „Mamma Mia“, „Sunset Boulevard“, „Wicked“, und einige mehr, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne am Marktplatz, 19.30-20.30 Uhr

Live-Musik mit „The King Baumgardt Duo“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Konzert mit „Move“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20-24 Uhr

Tigerpalast-Show, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr (AUSVERKAUFT!)

Just White Megaparty von Hit Radio FFH und Planet Radio mit „Jedward“, „Die Atzen“, „Medina“ „Frieda Gold“ und DJ Mosey alias Pierre Sarkozy, Hessentagsarena, Frankfurter Landstraße, 21.30 Uhr

Sonntag, 12. bis Freitag, 17. Juni

Sinnescours „Mit allen Sinnen – Gewaltfrei Leben“ in der Erich-Kästner-Schule, Karl-Herrmann-Flach-Straße, täglich 10-17 Uhr

Sonntag, 12. Juni

Zweites Preisträgerkonzert des 12. Mendelssohn-Wettbewerbs, Thomas-Cook-Bühne, Auf der Bleiche, 11-13 Uhr

Tag der Polizei mit ökum. Gottesdienst, Vereidigung, Programm und Chorkonzert; Rushmoor-Park und Liebfrauenkirche, ab 10 Uhr

Sternfahrt des Rhein-Main Harley Davidson Clubs, Treffpunkt Hohemark, 10.30 Uhr

Verleihung der Zelter-Plakette und der Pro-Musica-Plakette durch Staatsminister Axel Wintermeyer, Stadthalle, 10.30-14 Uhr

Rail-Slide Skatecontest, Skaterpark im Zimmersmühlengeweg, 11-20 Uhr

Live-Musik mit „Flahulach“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11 Uhr

Städtevergleichskampf des ABC Oberursel gegen den Boxclub Gwardia Wroclaw aus Breslau, Theresienwiese, Ackergasse 25, 11 Uhr

Kleines Ritterturnier des Vereins „Ritter von Königstein“, Taunus-Bühne, Adenauerallee, 14-15 Uhr

Bürgersprechstunde mit Ministerpräsident Volker Bouffier, Forum der Landesausstellung, Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, 14-15 Uhr

Konzert mit „Christian Anders & Band“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 19-23 Uhr

Musik DJ Klaus, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 19 Uhr

Live-Musik mit „Mr. T & Friends“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Tigerpalast-Show, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr (AUSVERKAUFT!)

Badesalz mit „Bindannda“, Stadthalle, 20 Uhr (AUSVERKAUFT!)

„The Black Pony“ und „Liza“, Festzelt, An den Drei Hasen, 15.30 Uhr

„Dolles Dorf“ – Die Entscheidung mit Ministerpräsident Volker Bouffier und hr-Intendant Dr. Helmut Reitze, Moderation

Fortsetzung auf Seite 22

Bad Homburger & Friedrichsdorfer Woche

präsentieren:

HESSENTAG 2011

Lesung „Die Geschichte Hessens“

Oberursel (ow). Am Dienstag, 14. Juni, lesen um 20 Uhr Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz aus ihrem Buch „Die Geschichte Hessens“ in der Buchhandlung Libra am Rathausplatz. Heiner Boehncke ist Literaturredakteur beim hessischen Rundfunk und Professor für Germanistik an der Frankfurter Johann Wolfgang Goethe-Universität. Außer mit Hessen befasst er sich in seinen Büchern mit Populärkultur, Literaturgeschichte und kreativem Schreiben.

Hans Sarkowicz leitet das hr2-Wellenteam Kultur, Bildung und künstlerisches Wort. Zusammen mit Heiner Boehncke veröffentlichte er im Societäts-Verlag „Literaturland Hessen“, „Die Büchners“ (mit Peter Brunner) und „Das große Hessenlexikon“ (mit Gerd Bauer).

Der Eintritt beträgt neun Euro, Karten sind in der Buchhandlung Libra am Rathausplatz erhältlich.

Fragen an YouFM-Moderator Rob Green

Ein Zugezogener, dessen Stimme in der „Morningshow“ des hr zu hören ist oder der „Action pur“ präsentiert, bei der Roadshow, wie im letzten Jahr beim Herbsttreiben in Oberursel. Doch wer verbirgt sich hinter dieser Stimme? Einige Fragen an den Moderator sollen „Geheimnisse“ lüften:

Warum bist Du nach Oberursel gezogen und was heißt es für Dich, in der aktuellen Hessentagsstadt zu wohnen?

Rob Green: Ich habe als ich neu in Frankfurt beim Radio angefangen habe, in einer Kneipe ein paar coole Jungs kennengelernt, die mir den Tipp gegeben haben, nach Oberursel zu ziehen. Das sei nicht so asozial wie Frankfurt, aber gleichzeitig auch nicht so langweilig wie Königstein. Ich mag Oberursel, denn es ist irgendwie eine Art Möchtegern-Großstadt, aber gleichzeitig auch ein Möchtegern-Dorf. Der Hessentag ist nicht nur für die Band „Juli“ ein Heimspiel, sondern auch für mich, denn knapp 300 Meter von meiner Wohnung entfernt, wird mit der YouFM-Night die größte Party des Hessentags steigen. Ich freue mich auf jeden Fall auf zehn Tage Party, mittendrin im Geschehen und man kann ja hier in Oberursel alles super zu Fuß erreichen.

Du bist viel unterwegs. Hast Du Zeit für Hobbys und wie entspannst Du so richtig?

Rob Green: Ich kann beim Quadfahren durch den wunderschönen Taunus super abschalten. Es gibt nix Cooleres als mit meinen Kumpels zum Feldberg hochzufahren. Das ist für mich eine der schönsten Strecken Deutschlands.

Was geht Dir so richtig auf den Zeiger und worüber freust Du dich, bezogen auf Menschen?

Rob Green: Was ich wirklich hasse, sind Beserwesser, die es eigentlich gar nicht besser wissen, Menschen aber dennoch von oben herab behandeln. Das sind so Leute, bei denen man hinterher feststellt, dass sie gar keine Ahnung haben, wovon sie reden, sondern nur gefährliches Halbwissen besitzen. Außerdem nerven mich nachtragende Frauen. Es fasziniert mich immer wieder, wie eine Frau sich einen kleinen Fauxpas über Jahre hinweg abspeichern kann, um den dann auf Knopfdruck gegen Dich zu verwenden. Ich muss dann immer erst mal nachfragen, um was es überhaupt geht.

Dafür mag ich Leute, die offen sind für andere Menschen, die die Welt kennenlernen. Ich finde es super mit Menschen zu quatschen, die etwas erlebt und viel gesehen haben. Dabei muss das gar nicht weit weg gewesen sein, Hauptsache mal was anderes als die eigene Stadt. Ich habe diese Erfahrung ja selbst gemacht. Ich habe meine Heimat England verlassen und betrachte sie deshalb viel offener. Bevor ich Leute beurteile, lerne ich sie immer erst mal kennen und höre mir ihre Geschichte an.



Holger Pritzer und Rob Green (v.l.) bei der Roadshow in Oberursel. Foto: Klein

Fit und gesund in der EKS-Halle

Hochtaunus (how). Mit zahlreichen Angeboten, Veranstaltungen und Ausstellungen lädt der Hessentag Groß und Klein ein. Vertreten ist selbstverständlich auch der Sport mit dem Sportkreis Hochtaunus und den verschiedenen Fachverbänden mit zahlreichen Mitmachangeboten. Der Turngau Feldberg präsentiert sich am Pfingstmontag, 13. Juni, in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in der Bleibiskopfstraße mit einem Aktionstag. Unter dem Motto „Fit und gesund durch Bewegung“ sollen Vorführ- und Mitmachangebote ein großes Publikum anziehen. „Tänze zum Mitmachen“ heißt das Thema um 17 Uhr, das vom Gauausschuss Ältere/Senioren angeboten wird. Wenn sich genügend Teilnehmer finden, wird es am 14. Juni auf der Bühne im Weindorf einen Auftritt der Gruppe des Turngaus geben. Gezeigt werden sollen zwei Tänze und eine Gymnastik.

Hessentag 2011 in Oberursel

Die Frankfurter Volksbank belohnt Ihr Engagement.

50.000,-
Euro
für Ihren
Einsatz

Jetzt als Verein finanzielle Förderung sichern!

Wir fördern Ihr Engagement beim Hessentag – und loben für diesen Zweck insgesamt 50.000,- Euro aus. Bewerben Sie sich bis zum 10. Juni 2011.

Teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine aus der Region, die sich aktiv am Hessentag beteiligen.

► Den Bewerbungsbogen erhalten Sie in allen Filialen der Frankfurter Volksbank sowie im Internet unter: www.frankfurter-volksbank.de

in Frankfurt am Main
14. Juni 2010
Im Top 5 Ranking
Gesamt: Privatkunden Beratung (Betal)
CITY CONTEST 2010

1997 1002/10
n-tv

Frankfurter Volksbank

„Feueratelier“ im Rushmoor-Park

Oberursel (ow). Auf dem Hessentag wird Eberhard Müller-Fries sein Feueratelier auf der Wiese hinter der Christuskirche, am Bach neben dem Rushmoor-Park einrichten und dort mit Feuer und Wasser Holzskulpturen schaffen. Die Feuerstelle und die Holzstäme für die Skulpturen werden im Laufe des

Tages vorbereitet, die „Brennungen“ beginnen in den frühen Abendstunden und dauern bis in die Nacht. Die entstandenen Skulpturen werden als Installation zusammengefügt, später im Stadtraum Oberursel ihren Standort finden. Das Feueratelier ist jeden Tag während des Hessentags aktiv.

Ihr Fachgeschäft in Bad Homburg seit 1978

Der kompetente Ansprechpartner für:

Canon
Panasonic
SONY
Nikon

Leica
LEICA
TAMRON
lowepro
hama

Manfrotto
SIGMA
OLYMPUS
STEINER GERMANY

Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an:

Bilder aus unserem hauseigenen Profi-Labor - belichtet nicht gedruckt - auf Kodak Professional Papier - fertig innerhalb einer Stunde –

Digitalisierung von Dia's, Negativen, & Bildern – Pass- & Bewerbungsbilder – Portraitaufnahmen in unserem Studio – Passepartouts & Einrahmungen – Poster & Leinwände Ihrer Fotos – Bilderrahmen & Alben – Beamerverleih – Videotransfer – Sensorreinigung - Fun-Artikel - Filme & Filmentwicklung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30 – 19:00 Samstag 10:00 – 17:00

Louisenstraße 89, Bad Homburg, Tel.: 06172/685270, www.der-foto-koenig.de, facebook.com/fotokoenigbadhomburg

Bad Homburger & Friedrichsdorfer Woche

präsentieren:

HESSENTAG 2011

Franziska Reichenbacher und Jens Kölker, hr-Treff, Nassauer Straße, 18 Uhr

Nik P. und Tony Marshall, hr-Treff, Nassauer Straße, 20 Uhr

Stefanie Hertel & Stefan Mross, Festzelt, An den Drei Hasen, 20.30 Uhr

„Roxette“ Hessentagsarena in Bommersheim, Frankfurter Landstraße, 20 Uhr (AUSVERKAUFT!); Vorprogramm Ozarjk Henry

Montag, 13. Juni

„50 Jahre Hessenschau – Die große Jubiläumsshow“, Moderation Constanze Angermann und Jens Kölker, hr-Treff am Bahnhof, Nassauer Straße, 11 Uhr

Konzert mit „Eastend Jazz Band“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 12-15 Uhr

Königinnentreffen des Taunus Touristikservice, Taunus-Bühne, Adenauerallee, 14-14.30 Uhr

Erzählung mit Maus Charly im Rahmen „Sag mir wohin, Engel“, Liebfrauenkirche, Berliner Straße, 15 Uhr

Shanty Chor-Treffen, Bundeswehr-Bühne auf dem Platz der Bundeswehr, Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, 15-17.30 Uhr

Musical „Ursula“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 15 + 20 Uhr
Konzert mit „Boom-Gang“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 19-23 Uhr

Jazz-Benefizkonzert „Ein Ticket für

Afrika“ mit Arne Kopfermann, Someday Jacob und Sara Lorenz, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 19 Uhr

„Kult-Rocknacht“ mit „The Hollies“, „10 CC“ und Steve Harley & Cockney Rebel, Festzelt, An den Drei Hasen, 19.30 Uhr (Vorprogramm Robert Brusell)

Kirchenmusik zum Hessentag mit den Tontauben des Gesangvereins Germania Weißkirchen, Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, 19.30 Uhr

Die Trenkwalder mit „Alpenrock vom Feinsten“, hr-Treff, Nassauer Straße, 20 Uhr

Live-Musik mit „Bob Crook and the Criminals“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Konzert der Bigband des Landesorchesters mit Entertainer Pit Grün, Polizei-Bistro auf dem Rathausparkplatz, Oberhöchstader Straße, 20-22.30 Uhr

Konzert „Frisch gepresst“, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne, Marktplatz, 22.30-24 Uhr

Dienstag, 14. Juni

Fußballturnier des Landratsamts, Sportplätze Eschbachweg und am Tannenwald in Oberstedten (dort ist Siegerehrung), 9-17 Uhr

Tag des Tischtennis, Sporthalle Bleibiskopfstraße, 10-18 Uhr
„XXL zum Hessentag“ –Berufsinfortag, Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 20, 10-15 Uhr

Musicalaufführung der TVO-Kids, „Gemeinschaft ist (k)eine Hexerei“, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 11-12 Uhr

„Come-Together“ des Netzwerks von Einrichtungen IB, Oberurseler Werkstätten und Schulen, Polizei-Bistro, 11-18 Uhr

Wettmelken mit der hessischen Milchkönigin Maria Wolf, „Natur auf der Spur“, Maasgrund, 13.30 Uhr

Talentshow „Kickfaktor – ...und was kannst Du?“ des Stadtschülerrats und des Jugendbüros, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne am Marktplatz, ab 14 Uhr

Autogrammstunde mit Spitzensportlern der Bundespolizei/Olympiasieger der letzten Winterolympiade, Aktionsfläche Bundespolizei, Grundschule Mitte, 16 Uhr

Benefiz-Fußballspiel der Frauen mit Anstoß durch Innenminister Boris Rhein und Weltmeisterin Nia Künzer, Sportanlage Bleibiskopfstraße, 16.30-18.30 Uhr

Schlager mit Chris Malu, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 18.30-19 Uhr

Konzert mit „Stormin'Norman“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 19-23 Uhr

Mundstuhl mit „Sonderschüler“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr

Lesung „Die Geschichte Hessens“ mit Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz, Buchhandlung Libra am Rathausplatz, 20 Uhr

Markus Wohlfahrt und Band, Festzelt, An den Drei Hasen, 20 Uhr

Live-Musik mit „Richard Saratoga“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Konzert der Traumkirche mit Klaus Hoffmann, Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, 20 Uhr

Musical-Gala Highlights bekannter Musicals, Polizei-Bistro auf dem Rathausparkplatz, Oberhöchstader Straße, 20-22.30 Uhr

Mittwoch, 15. Juni

„XXL zum Hessentag“ – Berufsinfortag, Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 20, 10-15 Uhr

„Poetry-Slam – Dichterwettbewerb der Extraklasse“, Bundeswehr-Bühne auf dem Platz der Bundeswehr, Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, 11-12.30 Uhr

Konzert „Mainkind“, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne am Marktplatz, 15.30-16.30 Uhr

Konzert „Championiki Mira“, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne am Marktplatz, 17-18 Uhr

HR3 Open Air mit „Clueso & Band“, Philipp Poisel, Andreas Bourani und Max Prosa, Hessentagsarena, Frankfurter Landstraße, 18 Uhr

Konzert mit „Paddy Schmidt“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 19-23 Uhr
„Abba Gold“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr

Live-Musik mit „Richard Saratoga“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

BAP mit „Die Klassiker“, Festzelt, An den Drei Hasen, 20 Uhr
Guildo Horn und die orthopädischen Strümpfe, hr-Treff, Nassauer Straße, 20 Uhr

Benefizkonzert des Bundespolizei-Orchesters Hannover und des Heeresmusikkorps Kassel zugunsten des Vereins „Wohnhilfswerk für behinderte Menschen“, Stadthalle, 20 Uhr

Donnerstag, 16. Juni

Landfrauentag „Miteinander oder gar nicht“ mit Alida Grundlach (Begrüßung durch Ministerpräsident Volker Bouffier), Festzelt im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, 10 Uhr

Programm der Grundschulen Raiffeisenbank Oberursel-Bühne am Marktplatz, 10-13 Uhr

Vortrag „Leben mit Aphasie“ mit Professor Dr. Norina Lauer, Hessischer Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, 14-17 Uhr

Fischerstechen, Verein „Kunstgriff“, Oberer Maasgrund, 16-18 Uhr

Konzert mit „Würgtnix“, Polizei-Bistro auf dem Rathausparkplatz, Oberhöchstader Straße, 17.30-18.30 Uhr

Konzert mit „Frisch Gepresst“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 19-23 Uhr

Apfelweinfest mit traditionellem Fassanstich durch Ministerpräsident Volker Bouffier und die OB der Stadt Frankfurt Petra Roth, hr-Treff am Bahnhof, Nassauer Straße, 20 Uhr

Benefizkonzert der Bigband der Bundeswehr zugunsten Projekten für Menschen mit Migrationshintergrund“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr

Kabarett „Deutsche, wollt ihr ewig leben?“ im Rahmen der Traumkirche, Christuskirche, Oberhöchstader Straße, 20 Uhr

„Ich + ich“, Festzelt, An den Drei Hasen, 20 Uhr
Live-Musik mit „Richard Saratoga“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Allgemeines Babenhäuser Pfarrer-Kabarett mit „Moses war ein Mehrteiler“, im Rahmen der Traumkirche, Christuskirche, Oberhöchstader Straße, 20 Uhr (AUSVERKAUFT!)

Freitag, 17. Juni

„Eremiten-Geplauder“, des Verleges der Eremiten-Presse Friedolin Reske im Gespräch mit Hanne Kulesa (hr); Inter-

mezzo: Hans Zippert liest aus Veröffentlichungen der Eremiten-Presse, Aula der Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 20, 18 Uhr

„Schlecht Gebabbel am Hessentag“ mit Comedian Peter Schüßler alias „Schüssel“, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 18-19 Uhr

Musik DJ Klaus, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 19 Uhr

Silly „Alles Rot – Live 2011“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr; als Gast: „P:LOT“

Konzert mit „Move“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20-24 Uhr

hr3-Party mit Scooter sowie Tobias Kämmerer und Mirko Förster, Festzelt im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, 20 Uhr

Konzert der Scorpions „Farewell-Tour“, Hessentagsarena in Bommersheim, Frankfurter Landstraße, 20 Uhr; Vorprogramm „Unbuttoned Heart“

Konzert mit Silly „Alles Rot“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr

Live-Musik mit „Toms & Jerris“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 18. Juni

Benjamin Blümchen mit „Die goldene Katze – Das Musical“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 11 Uhr

hr2-Kinderkonzert „Pippi“, Karlsson und Co“ mit der hr-Bigband, Moderation Elke Ottenschläger und Niels Kaiser, hr-Treff am Bahnhof, Nassauer Straße, 11 Uhr

Preisverleihung Bildhauersymposium, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 11 Uhr

Konzert des Mag'schen Männerchors und des Kolpingchors, Süwag-Bühne im Weindorf, Rushmoor-Park, 13-14 Uhr

Ukulele-Weltrekord-Versuch Musikhaus Taunus, Musikhaus Taunus Stage am Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, 15 Uhr

Konzert mit „So Green“, Brauhaus-Bühne im Biergarten des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 19-23 Uhr

Musik DJ Klaus, MacGowan's Irish Pub, Adenauerallee 22, 19 Uhr



Ich + Ich sind im Festzelt zu erleben.



Silly

Fotocredit Olaf Heine Universal Music

Bryan Adams, Hessentagsarena, Frankfurter Landstraße, 20 Uhr; Vorbands „5Vorhalb“, „Open Window Plan“ und „Martin and James“

Limburger Domsingknaben, Konzert im Rahmen „Sag mir wohin, Engel“, Liebfrauenkirche, Berliner Straße, 20 Uhr

Comedy mit Oliver Pocher „Live“, Hessen-Palace, Altkönigstraße, 20 Uhr

Live-Musik mit „Nicky Marquez“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Konzert „Isle of Lucy“, Raiffeisenbank Oberursel-Bühne, Marktplatz, 20-22 Uhr

„Schlagerparty – Die Zweite“, Aufzeichnung mit den Moderatoren Claudia Jung und Dieter Voss, hr-Treff am Bahnhof, Nassauer Straße, 20 Uhr

You-FM-Clubnight mit DJ Karotte, „The boogie Pimps“, Pascal Feos „Motorcitysoul“ und DJ Franksen, Festzelt im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, 20.30 Uhr

Die komplette Terminübersicht bekommt man im Internet unter www.hessentag2011.de sowie im Veranstaltungsheft, das im Rathaus erhältlich ist. Während des Hessentags ist das Veranstaltungsprogramm auch an den Infoständen sowie in der Landesausstellung zu bekommen.

Bad Homburger & Friedrichsdorfer Woche

präsentieren:

HESSENTAG 2011

Kleider machen Römer in der Adenauerallee

Hochtaunus (ow). Wie wickelt man einen Mann ein? – Das können die Besucher des Hessentags vom 10. bis 19. Juni lernen: auf dem Stand des Römerkastells Saalburg im Zelt der Stadt Bad Homburg in der Adenauerallee. Dort sind Männer, Frauen und Kinder eingeladen, sich in römische Gewänder zu kleiden, wobei die Männer in eine Toga, das offizielle Kleidungsstück des römischen

Bürgers, „gewickelt“ werden. Ein optischer Hochgenuss ist auch die römische Modenschau, die am Dienstag, 14., um 14.45 Uhr und am Donnerstag, 16. Juni, um 17 Uhr gezeigt wird. Das gesamte Programm des Kastells ist im neuen Flyer auf dem Hessentag erhältlich. Während des Hessentags ist das Kastell auf der Taunushöhe bei Bad Homburg von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



Toga wickeln in der Adenauerallee.

Apriori Zerres Steilmann Joseph Ribkoff

DIWA
Mode & Accessoires

Tuzzi Monari Jette Joop Blacky Dress

Sommerware
30% – 50% reduziert
Wir führen Größe 36 – 52

Oberhöchstadter Straße 2 · 61440 Oberursel
Telefon 06171 - 9 16 02 00 · www.diwamode.de

APOTHEKE AN DEN 3 HASEN
KATHARINA ABLER

Im Gewerbegebiet An den Drei Hasen
An den Drei Hasen 12
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 – 28 696 0
info@apotheke3hasen.de

Fit für den Hessentag!
Ihre Apotheke während der Hessentage mit tollen Angeboten und besonderen Öffnungszeiten.
-Gute Anfahrtsmöglichkeiten!
-Ausreichend Parkplätze!

Nehmen Sie auch an unserem Gewinnspiel teil unter www.apotheke3hasen.de oder in der Apotheke vor Ort
An den Drei Hasen 12
61440 Oberursel
Tel. 06171 – 286960
info@apotheke3hasen.de

HESSENTAG 2011
10.-19. Juni

OBERURSEL...
...das Tor zum Taunus lädt Euch ein, beim Hessentag dabei zu sein!

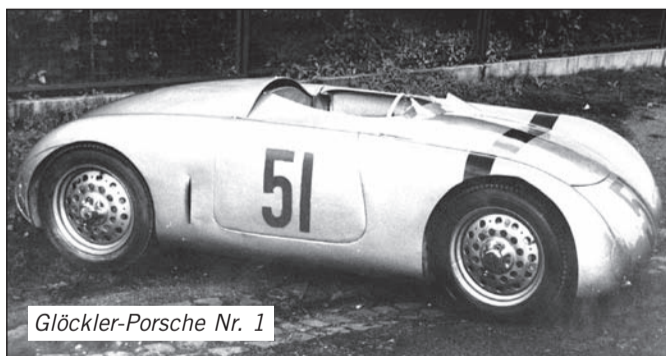
Freitag 10.06.	8.00 – 20.00 Uhr
Samstag 11.06.	9.00 18.00 Uhr
Pfingstsonntag 12.06.	13.00 – 18.00 Uhr
Pfingstmontag 13.06.	13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 14.06. – Freitag 17.06.	8.00 – 20.00 Uhr
Samstag 18.06.	9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 19.06.	13.00 – 18.00 Uhr

– Anzeige –

Porsche Zentrum Frankfurt. Eine einmalige Historie.

1937 wurde Walter Glöckler zusammen mit seinem Freund Fritz Sittig Enno Werner Freiherr von Hanstein, vielen besser bekannt als Huschke von Hanstein, dem späteren Rennleiter von Porsche, mit einem Hanomag 1,5 l auf der Marokko-Rallye nach fast 5.000 km strapaziösen und abenteuerlichen Rennens internationaler Klassensieger.

Mit Prof. Ferdinand Porsche und seinem Sohn Ferry lernte Walter Glöckler ebenso enthusiastische und geniale Konstrukteure kennen. Aus dieser freundschaftlichen Beziehung entstanden noch viele Kooperationen. In den ersten Monaten des Jahres 1949 baute Walter Glöckler seinen Glöckler-Porsche Nr. 1. „VW-Eigenbau“ hatte er auf die Nase seines Rennwagens malen lassen, doch auf dem Motor und auf dem markanten Heck war der Name „Porsche“ eingepreßt. Mit Alkoholtreibstoff leistete der von der Familie Porsche überlassene Motor 65 PS. Dieser Mittelmotor-



Glöckler-Porsche Nr. 1



Prof. Ferdinand Porsche (links) und Walter Glöckler (rechts).

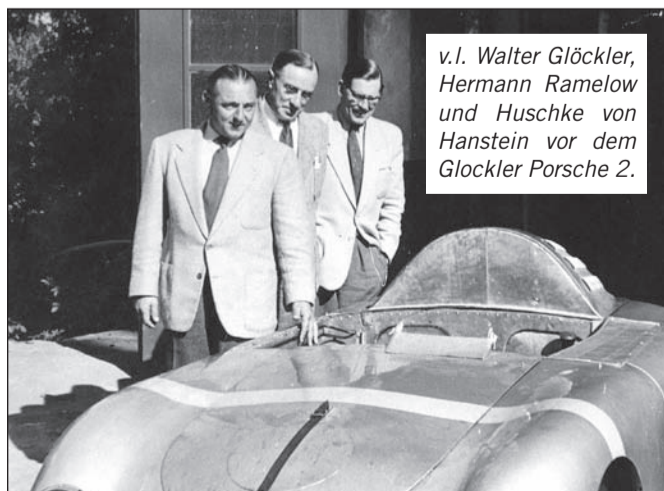


Unser Service-Team

rennwagen mit seiner stromlinienförmigen Aluminiumkarosserie machte auf Antrieb als „der schnellste Porsche der Welt“ Furore. Am 17. März 1950 erhielten Otto und Walter Glöckler von der Familie Porsche einen der weltweit ersten Porsche Großhändlerverträge und legten damit den Grundstein für eine bis heute andauernde erfolgreiche Partnerschaft beider Familien.

1951 stieg Walter Glöckler mit seinem Glöckler-Porsche Nr. 2 in die 1,5 l-Klasse auf, denn nun stand ihm ein Porschemotor des Typs 502 zur Verfügung der, ebenfalls mit Alkoholtreibstoff, 95 PS auf die Straße brachte. Mit diesem im Rückblick erfolgreichsten Glöckler-Porsche wurde Walter Glöckler 1951 Deutscher Meister. Der Glöckler-Porsche Nr. 2 sollte noch Geschichte schreiben und für Weltrekorde für das Porsche Zentrum Frankfurt sorgen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Internetseite: www.porsche-frankfurt.de, Historie.

Seit dem 17. März 1950 steht das Porsche Zentrum Frankfurt, die Otto Glöckler Sportwagen GmbH, für Leidenschaft, Mythos und Innovation auf der Automeile Deutschlands, der Hanauer Landstraße. Seit über 60 Jahren befindet es sich im Besitz der Familie Glöckler. 17 Diagnosetechniker und Meister kümmern sich in einer der größten Porsche-Werkstätten, zertifiziert und



v.l. Walter Glöckler, Hermann Ramelow und Huschke von Hanstein vor dem Glöckler Porsche 2.



Unsere Verkaufsmannschaft

ausgezeichnet mit dem Porsche-LEAD-Dealer Status, um alle technischen Belange rund um Porsche. Unser 8-köpfiges Verkaufsteam berät Sie gerne. Unseren Erfolg verdanken wir Ihnen, liebe Porsche-Enthusiasten. Und damit das auch so bleibt, steht Ihnen unser Team jeden Tag aufs Neue hochmotiviert zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst
Ihr
Ralf Kielgas

Ralf Kielgas
Geschäftsführer

Wir fördern unsere Region und sind Mitglied von:

DIE AUTOMEILE
DEUTSCHLANDS

Frankfurt Rhein Main
Die Wirtschaftsinitiative



PORSCHE

Porsche Zentrum Frankfurt

Otto Glöckler Sportwagen GmbH
Hanauer Landstraße 220a
60314 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 / 40 58 81 - 0
Fax: 0 69 / 40 58 81 - 34

www.porsche-frankfurt.de

Bad Homburger & Friedrichsdorfer
Woche Woche präsentieren:

HESSENTAG 2011

Mit der Ölheizung in die Zukunft!
Öl-Brennwerttechnik & Solar
Der IWO-Energieberater informiert Sie täglich!

J.HILDMANN
HEIZÖL • DIESEL • PELLETS

Dieselstraße 13 • 61476 Kronberg
Verkauf + Notdienst
Tel. (06173) 61349 • Fax (06173) 62482
hildmann-heizoel@t-online.de • www.hildmann-heizoel.de

Wir freuen uns Sie am 11., 16. und 18. 06.
persönlich zu begrüßen!!!

Landesaussstellung:
Fachgemeinschaft Ölwärme & Service Main- und Hochtaunus



Juli Foto: Georg Schmidt

Sanieren mit dem LSE-System™:
• Weniger Schmutz und Lärm
• Schnellere Ausführung
• Kein Totalausfall der Wasserversorgung bei der Sanierung
• Dauerhafter Schutz
• Einwandfreies Trinkwasser
• Neuwertige Leitungen mit 5 Jahren Garantie
• Bewährt seit 1987
• LSE-System-Sanierungen erfüllen die gesetzlichen Trinkwasservorschriften

Rostiges Wasser, wenig Leitungsdruck, Wasserschäden?



Defekte



Wasserleitungen?

SANIEREN STATT ERSETZEN!

Sonne Haustechnik GmbH + Co. KG
Dornhofstraße 32 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 30 18 93 • Fax 0 61 02 / 81 50 49
info@sonnehaustechnik.com • www.sonnehaustechnik.com



www.LSE-SYSTEM.com



Michael Rado
Dachdeckermeister



Mitglied der Dachdeckerinnung und Berufsgenossenschaft

Dach • Wand • Abdichtungstechnik
Wartung von Wohn- und Industriegebäuden
Seilgesicherte Höhenarbeiten • Baumschnitt
Fassaden-, Metall- und Elektroarbeiten
Beratung und Vermittlung

Tel. 0171 / 8 50 13 69

Die Nachhaltigkeitsstrategie prägt die Landesaussstellung

Oberursel (ow). Wer in diesem Jahr den Hessentag besucht, der wird an vielen Stellen Informationen und Präsentationen zum Klimaschutz, zur Förderung Erneuerbarer Energien und der Zukunft der Energieversorgung finden. „Auch die traditionelle Landesaussstellung auf dem Hessentag wird geprägt sein von Themen rund um die Nachhaltigkeitsstrategie der hessischen Landesregierung“, sagte der Sprecher der Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, mit Blick auf das Programm der diesjährigen Landesaussstellung.

In der Halle 1 präsentiert sich die hessische Landesregierung mit ihren Ministerien, der Landtag mit seinen Fraktionen sowie Institutionen, Verbänden und Vereinen des Landes. „Die Staatskanzlei wird den hessischen Energiegipfel thematisieren. Bürgerinnen und Bürger können sich am Stand der Staatskanzlei interaktiv beteiligen“, so Bußer. Der Energiegipfel wird auch Thema während der Bürgersprechstunde des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier auf dem Forum der Landesaussstellung am 12. Juni sein. Das Finanzministerium stellt das Projekt „CO₂-neutrale Landesverwaltung“ vor. Eine „Hessische Energiespar-Aktion“ startet am Stand des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Auf dem Forum der Halle 1 wird es außerdem am 12. Juni eine Diskussionsrunde des hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zum Thema „Erneuerbare Energien – Wie viel kann Ihre Kommune?“ geben. Das Wissenschaftsministerium präsentiert darüber hinaus am Stand Potenzialanalysen für Erneuerbare Energien. Und das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung widmet sich der „Fahrradmobilität in Hessen“. Podiumsdiskussionen, Informationsveranstaltungen und das „Nachhaltigkeits-

Quiz“ runden das Programm ab. Viele weitere Themen werden die Landesaussstellung prägen. Das Sozialministerium widmet sich mit Informations- und Beratungsangeboten dem Thema „Senioren und Pflege“. Auf der Freifläche vor der Halle 1 lädt das Ministerium am 14. Juni zur „Ausbildungsoffensive Altenpflege“ ein. Zusammen mit dem Landessportbund Hessen bietet es während des gesamten Hessentags einen Bewegungsparcours im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojekts „Gesund Altern“ an. Und zusammen mit der FH Frankfurt werden neue Technologien rund ums Wohnen zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens im Alter präsentiert. Bußer: „Die Landesaussstellung ist zentraler Bestandteil jedes Hessentags und hat sich zu einem Besuchermagneten entwickelt.“ Die Resonanz aus den Vorjahren sei beeindruckend. Im vergangenen Jahr zählte die Landesaussstellung eine halbe Million Besucher. Insgesamt zehn Messehallen werden die Besucher empfangen. Rund 350 Aussteller werden während des Hessentags in der Landesaussstellung ihre Produkte vorstellen. Ein großer Teil der Ausstellung widmet sich dem Handwerk und Gewerbe und beinhaltet Stände zu vielen Themen des täglichen Lebens. Daneben sind auch in diesem Jahr Produkte und Dienstleister aus Industrie, Handel und Verwaltung vertreten sowie Sonderschauen zu sehen. Der Eintritt in die Landesaussstellung ist kostenfrei.

Das Ausstellungsgelände „An den Drei Hasen“ ist vom 10. bis 19. Juni täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe der Messe ausreichend vorhanden. Das komplette Programm des Forums in der Halle 1 der Landesaussstellung ist online auf www.hessentag2011.de im Hessentagsprogramm zu finden.

nextline

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Planungstermin.

Hochwertige Küchen bei

möbel fischer

Fischer GmbH · Hornauer Straße 12 · 65779 Kelkheim/Ts.
Telefon 0 61 95 / 99 54-0 · Telefax 0 61 95 / 6 61 34
www.moebelfischer-kelkheim.de · info@moebelfischer-kelkheim.de

STELLENMARKT

Gaby's Ambulanter Pflegedienst Senioren- und Krankenpflege

Inh. Gabriele Kettner –Pflegedienstleitung

**Wir stellen ein: Großraum Bad Homburg
Alten- oder Krankenpfleger/in**
examiert oder Helfer/in.

Arbeitszeit nach Vereinbarung

Wir erwarten einen **guten Umgang** gegenüber
Kunden, Angehörigen und Vorgesetzten
Team-Fähigkeit und Flexibilität.

Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, Dienstwagen,
* Weihnachts- und * Urlaubsgeld
(* ab 1 Jahr Betriebszugehörigkeit)

Personalleitung Herr Kettner 06007 / 938842

Zusätzlich 400,-Euro-Job
„**Haushaltshilfe**“
mit Pkw-Führerschein.

Café mit Kiosk in Bad Homburg sucht ab 1. 7. 2011
zur Verstärkung des Teams

Mitarbeiter auf 400,- €-Basis

Wöchentliche Arbeitszeit 14 Std. an zwei Arbeitstagen,
nachmittags und abends, auch an Wochenenden u. Feiertagen.
Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und am verkaufen.

Dann melden Sie sich unter:
Tel. 06175 / 7 98 99 88 · ab 18.00 Uhr

Haas und Kollegen

Rechtsanwälte Steuerberater Eschborn

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Steuerfachangestellte/n

für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen,
Jahresabschlüssen, Bilanzen und Steuererklärungen.
Sie sollten einige Jahre Berufserfahrung mitbringen
und zuverlässig und gründlich arbeiten.

Es erwarten Sie eine leistungsgerechte Vergütung,
nette Kollegen und interessante Aufgaben. Weitere Infos
über uns unter www.frank.haas.net oder 06173-318170

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an
Haas & Kollegen, Rheinstraße 2, 65760 Eschborn
E-Mail: frank@haas.net

ELITE OBJEKTSERVICE

Wir suchen für ein Objekt in
Bad Homburg-City zwei zuverlässige,
sehr gut deutschsprachige
Reinigungsmitarbeiter m/w
Az: Mo-Fr ab 17.30 Uhr.

Telefonische Bewerbung nur Mo-Fr
9 - 16 Uhr unter: 069/63 00 93 37

Elite Objektservice

**Erfahrene Kinderfrau/Leihoma
für Kleinkind in
Bad Homburg u. Umgeb.
gesucht. Einsatz nach Bedarf.**

www.famplus.de
Tel. 089/410730-12

NEBENVERDIENST

Basis 360 € oder 520 €
IDEALES WASSER
BV TEL. 0177 - 611 08 15

Medizinische/r Fachangestellte/r

als Teilzeit-/Vollzeitkraft für
Anmeldung/Sprechstunde/
Organisation
ab 3. Quartal 2011 für moderne
Hautarztpraxis gesucht.

Privatpraxis Dr. Gündogan
Frankfurter Str. 15 · 61476 Kronberg
info@hautpraxis-kronberg.de
www.hautpraxis-kronberg.de
Tel.: 06173 - 95 29 33
oder 0152 - 24 26 45 10

www.diehessenfee.de

professionelle
Wohnungsreinigung
zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0176 / 548 123 64

Reinigungskräfte

ab sofort gesucht
für Louisenzentrum
Bad Homburg.
Montag-Samstag,
8.30 bis 11 Uhr.
Tarifbezahlung
8,55 €/Std.
Tel. 030-3641088-0
Mobil 0163-8261983
Geschwister Topalovic
Service GmbH & Co. KG

Gebietsbetreuer mit eigenem PKW (Kombi od. Transporter)
in Bad Homburg und Umgebung gesucht!
(auf geringfügiger oder selbständiger Basis,
Di. u. Do. – Position ausbaubar)

Zeitschriftenzusteller 2x wtl. gesucht!
Idealer Nebenjob f.
Schüler (ab 13 J.), Rentner und Hausfrauen!

Medienvertrieb – G. Bärsch
Tel. 06127-7059223 od. 0176-23746157

Knappschaft Bahn See

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitationsklinik der
Deutschen Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations-Klinik für Innere
Medizin, rheumatische Erkrankungen, Orthopädie und
Psychosomatik mit rund 165 Betten.

Zur Unterstützung unseres Verwaltungsteams suchen wir im Rahmen
der geringfügigen Beschäftigung eine/n

Mitarbeiter/in zum nächstmöglichen Termin.

Wir wünschen uns:
• Fehlerfreies Deutsch in Wort und Schrift
• Gute Kenntnisse in den Programmen Word und Excel
für die Erledigung des Schriftverkehrs und der Statistiken

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Verwaltung der Paul-Ehrlich-Klinik
Deutsche Rentenversicherung · Knappschaft-Bahn-See
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172/128-600 · Telefax: 06172/128-638

Ihre Perspektive bei persona service Wir suchen (m/w):



Rufen Sie an. Tel. 06172/68766-0
www.persona.de

Für ein bekanntes Unternehmen in
Friedrichsdorf

**5 Schweißer
2 Bieger**

Ab 27. 6. 2011,
zu sehr guten Konditionen.

Ihre Perspektive bei persona service



Für unseren namhaften
Kunden in Friedrichsdorf
7 Mitarbeiter –in der Endmontage
5 Mitarbeiter –für leichte Produk-
tionstätigkeiten

ab 27. 6. 2011
Wir bieten:
Festen Arbeitsvertrag und Sozial-
leistungen, sicheres Einkommen

Tel. 06172/68766-12 www.persona.de

Qualifizierte Tagesmütter, Kinderfrauen, Babysitter (m/w) gesucht.

www.famplus.de
Tel. 089/410730-12

Ihr neuer Arbeitsplatz bei persona service

Wir suchen (m/w):
Für unseren namhaften
Kunden in Friedrichsdorf
3 CNC-Maschinenbediener
2 Lackierer
ab 27. 6. 2011

Rufen Sie gleich an!
Tel. 06172/68766-0



Suchen
russischspr. Mitarbeiter
(m/w, 21–46 J.) für neuen Filiale.
Arbeit auch in Russland mögl.
Tel. 06471-320005 (11–17 Uhr)
od. 0176-81193559.

Landesverband Hessen e.V.
RotkreuzCampus



Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftsicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.
Die **Vollzeitausbildung** dauert **3 Jahre**.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in und auch zum/zur Altenpflegehelfer/in statt.

- **Termin:** 15.06.2011 von 16:00 bis 17:00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28,
61476 Kronberg

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Café Klatsch

„Gastronomie fair erleben“

Für unsere Cafés in Friedrichsdorf, Bad Homburg und
Oberursel suchen wir engagierte und freundliche

Aushilfen / Minijob für den Service,

die sich durch Zuverlässigkeit und
Selbstständigkeit auszeichnen.

Wenn Sie Lust haben, in einem gemütlichen Ambiente
und mit netten Menschen zu arbeiten,
dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerben Sie sich unter:
Café Klatsch · Hugenottenstraße 98-61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172-28 72 94 0 (Bürozeiten Mo.–Fr. 9 bis 18 Uhr)
E-Mail: b.vogel@mein-klatsch.de

AUSHILFSKRÄFTE (M/W) GESUCHT

für unsere Filiale in Bad Homburg (bis EUR 400,- mtl. netto). Bei
Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter 06172 - 1710038
bei unserer Teamleitung Frau Augustin.
Takko Fashion, Louisenstr. 32, 61348 Bad Homburg



Wir SUCHEN ab sofort: Friseurmeister/in Friseur/in

für unseren Salon in Oberursel
Nähere Infos unter: 0151-16321918

JOBS WIE IM MÄRCHEN



Ihre berufliche Zukunft als examierte Pflegekraft (m/w)

Gemäß unseres Mottos „Zurück ins Leben“ betreuen wir bundesweit intensivpflegebedürftige Patienten im eigenen zu Hause.

Für die Versorgung unseres Erwachsenenpatienten in **Bad Homburg** suchen wir Sie in Voll- und Teilzeit.

Es erwartet Sie eine individuelle Ein-
arbeitung in einem festen Mitarbeiter-
team, viel Zeit für den Patienten sowie
eine regionale PDL als Ansprechpartner
vor Ort.

Bewerben Sie sich:
Gesellschaft für medizinische
Intensivpflege mbH
Marzahner Str. 34, 13053 Berlin
Telefon 030/232 58 888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de
Bewerben Sie sich bitte unter
Angabe der Ref.Nr. 22-794.

GIP
Zurück ins Leben

Gute Pflege sucht gute Mitarbeiter

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Ihre
Ideen zählen, Weiterbildung großgeschrieben wird und Sie
auf ein dynamisches, freundliches Team treffen? Dann
kommen Sie als

- **examierte Pflegefachkraft (m/w)**
- **Pflegehilfskraft (m/w)**

jeweils in Voll- und Teilzeit in unsere Kursana Villa Oberursel.
Kursana ist mit 116 Einrichtungen der führende private
Dienstleister im Bereich der professionellen Senioren-
pflege und -betreuung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit
Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihren
Gehaltsvorstellungen.

Kursana Villa Oberursel, Epinayplatz 1, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 · 9 71 - 0, kursana-oberursel@dussmann.de



Der Nachwuchs von Borussia Dortmund, der im Vorjahr den „Fischer-Cup“ gewonnen hatte, ist auch diesmal wieder beim internationalen D-Jugendturnier der Oberurseler Eintracht am Start. Foto: gw

Internationaler Jugendfußball bei Eintracht Oberursel

Oberursel (gw). Tradition verpflichtet! Bereits zum 44. Mal richtet die Fußballabteilung des SC Eintracht Oberursel am Sonntag und Montag auf der Sportanlage am Eschbachweg ihr internationales D-Jugend-Pfingstturnier aus, das zu den ältesten Jugendfußballturnieren in Deutschland gehört und anno 1968 vom damaligen Jugendleiter Reinhart Odekerken ins Leben gerufen wurde. Turnierbeginn ist am Sonntag um 10 Uhr, das Finale steht am Montag um 16.10 Uhr auf dem Zeitplan.

Neben Cupverteidiger Borussia Dortmund (im Vorjahres-Endspiel 2:0 gegen den SV Waldhof Mannheim) sind diesmal unter anderem der 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt, Austria Salzburg und der FC Etzella Ettelbruck aus Luxemburg beim Kampf um den „Fischer-Cup“ am Start.

Bei den 43 bisherigen Pfingstturnieren haben sich folgende 21 Mannschaften in die Siegerliste eingetragen, wobei unter anderem auch Werder Bremens Trainer Thomas Schaaf und Ex-Nationalspieler Christian Ziege als D-Jugend

genspieler teilgenommen haben: FSV Frankfurt (1968, 2006 und 2008), Racing Straßburg (1969), Kickers Offenbach (1970, 2003 und 2004), SV Niederursel (1971 und 1972), TDO Amsterdam (1973), Borussia Mönchengladbach (1974), SV Werder Bremen (1975 bis 1979 sowie 1981 bis 1983), CSM Epinay-sur-Seine (1980, 1989, 1990, 1995 und 2005), Hertha 03 Zehlendorf (1984 bis 1987 sowie 1991 bis 1993 und 1996), Eintracht Frankfurt (1988), die Kreisauswahl Hochtaunus (1994), Tennis Borussia Berlin (1997), SG Rot-Weiß Frankfurt (1998), 1. FC Kaiserslautern (1999), TSG Backnang (2000), die Bezirksauswahl Kassel (2001), 1. FC Saarbrücken (2002), FSV Frankfurt (2006), FC Etzella Ettelbruck (2007), SV Waldhof Mannheim (2009) und Borussia Dortmund (2010).

Neben dem internationalen D-Jugend-Turnier führt die Oberurseler Eintracht am Pfingstamstag im Oberurseler Norden noch weitere Turniere für die Altersklassen E-, F- und G-Jugend durch.

Justus Vier holte sich den Tennis-Kreismeistertitel

Hochtaunus (gw). Der an Nummer drei gesetzte 16-jährige Justus Vier vom TC Bad Homburg und die 26-jährige Favoritin Gina Born vom TEVC Kronberg haben sich bei den diesjährigen Freiluft-Kreismeisterschaften des Tenniskreises 63 Hochtaunus/Wetterau auf der Anlage an der Herzbergstraße in Obernhain die Titel gesichert. Damit haben sich beide zugleich auch für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die von Pfingstamstag bis Pfingstmontag in Elz ausgetragen werden. Turniersieger bei den Herren B ist Rick Delboi vom TEVC Kronberg geworden. Der Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau kennt keine Nachwuchssorgen. Insgesamt 335 Jungen und Mädchen haben in der vergangenen Woche in jeweils acht Altersklassen an den

diesjährigen Kreismeisterschaften teilgenommen, die unter Leitung von Kreisjugendwart Manfred Hobert (Butzbach) und seinem Helferteam auf 18 verschiedenen Anlagen (vom TC Horloffthal Reichelsheim bis hin zum TC Königstein und TV Obernhain) ausgetragen wurden.

In den meisten Altersklassen haben sich die top gesetzten Favoriten durchsetzen können, wobei sich der TC Steinbach und der TC Glashütten mit jeweils drei ersten Plätzen den „Löwenanteil“ der 16 Titel gesichert haben. Ober-Mörlar TC, Usinger THC, TV Köppern und TEVC Kronberg stellten jeweils zwei neue Titelträger und je einmal war der Nachwuchs des TC Bad Homburg und TC Wölfersheim erfolgreich.

Hessische Boxer kämpfen gegen Breslauer Auswahl

Oberursel (gw). Dass das inzwischen traditionelle Freiluft-Boxen an Pfingsten im Biergarten des Oberurseler Brauhauses nicht stattfindet, ist dem Hessentags-Programm geschuldet. Am Sonntag um 11 Uhr findet auf der Theresienwiese in der Ackergasse 25 direkt im Stadtzentrum ein Länder-Vergleichskampf der Amateurboxer zwischen Hessen und einer Breslauer Auswahl statt.

Die Hessen-Auswahl wird am Sonntag von Landes-Jugendwart Peter Firner und Oberursels Trainer Olaf Rausch betreut, der mit Ali Kiydin, Alex Kucerov, Belaal Shojai, Sebastian Wirtz und Christian Lacko fünf Oberur-

seler Boxer in den Ring schicken wird. Komplettiert wird die Riege der Gastgeber von jeweils drei Kämpfern aus Offenbach und Hanau sowie einem vom CSC Frankfurt.

Von besonderem Interesse dürfte gegen Ende der Veranstaltung der Schwergewichts-Fight zwischen dem Oberurseler Ali Kiydin und dem polnischen Meister Jakub Goleniewski sein.

Die Gäste vom KS Gwardia Wroclaw haben die Oberurseler Boxer aus Anlass ihres Jubiläums im kommenden Jahr übrigens bereits zu einem Rückkampf nach Breslau eingeladen.

TCO und TC Bad Homburg stellen drei Absteiger

Hochtaunus (gw). Der Abstieg ist besiegelt! Die Herren 70 des TC Oberursel haben am Montag auch ihr letztes Heimspiel der Saison 2011 in Tennis-Regionalliga Süd-West gegen den TC Blau-Weiß Saarbrücken mit 1:5 verloren und werden somit in der kommenden Saison ebenso wie der TC St. Georgen Freiburg-Schönberg in der Südwest-Liga aufschlagen. Das Saisonfinale in Deutschlands oberster Spielklasse bestreiten die TCO-Oldies am 4. Juli beim Mit-Absteiger in Freiburg.

Abgestiegen aus der Südwest-Liga sind seit Montag auch die Herren 70 des TC Bad Homburg, die im Hessen-Derby beim Bischofsheimer TV mit 5:9 das Nachsehen hatten und damit ebenso wie Schlusslicht SG Saarlouis/Nonnweiler wieder hinunter auf die Landesebene müssen.

Auch in der Tennis-Südwestliga der Herren 40 steht der TC Oberursel, der bereits alle Begegnungen absolviert hat, nach dem sechsten Saisonspieltag mit 2:10 Punkten als Absteiger fest.

Die Hornets kassierten in Mainz zwei Niederlagen

Bad Homburg (gw). Zwei Niederlagen haben die Bad Homburg Hornets am Wochenende bei den Mainz Athletics am zweiten Rückrunden-Spieltag in der 1. Baseball-Bundesliga Süd kassiert. Dem 7:8 im Flutlichtspiel am Freitagabend folgte am Samstag im neuen Baseball-Park am Hartmühlenweg in Mainz eine weitere 2:8-Schlappe.

Für die Bad Homburger „Hornissen“ beginnt nun eine fünfwöchige Punktspielpause, denn erst am 10. Juli steht der nächste Doubleheader bei den Gaunting Indians auf dem Terminplan.

Am kommenden Wochenende sind die Hornets – inzwischen traditionsgemäß – allerdings noch beim internationalen Einladungsturnier in Attnang-Puchheim im Bezirk Bezirk Vöcklabruck in Oberösterreich am Start. Weiter spielten: Haar Disciples – Gaunting Indians 8:1 und 9:5 sowie Mannheim Tornados – Regensburg Buchbinder Legionäre 0:17 und 5:2.

Tabelle: 1. Regensburg Buchbinder Legionäre 13:3 Siege, 2. Heidenheim Heideköpfe 9:5, 3. Mainz Athletics 10:6, 4. Haar Disciples 9:7, 5. Mannheim Tornados 8:8, 6. Bad Homburg Hornets 3:13, 7. Gaunting Indians 2:12.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Freitag ab 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach.

Fußball: Zum neunten Mal veranstaltet die SGK Bad Homburg am Pfingstamstag am Kirdorfer Wiesenborn vier Jugendturniere für die Altersklassen D-, E-, F- und G-

Jugend, an denen 29 Mannschaften teilnehmen.

Judo: Am Pfingstamstag findet der dritte Durchgang der Männer-Landesliga Süd statt, an dem die HTG Bad Homburg III ab 17 Uhr in Ginsheim auf die Kampfvereine Ginsheim/Hochheim und Schwalbach/Pfungstadt trifft. (gw)



Mit seinen drei Toren hatte „Super-Mario“ Beljan (links, gegen Philipp Müller) entscheidenden Anteil am 4:0-Sieg des 1. FC 04 YB Oberursel im Relegationsspiel zur „KOL“ gegen Eintracht Oberursel II. Foto: gw

Notarzwagenfahrer leicht verletzt

Bad Homburg (hw). Ein 54-jähriger Notarzwagen-Fahrer fuhr Freitag um 15.40 Uhr zu einem medizinischen Notfall mit Sonder-signal die Saalburgstraße in Richtung Dornholzhausen. An der Kreuzung zum Götzenmühlweg zeigte die Ampel für den Notarzwagen Rot. Ein 73-jähriger Bad Homburger fuhr mit seinem Mercedes für ihn bei grüner Ampel dann in die Kreuzung vom Götzenmühlweg ein. Hierdurch kam es dann im Kreuzungsbereich zu einem Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Der Notarzwagen-Fahrer wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von geschätzten 11 000 Euro.

Golfer spielen um die Goldpokale

Bad Homburg (hw). Auf den Plätzen des Bad Homburger Golf Clubs werden am Wochenende die Goldpokale ausgespielt. Sie wurden 1905 gestiftet und sind die ältesten Turnierspokale im deutschen Golfsport. Die Turnierserie beginnt am Freitag auf dem Old Course im Kurpark um 13 Uhr mit dem „Homburger Teller“. Am Sonntag werden die Goldpokale, der Ladies Challenge-Cup (Damen), der Sir John Brunner-Cup (Herren) sowie der Macomber-Cup (Mannschaftspokal) auf dem 18-Loch-Platz auf den Röderwiesen ausgespielt. Mit dem „Homburger Vierer“ enden am Pfingstmontag die Turniere.

Neuwahlen bei der Kreishandwerkerschaft



Im Rahmen der diesjährigen Obermeisterversammlung der angeschlossenen Innungen im Hochtaunuskreis standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dipl. Ing. Walter Gernhard aus Oberursel wurde von der Versammlung als Kreishandwerksmeister wiedergewählt. Auch sein Stellvertreter Elektroinstallateurmeister Harald Kilb aus Oberursel wurde in seinem Amt bestätigt. Nachstehend der neu gewählte Vorstand: Kreishandwerksmeister sind Diplom-Ingenieur Maschinenbaumeister Walter Gernhard (Oberursel), stellvertretender Kreishandwerksmeister ist Elektroinstallateurmeister Harald Kilb (Oberursel), Beisitzer sind Raumausstattermeister Helmut Ebner (Kronberg), Maler- und Lackiermeister Andreas Erle (Grävenwiesbach), Gas- und Wasserinstallateurmeister Helmut Gress (Königstein), Kraftfahrzeugmechanikermeister Otfried Mohr (Weilrod) und Metallbaumeister Dirk Velte (Oberursel). Geschäftsführer ist Dipl. Oec. Eberhard Haag (Usingen).

Klasse 5a des KFG spielt die „Knackerbande“

Bad Homburg (hw). „Der letzte Schlag der Knackerbande“ lautet das Theaterstück der Klasse 5a des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Die Inszenierung ist ein Projekt der ganzen Klasse 5a und wird am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr in der Aula aufgeführt und verspricht einen kurzweiligen, vergnüglichen Theaterabend. Der Eintritt ist frei. Der Theaterverlag beschreibt diesen ziemlich schrägen Krimi wie folgt: „Im Mittelpunkt des Geschehens steht die Knackerbande mit dem Chef, Fassaden-Ede und Dynamit-Paule. Diesem illustren Trio dient sozusagen als spiritistische Hilfskraft die Kröten-Jule. Die Aktivitäten der vier richten sich auf einen Panzerschrank mit den gesamten Lohngehältern der Universität. Das Opfer ist ein Professor, bei dem man den Tresorschlüssel vermutet.“

OB Korwisi am Bürgerinfostand

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Michael Korwisi ist am Freitag, 10. Juni, mit seinem Bürgerinfostand in der Fußgängerzone. Der Stand wird in der Louisenstraße in Höhe des Waisenhausplatzes aufgestellt. Korwisi ist von 10 bis 14.30 Uhr anwesend. Bürger, die sich über die Arbeit des Magistrats informieren oder ein bestimmtes Thema mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, können in dieser Zeit an den Stand kommen.

Bauen & Wohnen



MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60 **650,-** 4.50 x 2.10 **750,-** 5.50 x 2.60 **850,-** 6.00 x 3.10 **950,-**

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96 / 813 10

Parkettverlegung Drössler GmbH

Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus · Parkettsanierung
Laminat · Treppenbeläge · Türen · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17-19.30 Uhr, Do. + Fr. 11.30-14 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Die Bad Homburger Woche präsentiert den Hessentag 2011 im Internet unter www.hochtaunusverlag.de

ÖLTANKS

jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG

Peter Wildberger GmbH

Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928

Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLÉGE · SANIERUNG · PFLÉGE



NEUGESTALTUNG
EINGANG + GARAGE

25 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Wenn der Energieberater kommt

Individuelle Beratung hilft beim Geldsparen

Ips/Bo. Für Haus- und Wohnungseigentümer, die durch eine Modernisierung ihre Energiekosten senken und die Immobilie aufwerten wollen, ist er der wichtigste Partner bei der Planung. Eine individuelle Beratung durch den Energieberater hilft, die Energieeffizienz einer Immobilie erheblich zu steigern und informiert gleichzeitig über lukrative Fördermöglichkeiten. Bis zu 65 Prozent der Energiekosten können durch eine solche Modernisierung eingespart werden. Für die Planungsphase ist daher gute Beratung das A und O. Der Gebäudeenergieberater checkt die Immobilie auf Herz und Nieren und stellt in einem Gutachten die erforderlichen Modernisierungsmaßnahmen zusammen.

Bevor sich Eigenheimbesitzer für einen Energieberater entscheiden, sollten sie eine detaillierte Leistungsbeschreibung anfordern und nach Referenzen fragen. Denn die Ausbildung eines Energieberaters in der Energieeinsparverordnung (EnEV) ist zwar geregelt, die Berufsbezeichnung jedoch nicht geschützt. Unbedingt sollte darauf geachtet werden, dass der Berater ein von der Handwerkskammer zertifizierter Handwerksmeister ist. Auch Ingenieure

und Architekten mit dem Schwerpunkt Gebäudeenergie sind zu empfehlen. Seriöse Energie-Experten erkennt man an einem gut strukturierten und verständlichen Angebot.

Nach einem eingehenden Gespräch mit dem Hausbesitzer über dessen Ziele und Erwartungen inspiziert der Energieberater das Gebäude vom Keller bis zum Dach. Dabei gilt sein Augenmerk besonders den typischen Problemzonen des Gebäudes, der Dämmung und veralteten Heizanlagen. Auf Grundlage dieser Prüfung erstellt er einen Modernisierungsplan. Dazu gehören Wirtschaftlichkeitsberechnungen und alle Fördermöglichkeiten, die der Hausbesitzer in Anspruch nehmen kann.



www.gardenconcept.de

Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen



Christian Albishausen
Stefan Schmidt
Gartenbautechniker
Brauhausweg 33
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 75 - 79 63 07
Mob: 01 51 - 16 66 31 52
Fax: 0 69 97 - 5 39 23 09
E-mail: info@gardenconcept.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

B&D Renovierungen

Maler-, Fassaden-, Pflasterarbeiten, Gartenpflege u. Reparaturen aller Art vom Fachmann.

Tel. 0176 / 36150576

Anzeigen-Hotline

☎ 06171/62880

Ofenstudio Scharmühle GmbH

Abverkauf der Ausstellungsöfen bis Ende Juni 2011 wegen Umzug

Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel, Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Haus- u. Wohnungsanierungen

Rund-ums-Haus-Service
Tel.069/549485, Mobil 0178/2838541

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer

zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 06172/137444
oder 0171/5707094

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

Fachbetrieb Rhein-Main
Berner Str. 50,
Nieder-Eschbach
(Neben IKEA)

25 Jahre
1982 - 2007

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 069/89906744

Fenster · Türen

Wir lassen die Sonne rein!

Qualität & Individualität seit 1905
müller+co
das Team für Fenster und Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Prospekte an.
Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr

Werk 1: Merzhausener Str. 4-6
61389 Schmitt/Brombach
Telefon: 060 84/42-0

Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Telefon: 061 28/9148-0

www.fenster-mueller.de

SCHUBERT MODEWELT
 Louisenstr.58 - 61348
 Bad Homburg
(Direkt neben Petite Cafe im Kurhaus)
 Raiffeisenstr.1-7 - 61191
 Rosbach
(Direkt hinter Burger King Parkplatz / Rank)

Sommer HOSEN AKTION
Leinen, Shorts, Capri und 7/8 Hosen.
- 30 % auf alle Hosen.
 Die Aktion geht vom **09.06.11 bis zum 23.06.11**

CECIL **s.Oliver** **ANGELS** **ZONE** **MAC** **ZABAJONE** **mavi**

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
 Reparaturen und Biowäsche
 von Hand im eigenen Atelier.
Farzian Seit 1991 in
 Friedrichsdorf
 Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugentottenstr. 40

Fahrplanheft „Hesstentag mobil“

Hochtaunus (how). Das neue Fahrplanheft „Hesstentag mobil“ beinhaltet auf fast 100 Seiten Tipps und Informationen zur ökologischen und stressfreien Anreise zum Hesstentag. Dank zahlreicher S-, U- und Regionalbahnlinien sowie lokalen und regionalen Bussen ist Oberursel von allen Richtungen gut erreichbar. Während des Hesstentags vom 10. bis 19. Juni verstärken die lokalen Nahverkehrsorganisationen den Verkehr in Frankfurt und der Verkehrsverbund Hochtaunus (VHT) zusammen mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) besonders am Wochenende und in den Abendstunden das Angebot. Alle 15 Minuten bringen S- und U-Bahn die Besucher aus Frankfurt, Bad Homburg oder Friedrichsdorf sicher und bequem zum „Fest der Hessen“ und auch wieder nach Hause. Sonderfahrten auf regionalen und lokalen Linien ermöglichen auch für Nachtschwärmer aus dem Taunus oder der Wetterau eine Anreise mit Bus und Bahn. Auf welchen Strecken der Linienverkehr durch Zusatzfahrten und zusätzlichen Fahrzeugkapazitäten verstärkt wird, wann genau die Busse und Bahnen fahren sowie weitere Informationen zum Hesstentag findet man im Fahrplanheft „Hesstentag mobil“. Egal ob Schnellbahn-, Stadtplan oder Standort von Radabstellanlagen – das „Hesstentag mobil“ enthält alle nötigen Informationen zur Anreise und Orientierung in der Hessentagsstadt. Erhältlich ist das „Hesstentag mobil“ kostenfrei unter anderem in den RMV-Mobilitätszentralen, den Infopoints und Kundenzentren des Nordhessischen Verkehrsverbundes und in vielen Raiff-, Spar- und Volksbanken, Stadt- und Kreisverwaltungen sowie DB-Reisezentren. Außerdem steht es zum Download auf www.rmv.de bereit. Dort sind auch alle Sonderlinienfahrpläne verfügbar. Alle zusätzlichen Fahrten sind in der Verbindungsauskunft des RMV unter www.rmv.de integriert. Ansonsten hilft auch die RMV-Service Telefon unter 01801/rmv info (768 46 36) rund um die Uhr weiter.

Wir schicken die PREISE in die EINBAHNSTRASSE...

Aufgrund der Baustelle und der Einbahnstraße in der Ober-Eschbacher-Strasse, haben wir **UNSERE PREISE** für Sie nochmals richtig **„abgebaggert“**...schauen Sie vorbei - es lohnt!!!

Bis zu 50% auf UVP Hersteller

Über 300 Markengeräte auf Lager - Stand- & Einbau - qualifizierte Top-Beratung - Einbau inclusive (wenn Anschluss) Ihre Profi Küchenmodernisierung - Lieferung **Frei Haus** (bis 50km) Meisterkundendienst, Ersatzteile - Alles aus Profihand!!! **UNSCHLAGBAR!!!!**

MIELE - **SIEMENS** - **LIEBHERR** - **BOSCH**
AEG - **JURA** - **ELECTROLUX** - **NIVONA**

HORN HAUSERGERÄTE
 Öffnungszeiten: MO-FR 9:00 - 12:30 & 15:00 - 19:00 Uhr, SA 9:00 - 14:00 Uhr
 Ober-Eschbacher-Str. 3, PLZ 61352 Bad Homburg / Ortsteil Ober-Eschbach, Tel. 06172 / 6816717, Fax 06172 / 6816719

LAMPENSCHIRM ATELIER
 Christel Scheler

Schirme aller Art: Neubezug und Reparatur von Lampenschirmen und -füßen. Sonderanfertigungen nach individuellen Wünschen.

Gelber Weg 22 • 61476 Kronberg/Ts. • Telefon: 06173 - 67 320
 Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 10-13, 15-18 Uhr, Andere Termine nach Vereinb.

Rhein-Main-Entrümpelungen
 Haushaltsauflösungen-Abbrissarbeiten-Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
 Betriebsauflösungen – Firmenaufstellungen
 Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“
 Verwertbares wird angerechnet. Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.

Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
 Franziskusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
 069/94547833 • 06173/928879 • 0172/6829102
 info@rhein-main-entrümpelungen.de

Anzeigen-Hotline

0 61 71 / 6 28 80

DAS BUNTE
 www.dasbunte-rheinmain.de

Branchenadressbuch ← **Bad Homburg**
 Ausgabe 2011 / 2012 ← **Friedrichsdorf**

8. Auflage - Branchenteil mit: Oberursel-Königstein-Kronberg

Für Haushalte in Bad Homburg - Friedrichsdorf
 Oberursel - Königstein und Kronberg
KOSTENLOS
 Die neue Ausgabe des Branchenadressbuches **DAS BUNTE**
 Die Zustellung erfolgte in den letzten Tagen per Verteilerdienst
Sie haben kein Exemplar erhalten? Rufen Sie uns an:
 Telefon: (0 61 31) 36 95 77 o. 936 000
 Fax: (0 61 31) 36 51 44 • info@wvf-commed.de
 Inhalt: VIERFARBIG
 Vorspann • Gesundheitswesen • Alphabetischer Firmenteil • Branchenteil Firmen, Gewerbebetriebe, freie Berufe nach Branchen, Erzeugnissen u. Dienstleistungen geordnet

Besuchen Sie uns im Internet www.dasbunte-rheinmain.de

1 Exemplar gratis an Haushaltungen, Firmen, Büros usw.

Branchenadressbuch ← **Oberursel**
 Ausgabe 2011 / 2012 ← **Königstein**
 8. Auflage - Branchenteil mit: Bad Homburg + Friedrichsdorf

Ein Service für die Leser der:

0 61 71 / 58 72 99

Während des Hesstentages haben wir ab 10 Uhr geöffnet.

OK Service Karten-Vorverkauf

Hesstentag 2011 in Oberursel

Hessentags-Party-NachtFestzelt an den 3 Hasen 20,90
 10.06.11

You FM Night Hessentagsarena Bommersheim 22,15
 10.06.11

Sternstunden der Klassik Hessen Palace Obu. Altkönigsstraße 77 23,25 bis 34,25
 10.06.11

Datterich Theater im Park 20,90
 11.+17.+18.+24.+25.06.11

Stefanie Hertel & Stefan Mroos Festzelt an den 3 Hasen 18,70
 12.06.11

The black Pony & Liza Festzelt An den 3 Hasen 7,70
 12.06.11 / 15.30 Uhr

Die Kult Rock Nacht Festzelt an den 3 Hasen 36,30
 13.06.11

Ursula - Das Hesstentag-Musical Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 77 13,20
 13.06.11

Höhner Rockin' Roncalli Zeltplatz Rolls Royce Platz Obu. 09.-13. + 16.+18.+19.06.11 23,00 bis 67,00
!!! ÄNDERUNG SHOWZEIT !!! Sonntag, 12. Juni 2011
 Die Show am Sonntag, den 12.06.11 wird von 14 Uhr auf 11 Uhr vorverlegt. Einlass ab 09:30 Uhr. Die bereits verkauften Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit.

Marius Wolffahrt und Band Festzelt 19,95
 14.06.11

Mundstuh Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 77 23,25
 14.06.10

Cluso & Band Hessentagsarena Bommersheim 33,00
 15.06.11

Bap Festzelt 3 Hasen Obu. 34,55
 15.06.11

ABBA Gold Hessen Palace Altkönigsstraße 77 18,70 bis 23,30
 15.06.11

Matthias DeutschmannChristuskirche-traumkirche 17,60
 16.06.11

Die Bigband der Bundeswehr Hessen Palace Obu. Altkönigsstraße 12,80
 16.06.11

SILLY - Gast: P.LOT - Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 25,45
 17.06.11

SCORPIONS Hessentagsarena Bommersheim 51,70
 17.06.11

Benjamin Blümchen Hessen-Palace Altkönigsstraße 7,85
 18.06.11/11 Uhr

Oliver Pocher Hessen-Palace Altkönigsstraße 25,45
 18.06.11

Bryan Adams Hessentagsarena Bommersheim 55,00
 18.06.11

Neue Philharmonie Frankfurt Hessen-Palace Obu. Altkönigsstraße 26,55
 19.06.11

Ernst Hutter & Die Egerländer Festzelt Obu. 23,25
 19.06.11

Linkin Park Hessentagsarena Bommersheim 58,00
 19.06.11

Unterschiedliche Orte:
 Cavemann 22.06.-02.07.11 Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40
 Schüler, Studenten + Azubi Erm.
 Unheilig 25.06.11 Stadion im Sportpark Neu Isenburg 39,75
 Bon Jovi 16.07.11 Maimarktgelände MA 65,00
 Ringo Starr 16.07.11 Jahrhunderthalle HO 47,60 bis 71,75
 Rocky Horror Show 23.-28.08.11 Alte Oper 29,00 bis 70,00/Ki. ermäß.
 André Heller präsentiert "MAGNIFICO" 25.08.-03.10.11 In den Zeltplätzen am Opelandel 19,00 bis 89,00/Ki. + Senioren ermäß.
 Schlagernacht FrankfurtCommerzbank Arena Ffm 03.09.11 25,00 bis 40,00
 Otto Live 21.09.11 Stadthalle Offenbach 35,00 bis 55,50
 Jean Michel Jarre 31.10.11 Festhalle Ffm 38,80 bis 90,55
 Annett Louisan 31.10.11 Alte Oper 33,00 bis 52,00
 Cirque du Soleil "Alegria" Festhalle Ffm 54,25 bis 93,65
 Söhne Mannheims 10.11.11 Festhalle Ffm 47,70 bis 58,00
 Paul Potts 18.11.11 Jahrhunderthalle HO 52,55 bis 76,70
 George Michael 19.11.11 Festhalle 58,70 bis 104,50
 WWE 2011 Festhalle Ffm 43,90 bis 101,40
 Howard Carpendale 16.11.11 Alte Oper 50,50 bis 99,95
 Dr. E.v.Hirschhausen 21.-22.11.11 Alte Oper 39,15 bis 49,30
 Die große hr 4 Schlager-Parade Festhalle Ffm 35,00 bis 65,00
 Aida Night of the Proms Festhalle Ffm 30.11.+01.12.11 42,00 bis 72,00
 Jürgen von der Lippe Jahrhunderthalle HO 02.12.11 33,70 bis 39,65
 Elisabeth - Das Musical Jahrhunderthalle HO 01.-18.12.11 47,50 bis 97,50
 Race of Champions Commerzbank Arena Ffm 03.-04.12.11 19,00 bis 169,00
 Hans Klok Rhein-Main-Theater Niederhausen 16.+17.12.11 49,20 bis 65,70
 Vom Geist der Weihnacht Alte Oper 20.-29.12.11 26,90 bis 79,90/Ki. erm.
Russisches Staatsballett "Schwanensee" Rhein-Main-Theater Niederhausen 30.12.11 42,60 bis 59,10

2012

Urban Priol Jahrhunderthalle HO 06.01.12 21,45 bis 28,20
Holiday on Ice Festhalle Ffm 10.-16.01.11 19,90 bis 49,90/Kinder erm.
ABBA The Show Jahrhunderthalle HO 10.+11.01.12 47,90 bis 61,90
Ino Müller Jahrhunderthalle HO 14.01.12 Stehplätze 42,50
Wiener Johann Strauß Konzert Alte Oper Ffm 14.01.12 52,00 bis 79,00
Kastelruther Spatzen Jahrhunderthalle HO 18.01.12 37,50 bis 57,50
Roland Kaiser Jahrhunderthalle HO 21.01.12 40,10 bis 62,00
Batman Live 25.-29.01.12 Festhalle Ffm 47,00 bis 70,00
Martin Rütter Ballsportthalle Ffm 27.01.12 29,90
Badesalz Jahrhunderthalle HO 28.01.11 24,10 bis 28,50
Kaya Yanar "All inclusive!" Ballsportthalle HO 29.01.12 29,50
Paul Panzer Jahrhunderthalle HO 03.02.12 29,50
Wise Guys Alte Oper 03.02.12 19,50 bis 36,50
Hansi Hinterseer Jahrhunderthalle HO 12.02.12 32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten
Michael Mittermeier "Achtung Baby!" Ballsportthalle HO 13.02.12 30,50 bis 39,50
Udo Jürgens 2012 Festhalle Ffm 20.02.12 69,50 bis 99,50
Apasionata 25.+26.02.12 Festhalle Ffm 32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten
André Rieu Festhalle Ffm 29.02.12 53,00 bis 83,00
Dieter Nuhr Jahrhunderthalle HO 08.03.12 30,50
Andrea Berg Festhalle Ffm 10.03.12 26,90 bis 59,90
Best of Musical Gala 2012 Festhalle Ffm 13.+14.03.12 47,89 bis 88,89
Semino Rossi Alte Oper 21.03.12 36,65 bis 76,45
Bushido Jahrhunderthalle HO 22.04.12 34,80 + 38,10
Max Raabe Alte Oper 24.+25.04.12 49,75 bis 66,75
Gotz Alsmann Alte Oper 29.04.12 34,00 bis 42,50
David Garrett Alte Oper 01.05.12 62,10 bis 85,10
20 Jahre DJ BoBo Festhalle Ffm 12.05.12 30,90 bis 140,00
Lord of the Dance Alte Oper 19.05.12 55,00 bis 89,50
Bülent Ceylan Commerzbank Arena 02.06.12 39,90
Blink - 182 Festhalle Ffm Verlegt auf 26.06.12 41,60

OBERURSEL HESSEN UND DIE WELT.

Das Hesstentags-Poster exklusiv im OK-Service

Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
 Tel.: 0 61 71 / 58 72 99 • Fax: 6 93 66 7 • info@ok-service.net
 Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. • Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr